



*Blick vom Fischmarkt zum Kloster St. Georgen anlässlich der Dreharbeiten des Zwingli-Films. (Bild: www.zwingli-film.com)*



# **Jahresbericht & Rechnungen 2018**

der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	2
Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	4
1. Präsidiales	5-12
2. Soziales	13-15
3. Schule	16-19
4. Bau	20-21
5. Werke	22-25
6. Alterszentrum / Spitex	26-29
7. Finanzen, Einwohnerdienste	30-32
Finanzkennzahlen, Verpflichtungskredite, Kreditabrechnungen	33-37
Antrag Stadtrat	38
Bericht und Antrag Geschäftsprüfungskommission	39-40
Beschluss des Einwohnerrates	41
<b>Verwaltungsrechnung</b>	
0. Allgemeine Verwaltung	42-49
1. Öffentliche Sicherheit	50-53
2. Bildung	54-61
3. Kultur, Freizeit	62-67
4. Gesundheit	68-71
5. Soziale Wohlfahrt	72-83
6. Verkehr	84-85
7. Umwelt, Raumordnung	86-93
8. Volkswirtschaft	94-101
9. Finanzen, Steuern	102-105
Zusammenzug der laufenden Rechnung	106
Artengliederung der laufenden Rechnung	106-109
<b>Investitionsrechnung</b>	
0. Allgemeine Verwaltung	110-111
2. Bildung	112-113
3. Kultur, Freizeit	114-115
5. Soziale Wohlfahrt	116-117
6. Verkehr	118-119
7. Umwelt, Raumordnung	120-121
9. Finanzen, Steuern	122-123
Zusammenzug Investitionsrechnung	124
Artengliederung Investitionsrechnung	125
<b>Bestandesrechnung</b>	
Aktiven/Passiven	126-129
Rückstellungen zu Lasten der Rechnung/Investitionsrechnung 2018	130
Bürgschaften und Garantien per 31.12.2018	131
Übersicht Finanzvermögen	132-135
Details zum Verwaltungsvermögen (Abschreibungstabellen)	136-138
<b>Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung</b>	139
<b>Spezialfinanzierungen</b>	140-141
Bestandesrechnung Spezialfinanzierungen	142-143
Parkplatzfonds	144
<b>Diverse Fonds</b>	145-146

Liebe Steinerinnen und Steiner

Der Jahresbericht 2018 mit den Rechnungen der Betriebe und der Verwaltung der Stadt Stein am Rhein zeigt Ihnen, was mit dem Einsatz Ihrer Steuer- und Gebührengelder entstanden ist und was sich im Jahre 2018 in unserer Stadt bewegt hat.

Das Jahr 2018 war geprägt durch den warmen, langen und sehr trockenen Sommer. Zur Freude der einen und zum Leidwesen anderer, besonders der Tiere und Wälder. Glücklicherweise mussten wir keine grösseren Brandschäden beklagen und auch hielt unsere gut ausgerüstete Wasserversorgung den aussergewöhnlichen äusseren Bedingungen stand. Mit wacher Besorgnis schauen wir auf die Entwicklung des Klimas. Weitere, kurz aufeinander folgende Trockenperioden würden unsere Wasserversorgung und diejenige einiger Nachbargemeinden vor ernsthafte Probleme stellen. Wir bleiben dran.

Der Stadtrat hat an 23 halbtägigen Sitzungen 431 Geschäfte verabschiedet. Zur Entscheidungsfindung wurden von aktuell 8 eingesetzten behördlichen Kommissionen an insgesamt 62 Kommissionssitzungen die Sachgeschäfte vorbereitet und mit Antrag in den Stadtrat getragen. Die Zusammenarbeit des Stadtrates mit dem Einwohnerrat hat sich verbessert.

Die finanzielle Situation unserer Stadt hat sich analog dem Vorjahr erfreulicherweise weiter verbessert. Die Vorgaben des Finanzplanes konnten weitgehend eingehalten werden. Das Jahresergebnis der Laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss im Rahmen des Voranschlages ab. Die Investitionen wurden weiterhin sparsam geführt und konnten, trotz den hohen geplanten Umbaukosten des Alterszentrums, aus den eigenen Mitteln finanziert werden. Die Netto-Verschuldung liegt weiterhin unter dem Finanzplan. Der Stadtrat hält unverändert an seiner Zielsetzung fest, die Fremdvverschuldung mittelfristig unter 15 Mio. Franken abzutragen. Das erfordert auch zukünftig eine hohe Kostendisziplin in allen Bereichen.

Im Hitzesommer 2018 musste die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein den Betrieb zwischen Diessenhofen und Stein am Rhein bereits im Juni einstellen, was einen empfindlichen Rückgang von Gästen in unserem Städtli nach sich zog. Trotzdem notierten die Logiernächte mit einem leichten Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl Touristen, welche unser Städtli besuchten, lag wiederum bei rund 800'000 und war damit auf dem Niveau der Vorjahre. Die Staaner Vereine und Organisationen haben 2018 grosse Veranstaltungen organisiert. Das kantonale Musikfest der Stadtmusik, das 150 Jahr Jubiläum des TV Stein am Rhein, das 10 Jahre-Jubiläum des NordArt Theaterfestivals sowie die erfolgreiche Industrie- und Gewerbeausstellung IGA 2018 waren die Höhepunkte einer Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen in unserem Städtli. Insgesamt wurden über 500 Mal die städtischen Räume, Hallen und Sitzungszimmer an Vereine oder Private für kulturelle und gesellschaftliche Anlässe vermietet. Die Dreharbeiten zum Zwingli-Film, welche im Februar bis April im Chlosterviertel stattfanden, setzten unser Städtli auf eindruckliche Weise in Szene. Der Kinostart ist sehr erfolgreich gelungen und hat eine erfreuliche Werbewirkung für unser Städtli ausgelöst.

Das Einwohnerwachstum hat sich auch 2018 leicht fortgesetzt und dürfte sich in den nächsten Jahren noch etwas weiterziehen. Denn nach wie vor stehen in unserer Gemeinde rund 40 Wohneinheiten zur Miete oder zum Verkauf. Die meisten davon sind Neubauten oder renovierte Objekte. Das wirtschaftliche Umfeld mit einem wieder erstarkten Franken und der nach wie vor wachsende Online-Handel bilden weiterhin eine grosse Herausforderung für unsere Industrie- und Gewerbebetriebe. Ihnen gilt es Sorge zu tragen. Die anstehende Abstimmung über die Unternehmenssteuer-Vorlage ist eine Gelegenheit dazu.

Im Namen des Stadtrates danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, allen Mitgliedern von Behörden, Kommissionen und ehrenamtlichen Arbeitsgruppen sowie allen Staanerinnen und Staaner für ihr Engagement zum Wohl unserer Stadt – ganz oben in der Schweiz.

Sönke Bandixen  
Stadtpräsident

	<u>Rechnung 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>Rechnung 2017</u>
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	25'449'187.88	25'689'100	26'055'888.91
Ertrag	25'669'626.83	25'689'100*	26'653'362.55
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>220'657.55</b>	<b>(219'900)*</b>	<b>597'473.64</b>
*inkl. der geplanten Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 219'000			
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	4'798'002.13	7'539'500	4'524'338.64
Einnahmen	2'668'011.19	5'205'500	3'570'072.71
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'129'990.94</b>	<b>2'334'000</b>	<b>954'265.93</b>
<b>Finanzierung</b>			
Ergebnis der laufenden Rechnung	220'657.55	(219'900)	597'473.64
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'250'591.40	1'283'100	2'162'557.36
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	952'372.82	549'600	887'969.74
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'040'895.38	1'468'900	2'441'204.56
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow)</b>	<b>1'382'726.39</b>	<b>550'100</b>	<b>1'206'796.18</b>
- Nettoinvestitionen	2'129'990.94	2'334'000	954'265.93
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)</b>	<b>-747'264.55</b>	<b>-1'783'900</b>	<b>252'530.25</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>64.9 %</b>	<b>23.6%</b>	<b>126.5 %</b>

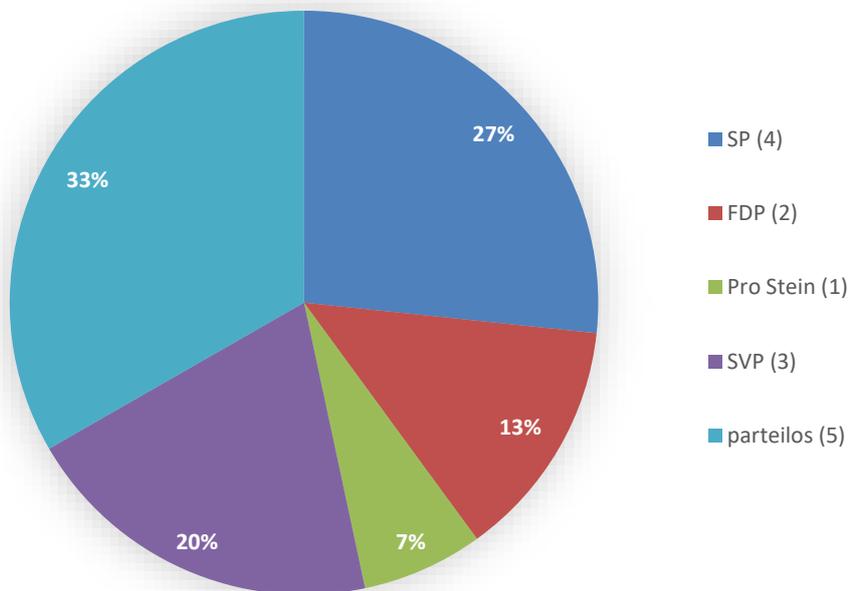
**Mitglieder des Einwohnerrates 2018**

- Derrer Jörg	SP	Präsident
- Leu Beat	parteilos	Vizepräsident
- Götz Claudio	Pro Stein	Aktuar
- Ochsner Daniel	SVP	Stimmzähler
- Vetterli Markus	SP	Stimmzähler
- Altmann Boris	parteilos	
- Dean Cornelia	SP	
- Käser Werner	FDP	
- Marchetto Gian Luca	SVP	
- Metzger Ruth	SVP	
- Schöffeler René	FDP	
- Spalinger Nadja	parteilos	
- Spescha Peter	SP	
- Vetterli Ruedi	parteilos	
- Waldvogel Marcel	parteilos	

**Büro des Einwohnerrates**

- Derrer Jörg	SP	Präsident
- Leu Beat	parteilos	Vizepräsident
- Götz Claudio	Pro Stein	Aktuar
- Ochsner Daniel	SVP	Stimmzähler
- Vetterli Markus	SP	Stimmzähler

**Sitzverteilung nach Parteizugehörigkeit am 31.12.2018**



**Geschäfte des Einwohnerrates 2018**

- 16. Februar**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 18. Dezember 2017
  2. Interpellation Claudio Götz: Landverkauf Sandgrueb
  3. Interpellation Claudio Götz: Stadträtliche Kommissionen und Arbeitsgruppen
  4. Orientierungsvorlage Sanierung Eggli Areal
  5. Orientierungsvorlage Richtlinien Landerwerb
  6. Allgemeine Umfrage
- 6. April**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 16. Februar 2018
  2. Postulat René Schöffeler - Parkraumplanung
  3. Postulat Markus Vetterli - Immobilienstrategie
  4. Interpellation Cornelia Dean – Lohngleichheit bei städtischen Angestellten
  5. Totalrevision Fondsverordnung – Antrag auf Genehmigung
  6. Ersatzwahl in Kommission BLWSU – Boris Altmann, parteilos
  7. Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Strandbad und Sanierung Grundwasserpumpwerk Etwilen
  8. Allgemeine Umfrage
- 22. Juni**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 6. April 2018
  2. Jahresrechnung 2017
  3. Kenntnisnahme Finanzplan 2018 - 2022
  4. Einführung Altstadt-Bauberatungsstelle; Genehmigung Bruttokredit von jährlich CHF 40'000 für drei Jahre
  5. Antrag auf Erhöhung der Entschädigung für das Schulpräsidium
  6. Allgemeine Umfrage
- 7. September**
1. Ernennung der Protokollführerin
  2. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 22. Juni 2018
  3. Bewilligung eines Nachtragskredites von 30'048 Euro für den einjährigen Versuchsbetrieb zur Erschliessung des Gebietes Hofwisen mit einem Busrundkurs
  4. Hexenturm, Instandstellung und Sanierung von Mauerwerk und Dach; Genehmigung Bauabrechnung
  5. Sanierung Hemishoferstrasse Untertorparkplatz bis Schwemmgraben sowie Sanierung der Werkleitungen - Ost: Bauabrechnung
  6. Sanierung Hemishoferstrasse Ortseingang bis Schwemmgraben sowie Sanierung der Werkleitungen - West: Bauabrechnung
  7. Allgemeine Umfrage
- 2. November**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 7. September 2018
  2. Interpellation: Baubewilligung des Indoor-Freizeit-Familienparks
  3. Sanierung des FC Gebäudes: Genehmigung Baukredit CHF 285000
  4. Allgemeine Umfrage
- 14. Dezember**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 2. November 2018
  2. Voranschlag 2019 der Einwohnergemeinde Stein am Rhein
  3. Wahl des Einwohnerratsbüros 2019
  4. Allgemeine Umfrage

Referatsverteilung 2018



**Ernst Bühler**  
Stadtschreiber

**Sönke Bandixen**  
Stadtpräsident

**Christian Gemperle**  
Baureferent

**Karin Sigrist**  
Finanzreferentin

**Corinne Ullmann**  
Sozialreferentin

**Thomas Schnarwiler**  
Werkreferent

**Finanzreferat**

**Karin Sigrist**

parteilos  
(Stv. Thomas Schnarwiler)

**Finanzreferat**

- Finanzen
- Steuern

**Einwohnerdienste**

- Einwohnerkontrolle

**Liegenschaften**

**Präsidial- und Bildungsreferat**

**Sönke Bandixen**

parteilos  
(Stv. Sigrist Karin)

**Präsidiales**

**Personalwesen**

**Kultur**

**Gewerbe, Industrie, Tourismus**

**Schule**

**Sozialreferat**

**Corinne Ullmann**

SVP  
(Stv. Christian Gemperle)

**Soziales**

- Sozialdienst
- Alter**
- Alterszentrum

**Gesundheit**

- Spitex

**Erbschaft**

**Jugend**

- Kindertagesstätte
- Schulsozialarbeit
- Jugendarbeit

**Baureferat**

**Christian Gemperle**

parteilos  
(Stv. Sönke Bandixen)

**Bau**

- Raumplanung
- Hochbau
- Baupolizei, Feuerpolizei

**Werkreferat**

**Thomas Schnarwiler**

CVP  
(Stv. Corinne Ullmann)

**Werke, Versorgung und Unterhalt**

**Forst- und Landwirtschaft**

**Sicherheit**

- Polizei
- Feuerwehr
- Gemeindeführungsstab

**Umwelt**

- Entsorgung (kommunal)

## Jahresziele des Stadtrates 2018

Bereich	Jahresziele
Präsidiales	Die Arbeiten an den Strategien für ein Standortmarketing werden fortgeführt und die Umsetzung festgesetzt. Umsetzung Projekt ZAWAST in Zusammenarbeit mit Bau- und Werk-/Sicherheitsreferat
Schule	Die Schulleitung mit Kompetenzen ist in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde eingeführt.
Bau	Sanierung und Erweiterung Alters- und Pflegeheim Sanierung Eggli-Areal Teilrevision BNO im Abschnitt Altstadt Öffentliche Auflage Bau- und Nutzungsordnung: Harmonisierung der Baubegriffe
Werke	Die Projekte gemäss „Weissbuch“ werden fortgeführt. Die WC-Anlage Untertor ist vom Einwohnerrat bewilligt und umgesetzt. Öffentliche Auflage: Ausscheidung der Gewässerräume
Sicherheit	Das "Parkplatz- und Verkehrskonzept" generiert erste Projekte. Die Verordnung über die Nutzung des öffentlichen Raumes ist vom Einwohnerrat bewilligt und per 1.1.19 eingeführt.
Finanzen	Das Liegenschaftskonzept ist in Arbeit. Das Anstellungs- und Personalreglement ist im Stadtrat verabschiedet.
Soziales	Priorisierung der Massnahmen Altersleitbild Stein am Rhein ist erfolgt. Projekt Unicef-Label „kinderfreundliche Gemeinde“ Das Arbeitsintegrationsprojekt ist angelaufen.

## Ziele der Stadtverwaltung 2018

Bereich	Jahresziele
Stadtverwaltung	Die Administration des Einwohnerrates ist auf einen guten Stand gebracht. Die Abläufe sind eingespielt. Die Vorbereitungen der Sitzungen sind seitens Stadtverwaltung fehlerfrei. Die IT-Umstellung ist umfassend umgesetzt. Die elektronische Arbeitszeiterfassung ist eingeführt. HRM2 ist eingeführt. Die Arbeitsabläufe in den Kernaufgaben sind bekannt und werden dokumentiert. Die Geschäftskontrollen werden durchwegs nachgeführt. Das Personalwesen ist sukzessive aufgebaut; die Schnittstellen zur Lohnbuchhaltung/PIS sind definiert.

## Sitzungen des Stadtrates im Jahresvergleich

	2018	2017	2016	2015	2014
Stadtratssitzungen	23	24	26	26	26
behandelte Geschäfte	431	426	519	372	361
Protokollseiten	1034	953	1091	845	662

## Personelles

### Eintritte

Aulio Apollonia	Bereichsleiterin Finanzen	01.06.2018
Leutenegger Roman	Koordinator Arbeitsintegration	01.08.2018
Sakiri Aleya	Lernende Kauffrau	01.08.2018
Bürgi Luca	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Werkhof	01.08.2018
Biscaro Lena	Praktikantin Kindertagesstätte	01.08.2018
Rupprecht Melina	Vorlehrtochter Kindertagesstätte	01.08.2018

### Austritte

Furger Martin	Bereichsleiter Finanzen	01.07.2018
Schmid Julia	Lernende Kauffrau	31.07.2018
Adiloski Ramazan	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Werkhof	31.07.2018
Eberle Kim	Fachfrau Gesundheit	31.07.2018
Ruchti Sebastian	Fachmann Gesundheit	31.07.2018
Trapletti Nadja	Fachfrau Hauswirtschaft	31.07.2018
Spalinger Sandro	Koch	31.07.2018
Soares Cavaco Celina	Praktikantin Kindertagesstätte	31.07.2018
Sätteli Jessica	Vorlehrtochter Kindertagesstätte	31.07.2018

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und den neu eintretenden einen guten Start in ihren Aufgaben und viel Befriedigung.

## Bürgerrecht

In das Bürgerrecht der Stadt Stein am Rhein wurden im Jahre 2018 aufgenommen:

Herkunft	Personen	Verfahren	
		vereinfacht	ordentlich
Aus dem Ausland:			
Deutschland	2	0	2
Türkei	2	0	2
Mazedonien	13	0	13
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>17</b>

## Kommunale Wahlen und Abstimmungen

4. März 2018	Ersatzwahl eines Mitgliedes des Einwohnerrates für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020
8. Juli 2018	Ersatzwahl des Schulpräsidiums für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020, zweiter Wahlgang
23. September 2018	Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulbehörde für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020

### Erbschaftsbehörde

Der Erbschaftsbehörde Stein am Rhein obliegen von Gesetzes wegen die folgenden Aufgaben: Erbenermittlung, Eröffnung und Mitteilung von Verfügungen von Todes wegen und Bekanntgabe von Eheverträgen, Aufnahme eines amtlichen Inventars auf Wunsch der Erben oder in allen Fällen, wo es das Gesetz insbesondere vorsieht, Siegelung der Erbschaft, Ausstellen von Erbenbescheinigungen, Einsetzung eines Erbschaftsverwalters oder Erbenvertreters, Mitwirkung bei der Erteilung.

### Nachlassregelung

Statistik	2018	2017	2016	2015	2014
Todesfälle	24	39	27	29	51
Siegelungen	1	0	0	0	0
Inventare	9	8	15	30	30
Teilungen	0	5	5	5	9
Abschreibungen (ohne Vermögen, Konkurs)	1	3	2	10	8
Verfahren Inven- tarfragebogen	18	28	2		
Pendenzen	18	25	26	22	20

### Sitzungen der Erbschaftsbehörde

Statistik	2018	2017	2016	2015	2014
Sitzungen	10	15	17	14	16
Geschäfte	43	56	45	51	67
Protokollseiten	61	81	64	93	91

Neben der Nachlassregelung obliegen der Erbschaftsschreiber-Stellvertreterin die folgenden Notariatsaufgaben: Errichtung und Beurkundung von öffentlichen letztwilligen Verfügungen und Ehe- und Erbverträgen.

Statistik	2018	2017	2016	2015	2014
Beurkundet	12	19	18	9	18
Pendente Verträge	0	1	1	1	8
Eröffnung Depots in Schirmlade	9	12	11	4	17
Beglaubigungen	235	222	296	252	203

### Stadtarchiv

Das Stadtarchiv hat im letzten Jahr gut 300mal Auskunft erteilt. Die meisten Anfragen erreichen den Archivar heutzutage per E-Mail, etwas weniger häufig sind telefonische Anfragen. In geringerem Umfang wird das Angebot genutzt, im Archiv direkt zu arbeiten. Neben den Stammbesuchern aus Stein am Rhein wurde diese Gelegenheit von einer Familienforscherin aus Kanada ergriffen.

Neben den laufenden Erschliessungsarbeiten der Akten aus der Stadtverwaltung (in erster Linie Stadtratsakten im Baubereich, Finanzen und Schule) konnten auch einige kleinere Fotonachlässe und Privatakten erschlossen werden. Eine besondere Erwerbung des letzten Jahres war der Kartenstich des französischen Rheinübergangs bei Hemishofen aus Privatbesitz.

Mit finanzieller Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung konnte ein wertvoller Atlas aus dem 17. Jahrhundert und die Prachtsurkunden zum Erwerb von Ablässen für das städtische Heilig-Geist-Spital restauriert werden.

Als spannendes Projekt erwies sich die Erarbeitung eines neuen Registraturplans für die Stadtverwaltung und die Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware.

In der Öffentlichkeit war das Stadtarchiv unter anderem mit einer kleinen Ausstellung zum Thema Wasserversorgung und Infrastruktur an der IGA 2018 bzw. an der Museumsnacht präsent. Die Fotosammlung durfte mit einer Zusammenstellung "Stadt am Wasser" wieder an der Märlistadt gezeigt werden. Im Rahmen eines Vortrages wurde der Verselbständigung der Kirchgemeinde Burg vor 100 Jahren gedacht.

### Stadtpolizei

Anfangs Jahr durfte die Stadtpolizei ihre neuen Büroräumlichkeiten im ehemaligen Sitzungszimmer im Parterre des Rathauses beziehen. Bei der Renovation wur-



den die Wände neu gestrichen, ein neuer Boden verlegt und eine auf den Raum und die Arbeitsbedürfnisse angepasste Möblierung und Beleuchtung installiert. Die Stadtpolizei und die Verwaltungspolizisten/-innen haben nun getrennte Arbeitsbereiche und genügend Ablagen für die Arbeitsorganisation.

Im Jahr 2018 hatte die Stadtpolizei viel Arbeit mit speziellen Anlässen. Diese begannen bereits im Februar mit dem Filmset des Kinofilms "Zwingli", welches unter anderem eine Komplettspernung des Abschnittes Chirchhofplatz-Charregass und dementsprechende Umleitungen für 10 Tage benötigte. Im weiteren Jahresverlauf wurden Leistungen erbracht für die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen, die Industrie- und Gewerbesse IGA 2018, das Public Viewing für die Fussball-WM, das Schaffhauser Kantonalmusikfest mit Marschmusik-Parade durch die Fussgängerzone und das 10-jährige Jubiläum vom NordArt-Theaterfestival mit der gelungenen Strasseninszenierung der Venus, dies alles nebst den "normalen", fixen Anlässen des Jahres.

Mehrere Male musste im 2018 der Streckenabschnitt Rheinbrücke gesperrt werden und eine Umleitung für den ÖV, die Sicherstellung der Einsätze aller Blaulichtorganisationen, die Umleitung für die motorisierten Verkehrsteilnehmer, Zuweisung von Parkraum, etc. organisiert und erstellt werden. Dies generierte 50% mehr Zeitaufwand für die Strassensignalisation.

Die Stadtpolizei dankt in diesem Zusammenhang allen Gesuchstellern, welche mit einer frühzeitigen Kommunikation, eigener Vorbereitung und Flexibilität unsere Aufgaben und die Durchführung solcher Anlässe erleichtern.

Eine schöne, monatelange Frühlings- und Sommerwetterlage mündete gegen Mitte Juli in einem längeren, generellen Feuerverbot. Mittels Information und Ermahnung konnten fehlbare Personen über die Notwendigkeit und die Gefahren orientiert werden.

Mit der unbefriedigenden Anzahl und Ausgestaltung der öffentlichen Parkplätze und der teils mittlerweile älteren Ticketautomaten, welche ausgetauscht werden müssten, befasste sich die Parkraumkommission. Sie sucht nach umsetzbaren moderneren Lösungen. Viele Anfragen zur Parkierungsproblematik wurden bearbeitet oder sind aufgrund laufender übergeordneter Handhabungen und Optionen noch pendent. Dies gilt auch für die neue Verordnung zur Nutzung des öffentlichen Grundes. Die Rettungsgasse mit ihrer Mindestbreite innerhalb der Fussgängerzone wurde festgelegt. Damit können die Richtlinien eingehalten werden.

	2018	2017
<b>Parkgebühren und Bewirtschaftung</b>		
Parkierungsgebühren	Fr. 670'000	Fr. 625'919
Nachparkgebühren	Fr. 38'933	Fr. 36'960
Unterhalt Parkuhren/Ticketautomaten	82 Std.	95 Std.
Parkgeldeinholung, Zeitaufwand	149 Std.	172 Std.

<b>Kontrolle ruhender Verkehr/Verkehrsdienst</b>		
Zeitaufwand Stadtpolizei	127 Std.	128 Std.
Zeitaufwand Verwaltungspolizei	401 Std.	502 Std.
Ordnungsbussen	Fr. 63'920	Fr. 61'815

Vermehrt konnten wir unsere Präsenz mittels Patrouillen innerhalb der Gemeinde verbessern. Das dabei nicht immer ein polizeiliches Einschreiten nötig wurde, zeigt das Bild der aufgefundenen Schildkröte, welche wir nach einer "Fundmeldung" dem Halter zuordnen konnten.



Viele solche "kleinere", polizeifremden Arbeiten werden durch uns nach Möglichkeit direkt erledigt oder an weitere zuständige Stellen übermittelt.

### Bestattungsamt

Im Jahr 2018 waren 52 Todesfälle zu verzeichnen. Dank dem Wissen und der Erfahrung von Stadtpolizist Stephan Büchi, der Nutzung der Software zur Erfassung der Todesfälle und den im langjährigen Durchschnitt eher wenigen Fällen konnte der Zeitaufwand für diese Arbeiten reduziert werden.

Die Pikettlösung mit Bestattungsdienstleister Peter Jenny hat sich bewährt. Im Jahr 2018 ist er 9 Mal für uns ausgerückt.

Im Stadtfriedhof wurde das Augenmerk auf die zusätzlichen Sitzgelegenheiten unter der neuen Linde und auf die Ordnung und Sicherheit im Areal gelegt. So wurden schrägstehende Wegplatten neu verlegt, ein Tor an der Nordseite montiert und dem Rasen mehr Beachtung geschenkt.

Bestattungen	2018	2017
Stein am Rhein / Hemishofen	31 Todesfälle	42 Todesfälle
Auswärtige Gemeinden	21 Todesfälle	22 Todesfälle
Zeitaufwand	301 Stunden	362 Stunden

### Ausblick

Die Umsetzung der neuen Verwaltungssoftware und den damit verbundenen Arbeiten werden uns im 2019 beschäftigen.

Die Sanierung der Rheinbrücke wird durch den Kanton Schaffhausen im Frühling durchgeführt, dies wird eine flexible Verkehrsführung nötig machen. Ebenso bewirken die grösseren Bauprojekte im Süden voraussichtlich diesbezüglich Anpassungen.

Eine Parkierungsbewirtschaftung im Zusammenhang mit neueren, digitalen Lösungen wird geprüft.

Die Stadtpolizei dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das ihrer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen bestens.

### Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat im Jahr 2018 folgende Abonnemente für Leser und Leserinnen verkauft:

Familienkarten:	330
Kinder und Jugendliche:	216
Schüler und Lehrer:	242
<b>Total:</b>	<b>788</b>

Es wurden total 491 neue Bücher angeschafft sowie 628 Bücher ausgestaubt.

Der neue Bücherbestand per Ende 2018 beträgt 8'489.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 25 neue Hörbücher angeschafft, was den Bestand auf 440 erhöht.

Total wurden 9'189 Bücher oder Hörbücher ausgeliehen, was einem Rückgang von 466 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Herbst 2018 wurde eine zeitgemässe und leserfreundliche Homepage gestaltet. Besuchen Sie <https://stadtbibliotheksteinamrhein.ch/> und lassen Sie sich inspirieren.



### Ludothek

Die Ludothek hat im Jahr 2018 folgende Abonnemente und Ausleihen verbucht:

	2018	2017	2016
Abonnemente:	24	27	34
Ausleihen:	388	552	596
<b>Total in Franken:</b>	<b>1'623</b>	<b>1'715</b>	<b>2'485</b>

Es wurden Total 8 neue Spiele angeschafft und 4 liquidiert.

Somit ist der neue Bestand an Spielsachen per Ende 2018 bei 1'098.

Monika Schmitter wurde tatkräftig von ihrem Team, bestehend aus Lisabeth Schönthal, Sibille Gerber und Petra Hofmann, unterstützt.

**Wirtschaftliche Sozialhilfe**

Die Bereichsleiterin Soziales bearbeitete zusammen mit der Lernenden Kauffrau 3. Lehrjahr und einer Sekretariatsmitarbeiterin (40 % Pensum) insgesamt 73 Sozialdossier, davon konnten 19 Fälle im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Anzahl der Fälle hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Infolge Wegfalls eines kostenintensiven Falles und einiger Nachzahlungen von Versicherungsleistungen sanken die Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 %. Kinder und Jugendliche, ausländische Personen, Geschiedene und Personen ohne Berufsausbildung sind am stärksten gefährdet. Im gesamtschweizerischen Vergleich bewegt sich im Jahr 2018 die Quote der Anzahl Sozialhilfebeziehenden im Vergleich mit der Wohnbevölkerung nach wie vor bei 3.3 Prozent. Obwohl gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der Anzahl Sozialhilfebeziehenden festgestellt werden kann, bleibt die Quote unverändert, da die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr in ähnlichem Ausmass angestiegen ist. Die Sozialhilfequote im Kanton Schaffhausen beträgt 2.7 Prozent, diejenige der Stadt Stein am Rhein liegt bei rund 2.2 Prozent.

Sozialhilfestatistik per 31.12.2018	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl Fälle	73	70	75	67	55
davon im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	19	20	26	14	16
total Anzahl aktive Fälle am Jahresende	54	50	49	53	39
Klienten im Beschäftigungsprogramm	6	4	0	3	0
Klienten mit Einkommen und Zuschuss bis zum Existenzminimum	15	12	11	17	9
Klienten auf Stellensuche	15	13	13	11	11
Klienten wegen Krankheit nicht vermittelbar und andere	18	23	25	22	19

In 9 Fällen wurden die Kinderalimente bevorschusst, weil der unterhaltspflichtige Elternteil der Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Statistik per 31.12.2018	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl Fälle	9	9	13	16	10
Alimente, nur Inkasso	2	2	2	2	2
im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	1	2	7	3	6

Die Sozialhilfebehörde hielt bis Ende August 10 Sitzungen ab und behandelte 63 Geschäfte.

	2018	2017	2016	2015	2014
Sitzungen	12*	19	17	15	17
Geschäfte	94*	129	89	107	87
Protokollseiten	155	303	194	188	147

\*inkl. 2 Sitzungen und 31 Geschäfte der Sozialhilfekommission

Am 04.07.2018 setzte der Stadtrat eine ständige Sozialhilfekommission ein, welche per 1. September 2018 ihre Dienste aufnahm. Die Kompetenzen der Referatsleiterin und der Bereichsleiterin Soziales wurden in einer Geschäftsordnung geregelt.

Die Sozialhilfekommission hielt zwei Sitzungen ab und nahm 31 Präsidialverfügungen der Präsidentin der Sozialhilfekommission zur Kenntnis.

**Regionaler Sozialdienst**

Die Stadt Stein am Rhein erbringt seit 2013 für die Gemeinden Ramsen und Buch und seit Ende 2016 für Hemishofen sämtliche Dienstleistungen im Rahmen der Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden im Oberen Kantonsteil in allen Bereichen der Sozialhilfe hat sich bestens bewährt und die angestrebten Ziele der Leistungsvereinbarungen werden erreicht.

**Asylwesen**

Viermal jährlich überprüft das Kantonale Sozialamt die Einhaltung des Verteilschlüssels für Personen aus dem Asylbereich. Mit der Schliessung der Unterkunft Schwannen auf Ende Jahr 2017 ist die Stadt Stein am Rhein aufgefordert worden, eigenen Wohnraum für die Unterbringung von weiteren Personen aus dem Asylbereich zur Verfügung zu stellen. Die Stadt wäre verpflichtet, rund 20 Personen aus dem Asylbereich unterzubringen. Am Stichtag 31.12.2018 waren 15 (Vorjahr 12) Personen aus dem Asylbereich untergebracht. Die in den vom Kanton angemieteten Wohnungen untergebrachten Personen wurden bei der Personenzahl berücksichtigt. Die Aufnahmequote wird damit nicht erreicht, liegt jedoch im Toleranzbereich. Aufgrund der nach wie vor tiefen Asylgesuchszahlen wurden dem Kanton Schaffhausen wenige Personen vom Bund zugewiesen. In den vergangenen Monaten waren einige Familienzusammenführungen zu verzeichnen, nicht zuletzt deshalb bleibt der Personenbestand, für die der Kanton direkt zuständig ist, seit bald drei Jahren konstant bei rund 1'000 Personen. Während das Durchgangsheim Friedeck in Buch nur knapp zur Hälfte belegt ist, sind die Unterkünfte in der Stadt Schaffhausen (Krebsbach, Ebnatfeld, St. Peter), in Neunkirch (Sternen) und jene der Gemeinden gut ausgelastet.

#### Dank

In verdankenswerter Weise hat die Jakob- und Emma Windler Stiftung im Rahmen des Stiftungszwecks wiederum einen grossen Teil der angefallenen Sozialhilfekosten übernommen. Der Stadtrat dankt der Jakob- und Emma Windler-Stiftung bestens für ihr grosses soziales Engagement.

### 2.2 Arbeitsintegration

Am 1. August 2018 wurde das Projekt Arbeitsintegration gestartet. Parallel zur Einarbeitung des Koordinators Arbeitsintegration liefen die Vorbereitungsarbeiten (Konzept, Formulare, Beschaffung Arbeitskleidung, Velos, Anhänger, Geräte/Werkzeuge etc.). Zur ersten Teilnehmer-Information vom 25. September 2018 wurden 10 Personen eingeladen. 7 Personen sind erschienen.

#### Erste Arbeitseinsätze

Anfangs Oktober führte der Koordinator Arbeitsintegration zusammen mit einem Teilnehmer den ersten Auftrag (Umzug Spielgruppe Burgacker) zusammen mit Mitarbeitenden vom Bauamt aus. Im November leisteten die ersten 4 Teilnehmenden folgende Arbeiten: Lauben, Muldentour, Schachtmarkierungen (Bauamt), malen der Velounterführung "Hemishofen" (Bauverwaltung), Reinigungsarbeiten im Rathaus (Hauswarte), diverse Reinigungs- und Logistikarbeiten (Feuerwehrmagazin) sowie diverse Arbeiten im Aufenthalts- und Waschraum (Salzlager) der Arbeitsintegration. Im Dezember kamen noch 2 Teilnehmende hinzu. 1 Person für den Ausseneinsatz und 1 Person für den Einsatz im Büro der Arbeitsintegration, mit dem Ziel die KV-Kompetenzen aufzufrischen und zu vertiefen (Umgang mit den aktuellen MS-Office Versionen).

#### Aufenthalts- und Waschraum für die Arbeitsintegration

Der Umbau im Salzlager wurde schrittweise gemacht. Die Handwerker führten die Facharbeiten für Strom, Wasser und die Zwischenwand aus. Mitarbeitende vom Bauamt erledigten diverse ergänzende Arbeiten inkl. dem Einbau der Küchenkombination (occ. Küche aus "Ricardo"). Die Löcher in den Wänden sowie die Malerarbeiten (Wände und Böden) wurden durch die ersten 3 Teilnehmenden ausgeführt. Das Mobiliar wurde aus der Brocki beschafft.

#### Coaching

Die Bewerbungsunterlagen wurden überarbeitet und marktgerecht aufbereitet. Fehlende Arbeitszeugnisse wurden bei den letzten Arbeitgebern angemahnt und beschafft. Die Bewerbungsunterlagen sind in elektronischer Form und auf Papier vorhanden. 1 Teilnehmende konnte sich persönlich für eine Stelle im 1. Arbeitsmarkt vorstellen und 1 Teilnehmer konnte 2 Wochen Probearbeiten. Leider hatten beide bis Ende Dezember noch keine Anstellung gefunden.

#### Fazit

Bis Ende Dezember 2018 waren 6 Personen in der Arbeitsintegration beschäftigt. Aus Sicht des Koordinators Arbeitsintegration ist das Projekt gut angelaufen. Er ist positiv gestimmt, dass sich das Projekt erfreulich weiterentwickeln wird.

### 2.3 Jugend

Das vergangene Jahr war geprägt durch das Angewöhnen des Jugendcafés im alten Eggli-Huus. Obwohl am alten Standort in der Massstabfabrik das Jugendcafé geräumiger und grosszügiger war, nutzten die Jugendlichen aus den Gemeinden Eschenz, Wagenhausen und Stein am Rhein zwischen etwa 12 und 18 Jahren schnell die Vorteile eines ganzen Hauses mit mehreren Zimmern. Der Schulzusammenschluss der Oberstufen von Ramsen und Stein am Rhein hat einige Jugendliche aus Ramsen neu ins Jugendcafé geführt. Die beiden Betreuerinnen, Marion Hanhart und Renate Nüesch-Müller, haben einen grossen Anteil daran, dass sich die Jugendlichen wohl fühlen und gerne ins neue Jugendhaus kommen. Sie führen das Jugendcafé umsichtig und geniessen Respekt und Anerkennung bei den Jugendlichen. Das Jugendcafé ist jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet. Im Jugendcafé gibt es folgende Angebote: Billard, Tschüttelkasten, Internet, Playstation, Musik und Gesellschaftsspiele. Der Betrieb wird durch den Verein Jugendcafé organisiert und finanziert.

Präsident:	Andreas Frei
Kassier:	Martin Furger
Aktuarin:	Yvonne Widmer

In der KiTa Schatztrübe werden zurzeit 20 Krippenkinder, unterteilt in 8 Goldstückli (3 Monate bis ca. 2 Jahre) und 12 Piraten (ca. 2 Jahre bis vor den Kindergarten) betreut. Da die Kinder, die in den Kindergarten gehen, immer jünger sind und sie noch etwas mehr Aufmerksamkeit benötigen als zum Beispiel ein Schüler, betreuen wir die 14 Kinder im ersten Kindergartenjahr noch bei den Krippenkindern. Dazu kommen 22 Hortkinder (Kindergarten- und Schulkinder) und 24 Mittagstischkinder. Zu unseren Aufgaben gehört auch das Organisieren vom Hoga-Lunch für die Oberstufenschüler. Unser Team besteht im Moment aus zehn Mitarbeiter/innen. Yvonne Maus, die Geschäftsführerin, wird unterstützt von Caroline Hensel-Maus, stellvertretende KiTa-Leitung und pädagogische Leitung und Gruppenleitung Krippe, Dennis Hensel, Gruppenleitung Hort, Regula Wuffli und Carina Holderegger, Fachfrau Betreuung Kinder, Zélia Bisig, Mitarbeiterin und Florence Stalder Köchin. Dann arbeiten bei uns noch eine Lernende, ein Vorlehrling und eine Praktikantin, die uns tatkräftig unterstützen.

Unsere Projekte und Aktivitäten durchs Jahr:

- Fasnacht
- Ostern
- Muttertag
- Familienbrunch
- Verkehrsprojekt
- Ferienprogramm
- Elternabend
- Elterngespräche
- KiTa-Kino
- Jahrmarkt
- Weihnachtswerkstatt
- Zusammenarbeit Schule

Im Speziellen erwähnen möchte ich unser Bauernhofprojekt, welches uns über 3 Monate begleitet hat. Im ersten Monat schauten wir mit den Kindern die Tiere an, welche auf einem Bauernhof leben. Danach betrachteten wir alles was auf den Feldern, im Garten und auf den Bäumen wächst und im letzten Monat erfuhren die Kinder, was es für Maschinen und Geräte auf einem Bauernhof braucht. Zum Abschluss durften die Kinder mit den Fachfrauen einen Bauernhof besuchen und Tiere, Maschinen und alles andere anschauen.



### Spenden

In diesem Jahr durften wir gleich zwei grosse Spenden entgegennehmen, was uns selbstverständlich sehr gefreut hat. Einerseits konnten wir vom Geld des ehemaligen Frauenvereins und der Robert-Gnehm-Stiftung den "Dome" kaufen. Die Kinder lieben dieses Spielgerät, welches sie für ganz verschiedene Zwecke gebrauchen können.



Dann konnten wir vom Ritterorden "St. Georg" einen hohen Betrag entgegennehmen. Von dieser Spende kauften wir für die Hort-Kinder einen Tischtennistisch und werden noch Sitzmöbel für den Garten anschaffen.

An der Industrie- und Gewerbeausstellung durften wir die Kinderbetreuung übernehmen. Die Kinder konnten bei uns spielen, basteln oder malen, was viele auch gerne in Anspruch nahmen

Das Jahr war geprägt von grossen Herausforderungen bezüglich Führung im operativen und strategischen Bereich. Im strategischen Bereich kam es zu neuen Wahlen, sodass sich die Schulbehörde ab Mitte Jahr durch eine neue Besetzung zusammenfügte.

In den Schulen Stein am Rhein werden 353 Kinder und Jugendliche von 61 Lehrpersonen unterrichtet.

Die Schule umfasst:

- 4 Kindergärten à 65 Kinder mit 12 Lehrpersonen (inkl. SHP und Assistenz). Dies macht ein Pensum von 522 % aus.
- 6 Unterstufenklassen à 95 Lernende und
- 5 Mittelstufenklassen à 98 Lernende werden von 31 Lehrpersonen (inkl. SHP, DaZ, Fachlehrpersonen) unterrichtet.  
Das Primarschulteam bildet ein Pensum von 2066%.
- In der Orientierungsschule treffen sich aktuell 95 Jugendliche aus den Gemeinden Stein am Rhein, Hemishofen, Buch und Ramsen zum Unterricht. Dieser wird von 18 Lehrpersonen (inkl. SHP & Fachlehrpersonen) erteilt. Davon sind 566% für das Niveau G, 593% im Niveau E nötig.

Bedauerlicherweise fiel die Gesamtschulleitung während dem ersten Halbjahr wegen eines Unfalls und im zweiten Halbjahr wegen Krankheit aus. Die grösste Herausforderung für den Schulbetrieb war es, diese Stelle mit genügend Stellvertretung zu decken, was seitens Lehrerteam und Behörde höchste Einsatzbereitschaft verlangte. Im Mandatsverhältnis wurde C. Süessli stundenweise als Schulleiterin bis Ende Schuljahr 17/18 eingestellt, ab September 2018 konnte dann Thomas Wenzler als SL a.i. zu 60% eingestellt werden. Die verbleibende Arbeit (40-60%) musste weiterhin von Stufenleitung, Lehrpersonen und Schulbehördenmitgliedern übernommen werden, um den Schulalltag möglichst störungsfrei zu gewährleisten. Die Lehrperson M. Zillig arbeitet seit Januar 2018 neben seiner Funktion als Klassenlehrer auch als Stv. Schulleiter für die Orientierungsschule. Eine Schulleitung a.i. zu seiner Entlastung wurde nicht gefunden.

Nicht zuletzt wegen der anhaltenden Dauerbelastung für das Lehrerteam kam es zu zahlreichen Krankheitsausfällen. Die Stunden wurden stets mit bestmöglichen Stellvertretungen abgedeckt.

Die Schulen Stein am Rhein konnte dank einem starken Lehrerkollegium, das zusammenhält und lösungsorientiert arbeitet, den Betrieb „Unterricht“ für die Lernenden stets professionell durchführen. Es fand eine intensive

Kommunikationsarbeit zwischen Lehrerteam und Schulbehörden statt.

### Veränderungen in der Schulbehörde

Caroline Solms wurde neu als Schulpräsidentin gewählt und ersetzt den abtretenden Ruedi Rüttimann. Sönke Bandixen übernahm neu das Schulreferat, die Schulpräsidentin Sandra Gnädinger aus Ramsen ist seit September in der Kreisschulbehörde aktiv und die vakante Behördenstelle wird von Nina Pross seit Oktober besetzt.

### Primarschulbehörde

- **Sönke Bandixen**, Schulreferent (ab Januar)
- **Caroline Solms**, (ab August) Schulpräsidentin, Ressort: Präsidiales, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
- **Carla Rossi**, Vizepräsidentin, Ressort: Personelles, MAG/MAB Kindergarten
- **Angela Wheeler**, Ressort: Liegenschaften und Betrieb, Informatik
- **Nicole Hitz-Ruppel**, Ressort Transporte, Inventar und Einrichtung, MAG/MAB Mittelstufe
- **Ruedi Vetterli**, Ressort: Sonderpädagogik, MAG/MAB Schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Elternrat
- **Nina Pross**, (ab Oktober) Ressort: Schulentwicklung, Qualitätssicherung, MAG/MAB Unterstufe

### Kreisschulbehörde

- **Caroline Solms**, (ab August) Schulpräsidentin, Ressort: Präsidiales, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
- **Florian Wohlwend**, Vizepräsident, Ressort Informatik,
- **Sönke Bandixen**, Schulreferent (ab Januar)
- **Angela Wheeler**, Ressort: Personelles, Liegenschaften & Betrieb, MAG/MAB 3.OS
- **Sandra Gnädinger**, (ab September) Ressort: Inventar und Einrichtung, MAG/MAB 2.OS
- **Ruedi Vetterli**, Ressort: Sonderpädagogik, MAG/MAB Schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Elternrat
- **Matthias Tanner**, Ressort: Schulentwicklung, Qualitätssicherung, MAG/MAB 1.OS
- **Marianne Ott**, Ressort: Transport

### Arbeitsgruppen

- **Schulleitung mit Kompetenzen:** es wird eine Vorlage erarbeitet, die dem Stimmvolk demnächst vorgelegt werden darf. Die Kompetenzen im operativen Bereich sollen mehrheitlich der Schulleitung überschrieben werden. Die Schulbehörde deckt weiterhin die strategische Führung der Schulen ab.
- **Schulsystem:** das bestehende Modell AdL3 (altersdurchmisches Lernen in 3 Klassen) wird evaluiert und überarbeitet. Es gilt ein Modell zu finden, das die Schulkosten und schwankenden Schülerzahlen kontrollierbarer macht. Grundlage dazu ist der neue Lehrplan 21, der auf das Schuljahr 19/20 auf allen Stufen eingeführt wird. Demzufolge muss die Planung der neuen Stundentafeln angepasst und berücksichtigt werden. Die Begriffe US, MS & OS werden ersetzt durch Zyklus 1, 2 & 3 und die Klassen sollen diesen richtig zugeteilt werden.
- **Schulraum:** das Schulhaus Schanz ist sanierungsbedürftig. Um eine solche Sanierung vorzunehmen, muss die Schulbehörde in Zusammenarbeit mit dem Baureferat die Planung für eine solche weiterhin sorgfältig weiterführen. Der freistehende Schulraum im Lagerhaus, der als Kindergarten diente, steht leer und wird nicht in ein Klassenzimmer umgebaut. Der Schulraum wird als Werkraum umfunktioniert werden, sodass die Stundenplanung bezüglich den Richtlinien des neuen Lehrplans 21 eingehalten werden kann. Auf Grund der sinkenden Schülerzahlen ist eine Erweiterung um 2 Klassenzimmer nicht dringend.
- **Einführung SSA:** Die Einführung des Schulsozialarbeiters ist erfolgt und wird demnächst evaluiert.
- **Frei- & Wahlfach OS:** Dank der finanziellen Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung können neu Theater, Band und Naturprojekt als Frei-/Wahlfach gewählt werden.

### Organisations- und Schulentwicklung zusammen mit dem Pädagogischen Praxis-Zentrum (PPZ)

Die Schulbehörde hat auf Grund fehlender Präsenz der Gesamtschulleitung den Arbeitsauftrag zwischen den Vertragspartner PPZ und Schulleitung per August 2018 storniert.

### Orientierungsschule

Die Rückmeldungen aus der Orientierungsschule nach dem Start der Schulzusammenlegung sind seitens Lehrpersonen, Lernende und Bezugspersonen mehrheitlich positiv. Grosse Herausforderung waren für die Betroffenen die Ein- und Umstufungen in die richtigen Niveaus. Im steten Austausch miteinander versucht man künftig die Voraussetzungen und Anforderungen für alle noch transparenter zu machen.

Der Stundenplan wurde dem neuen Busfahrplan angepasst. Den Lernenden aus den Gemeinden Buch, Hemishofen und Ramsen ist somit eine Verbindung möglich, die es erlaubt, auf Wunsch über Mittag zu Hause zu essen oder mit kürzeren Wartezeiten den Weg Schule – Wohnort zu verkürzen.

### Einleitung

Im Oktober 2017 wurde die Schulsozialarbeit an den Schulen Stein am Rhein mit 60 Stellenprozent eingeführt. Neben der Primarschule Schanz und der Orientierungsschule Hopfengarten ist der Schulsozialarbeiter Cornelius Weller für 4 Kindergärten sowie die Primarschule Hemishofen aktiv. Schwerpunkte der Arbeit ist die Beratung von Schülerinnen und Schülern bei persönlichen und sozialen Problemen, die Beratung von Eltern und Lehrern bei pädagogischen Fragen sowie die Durchführung von Klasseninterventionen und Präventionsprojekten. Ausserdem gehört zum Arbeitsauftrag die Präsenz auf den Pausenplätzen, in den Lehrerzimmern und im Schulalltag, sowie die Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Teams und Arbeitsgruppen der drei Schulen. Abschliessend gehört zum Aufgabenfeld die Vernetzung mit für die Arbeit relevanten Einrichtungen wie KJPD, Jugendberatung oder Elternrat und die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyergestaltung, Jahresbericht, Elternabende).

### Beratung

Insgesamt wurden 2018 übers Jahr 32 Schülerinnen und Schüler begleitet und 211 Zeitstunden in diese fallbezogene Beratungsarbeit investiert. Mit 2 Beratungsfällen von Lehrpersonen und 3 Beratungen von Eltern stand die Beratung von Schülerinnen und Schülern klar im Vordergrund. Themen in der Beratung waren:

- Konflikte in der Klasse oder in der Peergroup
- Psychische Belastungen und Beeinträchtigungen
- Erlebte Gewalt in Peergroup oder Familie
- Trennung der Eltern
- Selbstverletzung
- Suizidgedanken
- Sensibilisierung zu problematischen Verhaltensweisen wie Suchtmittelkonsum, Medienkonsum oder aggressiven Verhaltensweisen
- Schulleistungen, Konzentration,
- Umgang mit Leistungsanforderungen

Die Zuweisung erfolgte überwiegend über die Lehrpersonen. Weitere Anfragen kamen direkt von den Schülerinnen und Schülern, einzelne Anfragen kamen durch die Eltern. Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern wurden dann die Ziele für die Beratung im Sinne der Klienten und des Umfeldes (Lehrpersonen, Mitschüler) erarbeitet. Soweit sinnvoll und möglich wurden die Eltern und Lehrkräfte in die Beratungsarbeit mit einbezogen. Weiter wurde mit Institutionen wie dem KJPD, Jugendberatung, Schulpsychologischer Dienst etc. zusammengearbeitet.

Mittels Methoden aus der systemischen Beratung (Skalierung, Arbeit mit dem inneren Team, Aufstellungen mit Symbolen) wurde an den genannten Zielen gearbeitet. Dabei wurde die Zielerreichung immer wieder überprüft, um bei Bedarf den erfolgreichen Abschluss der Beratung zu definieren.

### Klassenaktionen

Die Schulsozialarbeit fördert mit Klassenaktionen das Soziale Lernen in den Schulklassen und fördert so ein respektvolles Schulklima. Mit der Durchführung von Klassenaktionen in allen Schulklassen und Kindergärten konnten die Kinder und Jugendlichen die Schulsozialarbeit kennenlernen. Bei Kooperations- und Vertrauensübungen wurde die Klassengemeinschaft und die Selbst- und Sozialkompetenz gestärkt. Neben den Interventionen in allen Schulklassen ist die Schulsozialarbeit auf Anfrage von Lehrpersonen auch mit Klassenprojekten im Einsatz. Die Klassenprojekte haben zum Ziel, bei schwierigen Klassensituationen (Mobbing, respektloses Verhalten etc.) eine nachhaltige Verbesserung für die Gesamtklasse zu erreichen. Insgesamt wurden rund 60 Klassenaktionen und -projekte in 142 Zeitstunden durchgeführt.

Die Klassenprojekte «Freundschaft und Vertrauen» für die Unterstufe sowie das «Project Adventure» zur Förderung der Klassengemeinschaft für die Mittelstufe ermöglichten ein thematisches Arbeiten mit allen Klassen der Unter- und Mittelstufe. Die Klassenaktionen wurden mit folgenden Inhalten durchgeführt:

- Vorstellung der Schulsozialarbeit
- Erlebnispädagogische Übungen zur Förderung eines guten Klassenklimas und zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz der SuS (Methoden: Teamaufgaben, Vertrauensübungen, Baumklettern, mobile Seilelemente)
- Bearbeitung von Themen im Klassenrat wie Mobbing und Grenzverletzungen, Gruppendynamik

### Projekte

Die Schulsozialarbeit soll durch Präventionsprojekte zu einem positiven Schulklima beitragen. Die Schulsozialarbeit hat einzelne Projekte - wie Peacemaker und Pausenspiele - zur Verbesserung des Schulklimas gemeinsam mit Lehrpersonen selbst initiiert. Bei den Projekten (UNICEF Label und Vollversammlung) arbeitet die Schulsozialarbeit massgeblich mit. Insgesamt wurden 139 Zeitstunden für die Projektarbeit eingesetzt.

### Peacemaker

Das Projekt «Peacemaker» soll einen friedlichen Umgang der SuS unterstützen. Dazu wählt jede Klasse der Mittelstufe zwei Lernende. Diese werden von der Schulsozialarbeit und einer Lehrperson darin ausgebildet, kleinere Konflikte selbst zu schlichten. Inzwischen wurden 2 Gruppen ausgebildet. Insgesamt sind 17 Peacemaker in den Klassen und auf dem Pausenhof aktiv.

### Pausenspiele

Das Projekt Pausenspiele soll den Erstklässlern den Einstieg in den Schulalltag erleichtern. Einmal in der Woche können sie angeleitete Spiele in der grossen Pause nutzen. Dieses Angebot dient auch als niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit für die Schulsozialarbeit.

### UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Die Schulsozialarbeit beteiligt sich ausserdem am Projekt UNICEF Label. Durch Workshops und Befragungen von Kindern und Jugendlichen soll Verbesserungspotential für eine kinderfreundliche Gemeinde herausgearbeitet werden. Neben der Teilnahme in der Arbeitsgruppe organisiert die SSA die Workshops mit den Kindern und Jugendlichen. Ein Antrag zur externen Übernahme dieser Stunden wird gestellt. So bleibt der Stundenpool für das Kerngeschäft erhalten.

### Vollversammlung

Die Schulsozialarbeit beteiligt sich bei der Vorbereitung der Vollversammlung aller Schülerinnen und Schüler der Primarschule.

### Vernetzung

Um wirkungsvoll Hilfe anbieten zu können ist die Vernetzung mit Fachstellen im Kanton Schaffhausen hilfreich. Mit folgenden Diensten und Einrichtungen baute die Schulsozialarbeit in der Startphase Kontakte auf:

- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Schaffhausen (KJPD)
- Schulischer Sozialdienst des Kantons
- Schulpsychologischer Dienst
- Jugendberatung Schaffhausen
- KESP Schaffhausen
- Berufsbeistandschaft Thayngen

Ausserdem beteiligt sich die SSA an den Treffen des Fachbündnisses für Schulsozialarbeit im Kanton Schaffhausen.

### Statistik

Beratungsgespräche, Interventionen und Arbeitszeit wurde durch die Erfassungssoftware E-Case täglich erfasst. So wird einerseits der Beratungsverlauf für die

einzelnen Fälle dokumentiert, andererseits kann der Einsatz der Arbeitszeit erfasst werden. Gruppirt nach den verschiedenen Einsatzfeldern liegt der Schwerpunkt der Arbeit bei Beratung, Klasseninterventionen und Projekten, gefolgt von Kurzgesprächen und Präsenz. Den Schluss machen Weiterbildung, Administration und Sitzungen. Damit liegt der Schwerpunkt wie gewünscht auf direkten Kontakten und Interventionen mit den verschiedenen Zielgruppen.



Im Bereich der Beratung und Interventionen wurde die meiste Arbeitszeit für die Beratung eingesetzt, wobei überwiegend Schülerinnen und Schüler beraten wurden. Im Bereich der Interventionen sind auch Gruppeninterventionen erfasst, bei denen ein grösserer Anteil als Beratung angesehen werden kann. Klassenaktionen und allgemeine Projekte nahmen bei den Interventionen den grössten Raum ein.

### Resümee und Ausblick

Die Schulsozialarbeit ist inzwischen gut in den verschiedenen Schulhäusern installiert. Auch die Aufteilung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit dem Schwerpunkt bei Beratung gefolgt von Interventionen und Präsenz ist zufriedenstellend. Die Beratungsprozesse können dank der Methode der systemischen Beratung zielgerichtet geführt werden, für die Klassen und Gruppeninterventionen bietet die Erlebnispädagogik ein attraktives Angebot. Auch die Klassenprojekte bei schwierigen Klassensituationen zeigten Erfolge. Die Präsenz in den einzelnen Schulhäusern ist sinnvoll aufgeteilt und entspricht dem mit 60 Stellenprozent möglichen Ausmass. Die Beratungsaufträge und die Fallarbeit nahmen im Laufe des Jahres stetig zu, so dass die Projekte und Klassenaktionen und damit die Präventionsarbeit 2019 zugunsten der Beratung und Krisenintervention reduziert werden muss.

### Allgemeines

Die Abteilung Bau wurde aufgrund des hohen Handlungsbedarfs im letzten Jahr mit einer Stelle im Immobilienbereich aufgestockt. Die Einarbeitung und Aufarbeitung der Abteilung Immobilien konnte parallel zum Tagesgeschäft im Jahr 2018 noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2019 erfolgen. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Anzahl an Projekten (2. Etappe Burg Hohenklingen, Neubau Kindergarten Mühlbach, Schiffländi, Sanierung der Wasserleitung Niederfeldstrasse, etc.) musste trotz Aufstockung auch dieses Jahr mit externen Aushilfen gearbeitet werden, um das übliche Tagesgeschäft erledigen zu können. Die externen Aushilfen wurden durch die Stiftung Impuls sichergestellt.

### Siedlungsentwicklung

Mit der Revision des Baugesetzes des Kantons Schaffhausens sind die Gemeinden neu dazu verpflichtet, vor einer Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung eine Siedlungsentwicklungsstrategie zu erarbeiten. Der Stadtrat hat parallel zu der Umsetzung der Harmonisierung der Baubegriffe, welche Ende Jahr abgeschlossen wurden, begonnen, die Siedlungsentwicklungsstrategie der Stadt planerisch aufzunehmen. Erste Vorgehensansätze für ein Siedlungsentwicklungsleitbild sowie die Teilrevision der Altstadt wurden erarbeitet und für die weitere Bearbeitung im Budget 2019 vorgesehen.

### Planungen Sanierung WC-Anlage Waaghaus

Aufgrund des untragbaren Zustandes der bestehenden zwei WC-Anlagen (Waaghaus und Schiffländi) hat der Stadtrat alternative Standorte evaluiert sowie überprüft, welche der beiden Gebäude sinnvoll saniert werden können. Mit der Planung des hindernisfreien Zuganges zu den Schiffen ist der Abbruch des Schiffländi-Gebäudes geplant. Somit wurde einzig die Sanierung der WC-Anlage Waaghaus überprüft und als Alternative zur Schiffländi das Gebäude Suumetzg. Aufgrund der Zusage der Finanzierung durch die Jakob und Emma Windler-Stiftung konnte nun die Planung und Realisierung des WC Waaghaus angegangen und für das Jahr 2019 budgetiert werden.

### Baugesuche- und Bewilligungen

Mit 87 eingereichten Baugesuchen von Januar bis Dezember 2018 bewegt sich die Anzahl summarisch im Rahmen der Anzahl Baugesuche von 2017. Die Anzahl an Baugesuchen mit denkmalpflegerischer Beurteilung war leicht höher als 2017, gesamthaft bei ca. 20% der Gesuche.

Zurzeit sind drei Rekurse bei verschiedenen Instanzen hängig.

### Bau- und Umweltkommission

Die im Jahr 2017 eingesetzte Bau- und Umweltkommission des Baureferates unterstützt den Stadtrat bei der Beurteilung, ob geplante Bauten und Anlagen eine gute Gesamtwirkung bezüglich Gestaltung und Einordnung aufweisen. Die vom Stadtrat einberufene Fachkommission besteht aus sechs Mitgliedern (zwei Mitglieder des Stadtrates, drei Fachplaner, ein Mitglied aus der Verwaltung) sowie einem Protokollführer.

Einige Projekte wurden von Bauherren bereits als Entwurf der Kommission zur Beurteilung zugestellt und deren Stellungnahme wurde aufgenommen und entsprechende Projektanpassungen vorgenommen.

### Bau- und Nutzungsordnung

Alle Gemeinden im Kanton Schaffhausen haben die gesetzliche Pflicht bis Ende 2018 die Bau- und Nutzungsordnung auf die Harmonisierung der Begriffe hin anzupassen. Der Stadtrat genehmigte am 25. Oktober die Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung zur Vorprüfung durch den Kanton. Die Harmonisierung wurde so ausgearbeitet, dass keine wesentlichen Änderungen aus der Anpassung der Begrifflichkeiten entstanden sind. Die Teilrevision wurde im Sommer öffentlich im Amtsblatt des Kantons Schaffhausen publiziert. Während dieser Zeit gab es keine Einwendungen. Die ausgearbeitete Version wird 2019 dem Einwohnerrat zur Verabschiedung vorgelegt und nochmals öffentlich aufgelegt.

### Städtische Liegenschaften

#### Burg Hohenklingen

Nach der Vollendung der ersten Sanierungsetappe 2017 konnte die zweite Etappe im Spätherbst gestartet werden. Die zweite Etappe sah die Sanierung der Aussenbeleuchtung, der Geländer und Absturzsicherung des Laubenganges sowie der Bedachung vor. Die grössten Arbeiten erfolgten im Bereich des Liftes (Abdichtung der Aussenhülle) sowie des nördlichen Zwischenganges vom Mittelbau zum Palas-Vorbau (Verlängerung der Überdachung für den Wetterschutz beim Eingang Mittelbau). Die abschliessenden Arbeiten an der Pflasterung und der Fassade erfolgen im Frühjahr 2019, sobald die Temperaturen die Arbeiten zulassen.

#### Salzlager

Das alte Salzlager auf dem Herfeldareal wurde im Erdgeschoss für die Arbeitsintegration saniert. Dabei wurde das bereits stillgelegte WC sowie die vorhandene Beleuchtung saniert und wieder in Betrieb genommen. Um die Räumlichkeiten vom Lager des Werkhofes zu trennen, wurde eine neue wärmedämmende Trennwand eingebaut.

**Städtische Liegenschaften**

- **Schulanlage Schanz**  
Auf dem Areal wurden neue Handläufe sowie fehlende Absturzsicherungen gemäss Empfehlungen der bfu angebracht.  
Anfang Jahr gab es nach einem heftigen Sturm im Büro des Schulpräsidenten einen Wasserschaden, der ganze Boden musste erneuert werden. Bei den Fenstern hat man festgestellt, dass die Dichtungen altersbedingt nicht mehr richtig abdichten. Die Teilsanierung wird Anfang 2019 vorgenommen. Ebenfalls konnte mit Hilfe des Bauamtes die Seilbahn instandgesetzt sowie eine neue Nestschaukel installiert werden.
- **Bürgerasyl**  
Bei den Mietwohnungen gab es im Jahre 2018 drei Mieterwechsel. Die anstehenden Renovationsarbeiten konnten alle getätigt werden, bevor man sie wieder neu vermietete.
- **Waschhüsli Obertor**  
Die Fensterläden des Waschhüsli sind in die Jahre gekommen und wurden fachmännisch aufgefrischt.
- **Kindergarten Burgacker**  
Aufgrund von mehreren Wasserschäden im Keller wurde die bestehende Sickerleitung neu verlegt und instand gestellt sowie die Gefahrenstellen des Baues unter Terrain gegen eindringendes Wasser gesichert.
- **Spielgruppe Burgacker**  
Bei der Spielgruppe wurden die letzten Jahre nur die notwendigsten Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Aufgrund der weiterführenden Nutzung wurde in diesem Jahr die Aussenfassade saniert sowie im Inneren die Bodenbeläge aufgefrischt.  
In der Aussenumgebung wurden die alten Spielgeräte ersetzt und gemäss Empfehlungen der bfu mit Fallschutz ausgestattet.
- **Strandbad**  
Im Zuge der Überprüfung der bestehenden Spielgeräte wurde festgestellt, dass die Spielgeräte keinen ausreichenden Fallschutz aufwiesen sowie der Spielturm auf Grund des Alters ersetzt werden muss. Der Fallschutz wurde neu durch Spielsand gewährleistet und das alte Spielgerät durch ein neues ersetzt.
- **FC Areal**  
Der Einwohnerrat genehmigte mit dem Budget einen Kredit zur Aufwertung des Areals. Das Bauamt hat in Zusammenarbeit mit einem lokalen Gartenbauer eine neue Sitzgelegenheit im Bereich der südlich gelegenen Böschung erstellt. Zusätzlich wurden im Böschungsbereich zwei neue Bäume gepflanzt.

- **Badi Espi**  
Aufgrund der jährlichen Überprüfung der Immobilien wurde festgestellt, dass das Dach über den Winter undicht geworden und mit Asbest (Eternitplatten) belastet ist. Die Sanierung und die fachgerechte Entsorgung des belasteten Daches wurden erfolgreich abgeschlossen.
- **Verkauf Industrieland**  
Auf Anfrage von einem örtlichen Gewerbetreibenden konnten mit dem Teilverkauf des Industrielandes GB 1688 an zwei ortsansässige Gewerbetreibende neue Geschäftssitze zur Verfügung gestellt werden. Für die Erschliessung der neuen Bauparzellen wurde eine neue private Erschliessungsstrasse erstellt.

**Sanierung Eggli Areal**

Mit der Kreditgenehmigung des Einwohnerrates sowie dem Kredit als gebundene Ausgabe für die notwendige Altlastensanierung konnte die Sanierung des Eggli Areals in Angriff genommen werden. Sie erfolgt in drei Etappen. Die erste Etappe, welche 2018 durchgeführt wurde, sah die komplette Asbestsanierung sowie den Abbruch aller oberirdischen Bauten vor. Die zweite und dritte Etappe sieht in den kommenden zwei Jahren den Abbruch der Unterniveaubauten vor sowie die archäologischen Untersuchungen.

2018 wurde erfolgreich der stille Rückbau der von Asbest betroffenen Gewächshäuser durchgeführt. Ebenfalls wurden Georadamessungen des gesamten Areals ausgeführt, um Bodenstrukturen wie Gräber und Töpferöfen zu detektieren. Die Kantonsarchäologie Schaffhausen hat im Sommer die Definition mit viel, wenig oder keinen archäologischen Befunden, sowie die Überprüfung der Grabungskosten und -dauer beendet. Im Herbst wurden der Abbau der Bodenplatten in den unsensiblen Bereichen des Areals durchgeführt. Für 2019 stehen die Grabungsarbeiten der archäologischen Spezialisten im Vordergrund.

Die erste Sanierungsetappe erfolgte termin- und fachgerecht. Die Kosten wurden gemäss Kostenprognose eingehalten.

**Sanierung und Umbau Alterszentrum Clara Dietiker**

Nach Erhalt der Baubewilligung im Sommer konnten am 6. September 2018 mit dem Spatenstich die Umbauarbeiten am Alterszentrum offiziell beginnen. Dank des idealen Wetters bis Ende Jahr und des grossen Einsatzes der beteiligten Baufirmen, konnten die Rohbauarbeiten an der Einstellhalle und der Untergeschosse der Anbauten abgeschlossen werden. Der neu erstellte Besucherparkplatz ist bereits im Betrieb und bietet genügend Platz für das Personal und die Besucher des Alterszentrums. Die Umbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Herbst 2019.

### Schulanlage Schanz

Bei der Schulanlage Schanz konnte ebenfalls eine Bereicherung für die Kinder geschaffen werden. Durch die Sammelaktionen der Schüler sowie durch grosszügige Spenden von diversen Vereinen wurde genug Geld für eine Nestschaukel gesammelt, welche bereits durch die Schüler fleissig genutzt wird.

Einige Wochen später konnte die Seilbahn, welche seit Jahren nicht richtig funktionierte, endlich gerichtet werden. Somit haben die Kinder genügend Schwung, um bis zum Ende der Seilbahn schwingen zu können.

### Kindergarten „Mühlbach“

Im Jahr 2017 bewilligte das Volk den Neubau des Kindergartens Mühlbach. Am 20. November 2017 fand die Grundsteinlegung statt. Die wesentlichen Arbeiten des Neubaus erfolgten in den ersten beiden Quartalen 2018 und konnten termingerecht zum Schuljahr 2018/19 eröffnet werden.



### Strandbad

Die über 30 Jahre alte Abwasserpumpe im Strandbad wurde aufgrund von diversen Mängeln und störungsfälligen Aussetzern ersetzt. Zugleich wurde ein Alarmierungsknopf beim Kinderbädli und beim Rheinufer installiert, um die Sicherheit der Badegäste zu erhöhen. Ebenfalls wurde ein über 20-jähriger Spielturm aus Sicherheitsgründen entfernt. Dieser wurde durch ein neues Kombispielgerät für die Kinder ersetzt und ist somit eine repräsentative Bereicherung für das Spielangebot im Strandbad.

### Werkhof

#### Allgemeines

Die Abteilung Werke hatte aufgrund des sehr trockenen Sommers mit den hohen Anforderungen der Grünanlagen zu kämpfen. Dabei musste ständig abgewogen werden, ob der Erhalt der Anlage mit einer Bewässerung umweltverträglich ist. So wurden gegen Ende Juli vermehrt die Bewässerungsübungen eingestellt, was wiederum im Folgejahr zu erhöhten Aufwendungen im Unterhalt der Anlage führen wird. Der Werkhof kam auch zum Einsatz, weil erhöhte Schutzmassnahmen in brandschutztechnischer Art für das Feuerwerk und die Brandgefahr im ganzen Stadtgebiet erforderlich wurden.

### Naturschutzinventar

Der Kanton hat mit der Digitalisierung der Naturschutzinventare begonnen. Die Gemeinden wurden dabei aufgefordert, die Naturschutzinventare zu prüfen und bei der Digitalisierung mitzuarbeiten. Seit Ende letzten Jahres ist das Naturschutzinventar digital im GIS aufgeschaltet.

### Festsetzung der Gewässerräume

Gemäss Baugesetz des Kantons Schaffhausen sind die Gemeinden verpflichtet die Gewässerräume auszuscheiden. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Planern wurden dieses Jahr die Gewässerräume ausgeschrieben und die Pläne im Sommer öffentlich aufgelegt. Gegen die Planaufgabe ist keine Einwendung eingegangen. Die Zonenplanänderung für die Gewässerräume werden im Jahr 2019 dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt.

### Unterflurcontainer

Der Stadtrat hat ein Konzept für die zukünftigen Standorte der Unterflurcontainer mit der KVA Thurgau erarbeitet. Diese werden sukzessive in den nächsten Jahren erstellt. Dieses Jahr konnten erfolgreich an der Alten Zollstrasse (beim Alterszentrum) sowie am Degerfelderweg Unterflurcontainer installiert werden.

### Brunnensanierung

Die Stadt Stein am Rhein unterhält im gesamten Stadtgebiet mehr als 12 Brunnen. Sie prägen und verschönern das überlieferte Stadt- sowie auch das Landschaftsbild. Im Laufe der Jahre sind die Brunnen undicht geworden und benötigen eine umfassende Sanierung. Im Sinne der Verschönerung des Altstadtbildes genehmigte der Einwohnerrat am 23. Juni 2017 einen Ausführungskredit, um die städtischen Brunnen (dank



finanzieller Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung) bis 2020 zu sanieren. Im 2018 wurden der Heimartwerk-, Hirzli-, Post- und Langstückbrunnen erfolgreich abgedichtet und saniert. Für 2019 sind der Rathaus-, Chirchhofplatz-, Suumetzg- und Adlergartenbrunnen vorgesehen.

**Schiffländi**

Die behindertengerechten Zugänge zu den Schiffen sind gesetzlich verpflichtend bis 2023 umzusetzen. Dieses Jahr wurden Planungen bezüglich der Zugangsrampen für die Vorprüfung beim Kanton und Bund ausgearbeitet. Die Prüfungen durch die Fachstellen des Bundes und des Kantons dauern ca. sieben Monate und der Vorprüfungsbericht wird im ersten Quartal 2019 erwartet.

**Strassenbauprojekte**

- **Trottoir Degerfeld:** Mit der ersten Bauetappe des Quartierplans Degerfeld wurde nun auch das Trottoir mit der notwendigen Strassenbeleuchtung erstellt. Die Arbeiten konnten vor dem Winter ausgeführt werden. Der fehlende Deckbelag wird im Frühjahr 2019 erstellt. Mit dem Ausbau des Trottoirs wurde auch die Erschliessung der Strasse Nägelsee aufgewertet. Aufgrund der Wichtigkeit der Strasse wurde nun der zukünftige Strassenausbau auf 6 m Breite vorgesehen.
- **Trottoir Kaltenbacherstrasse:** Mit dem Neubau der Migros konnte zusammen mit dem Bauherrn das Trottoir erstellt werden. Die weiterführenden Trottoirs an der Kaltenbacherstrasse erfolgen im Jahre 2019.
- **Sanierung der Feldstrassen** zu den Walderhöfen in Hemishofen.

Der Werkhof leistete ausserordentliche Arbeiten bei folgenden Immobilien:

- Neue Nestschaukel Primarschule Schanz
- Fallschutz Seilbahn Primarschule Schanz
- Erneuerung Spielgeräte der Spielgruppe Burgacker (Fallschutz, Versetzen der bestehenden Gireizel vom ehemaligen Kindergarten Fridau zur Spielgruppe Burgacker, etc.)
- Strandbad: Erneuerung Fallschutz mit Sand und Einbau der neuen Spielgeräte
- Ersatz der kompletten Holzabdeckung der Badi Espi.
- Ersatz der Fussgängerholztreppe zur Burg Hohenklingen, welche aufgrund der Witterung marode wurde.

Das Bauamt musste aufgrund des extrem trockenen Sommers weniger rasenmähen, jedoch wurden die (städtischen) Rasenflächen aufgrund der Dürre und der Benützung in Mitleidenschaft gezogen, sodass einige Stellen kaputtgingen. Die meisten Rasenflächen konnten sich jedoch wieder erholen.

Dafür musste für die Blumenpflege mehr Zeit und Wasser eingesetzt werden.

**Weiterbildungen**

Auch dieses Jahr wurde auf die Weiterbildung der Mitarbeiter Wert gelegt. Verschiedene Tageskurse, welche den Mitarbeitern praxisbezogene Inputs lieferten, wurden besucht.

**Arbeitsaufwand 2018, Arbeitsstunden**

Unterhalt Grünanlagen	29.0%
Unterhalt Strassen / Strassenabfall / Littering	21.4%
Wasserversorgung	15.4%
Kanalisation	0.4%
Arbeiten für den Entsorgungsverband	2.3%
Unterhalt Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	6.0%
Winterdienst	2.1%
Wärmeverbund	3.3%
Schulen, Strandbad, öffentliche Gebäude, Anlässe	14.0%
Rhein, Bojen, Gewässerunterhalt	0.7%
Verwaltung, Reinigung, Lehrlingsausbildung	5.4%

**Strassenbau / -unterhalt**

Für den Winterdienst wurde dieses Jahr ein Salzsilo angeschafft, um eine effizientere Befüllung der Winterdienstfahrzeuge zu gewährleisten. Zugleich reduziert sich der Salzverbrauch im Gegensatz zum Trockensalz, welches bis anhin in Big Bags geliefert wurde. Zusätzlich wurde ein neues Solegerät angeschafft, welches durch einen frühzeitigen Einsatz die Eisbildung der Strassen verzögert.

**Aussichten / Planungen**

Für 2019 sind weiterhin Strassenreparaturen vorgesehen sowie den Neubau eines Trottoirs bei der Kaltenbacherstrasse und die Erstellung der Tragschicht bei der Degerfelderstrasse bis zum Coop.

**Wärmeverbund**

Der Wärmeverbund ist mit der Tarifierhöhung wirtschaftlich konkurrenzfähig und attraktiv geblieben und hat eine ausgeglichene Betriebsrechnung vorlegen können. In diesem Jahr konnten zwei neue Wärmeverbundkunden angeschlossen werden. Der Wärmeverbund ist intensiv auf der Suche nach alternativen Energien, mit welchen der Wärmeverbund zukünftig die Schnitzelheizung unterstützen kann. Hierfür wurde eine Studie zur Nutzung der Wasserenergie des Rheins in Auftrag gegeben.

## Wasserversorgung

### Allgemeines

Die Wasserversorgung versorgt 3'447 Einwohner mit Trinkwasser.

Der Trink- und Brauchwasserbedarf der Stadt Stein am Rhein kann ohne Aufbereitung zu 42% aus Quell- und 58% aus dem Grundwassersee in Etwilen abgedeckt werden.

Unsere Quellen liefern über Jahre die gleiche Menge sehr gutes, ungetrübtes Trinkwasser.

Wasserhärte °fH obere Druckzone 31.8  
untere Druckzone 42.8

### Lebensmittel: Wasser

Die Labor-Ergebnisse der regelmässigen Wasserproben attestieren unserer Wasserversorgung lebensmittelrechtlich und mikrobiologisch einwandfreie Qualitäten.

### Leitungsbrüche

Aufgrund der laufenden Sanierungsetappen der Werkleitungen ist ein Rückgang der Leitungsbrüche vom Hauptnetz feststellbar. Es treten aber immer noch häufig Hauszuleitungsbrüche auf. Dieses Jahr sind fünf Leitungsbrüche in unserem Leitungsnetz aufgetreten, wovon drei Hauszuleitungen betroffen waren. Die Wasserversorgung empfiehlt deshalb den Hauseigentümern, bei Sanierungen der Hauptleitungen den Ersatz der Hauszuleitung ebenfalls privat durchführen zu lassen.

### Projekte

- Der Ersatz der Wasserleitung im Rhiweg, sowie die Sanierung der Strasse konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund der ungenügenden Leitungsdimension im Rhiweg, welche für den Zustand für die Versorgungs- und Löschsicherheit nicht akzeptabel war, konnte die alte Wasserleitung in zwei Etappen ersetzt werden. Nachdem die erste

Etappe unvorhergesehen länger als erwartet umgesetzt wurde, konnte die zweite Etappe termingerecht vor Weihnachten abgeschlossen werden. In der ersten Hälfte 2018 wurde abschliessend noch der Deckbelag eingebracht.

- Der Ersatz der Wasserleitung und die Belagssanierung Niderfeld wurden 2018 begonnen. Der Ersatz der Leitung konnte durchgeführt werden. 2019 wird der neue Feinbelag eingebracht.

### Aussichten / Planungen

Im 2019 sollen bei der Rheinbrücke im Zuge der zurzeit laufenden Sanierungsarbeiten die Abstellungen und Entleerungen des Brückenkopfes vorgenommen werden. Im Brückenkopf befindet sich die Hauptwasserleitung, welche eine wichtige Verbindung zwischen Stein am Rhein Süd und Nord, sowie für die diversen Reservoirs ist.

Der Sanierungsplan der Kanalisation, Wasserversorgung und des Strassenbaues sieht vor, dass nächstes Jahr die Sanierung der veralteten Wasserleitung beim Hoseweg bis Kläranlage, sowie beim Nägelisee, Degerfelderstrasse bis Kaltenbacherstrasse stattfinden wird.

### Spezielles

Durch den sehr heissen und trockenen Sommer ist der Quellertrag in diesem Jahr stark zurückgegangen und der Grundwasserspiegel des Grundwasservorkommens Etwilen ist gesunken. Zukünftig ist abzuwägen, ob bei extremen Trockenperioden die Bevölkerung aufgefordert wird, die Bewässerung der privaten Grundstücke mit Trinkwasser einzustellen, da der enorme Wasserverbrauch für die Bewässerung der privaten Gärten überdurchschnittlich die Trinkwasservorkommen belastet hat. Die Zunahme des Wasserbezugs hat den grössten Teil der Absenkung des Grundwasserspiegels der Trinkwasserversorgung ausgemacht. Es stellt sich die Frage, wie lange es dauert, bis sich der Grundwasserspiegel wieder von dem trockenen Sommer erholt.

### Betriebsorganisation

Das Jahr 2018 stand im Hinblick auf die Pensionierung des Försters auf Mitte 2019 ganz im Zeichen der zukünftigen Beförderung im oberen Kantonsteil und im Reiat. Nach etlichen Sitzungen und Gesprächen wurde das neue Beförderungsmo- dell von allen beteiligten Gemein- den unterstützt. Die Gemeinden Stetten, Lohn und Dörflingen wechseln auf den 1. Juli zum Forstrevier Thayngen. Die Gemeinden Buch, Ramsen und Hemishofen bleiben bei Stein am Rhein. Stein am Rhein wird auf den 1. Juli 2019 einen neuen Förster einstellen. Dieser wird nach dem Wegfall der Reiat Gemeinden noch zusätzlich andere Arbeiten übernehmen. Somit ist dann der Forstbetrieb Stein am Rhein für die Zukunft wieder gerüstet.

### Holzmarkt

Der Holzmarkt erlebt momentan eine sehr schwierige Zeit. Vom Sturm Burglind im Januar 2018 gibt es immer noch viel unverkauftes Stammholz und im Sommer kam dann noch das Käferholz hinzu. Die Preise für Käferholz in den Export fielen bis Ende Jahr auf rund 35 Franken pro m<sup>3</sup>. Sturmholz vom Januar ist praktisch unverkäuflich. Dieses Holz werden wir zum Teil für die Schnitzelheizung verwenden müssen. Trotzdem suchen einige Abnehmer für den Sichtbau frisches Fichtenholz.

Der übrige Holzabsatz läuft gut. Vor allem Buchenholz wird stark nachgefragt. Die Preise bleiben jedoch konstant. Da die meisten Forstbetriebe mit der Käferholzernte beschäftigt sind, kommt von den übrigen Baumarten eher knapp Holz auf den Markt.

Beim Energieholz ist die Nachfrage nach Brennholz durch Privatkunden weiterhin erfreulich. Der Verkauf von Energie an den Wärmeverbund ging leider auch 2018 wieder zurück.

### Drittarbeiten

Die Aufträge von Privaten für diverse Holzhauereiarbeiten gingen leicht zurück. Auch Arbeiten für andere Gemeinden konnten wir weniger verrichten, da wir mit Käfer- und Sturmholz selber genug beschäftigt waren.

### Wohlfahrtsaufgaben

Die traditionelle Waldbegehung am Auffahrtstag fand unter dem Thema „Waldentwicklung im Zeichen des Klimawandels“ im Klingenwald statt. Die Forstwarte Lars Bill und Felix Gut, sowie die Lehrlinge Moritz Schlatter und Tim Wasem stellten die 4 Waldfunktionen genauer vor und zeigten dabei die möglichen Auswirkungen einer Klimaerwärmung auf diese Funktionen auf. Am 5. Posten stellte uns die Kreisforstmeisterin Silvana Wölfl den Baum des Jahres 2018, die Wärme liebende Edelkastanien, genauer vor. Beim Parkplatz Ergeten wurde die von Lars Bill geführte Waldbegehung

mit einem Imbiss und heissen Diskussionen rund um den Wald abgeschlossen.

Weitere Wohlfahrtsaufgaben des Forstamtes waren der Unterhalt der Rastplätze, des Vita Parcours sowie der Wanderwege usw.

Die sehr schöne Nordmannstanne auf dem Rathausplatz für die Weihnachtszeit wurde von Herrn Biedermann in Rheinklingen gespendet.

### Waldschäden

Der Sturm Burglind vom 3. Januar 2018 hinterliess auch in Stein am Rhein seine Spuren. Neben rund 1'500 m<sup>3</sup> Holz fiel auch unser Mannschaftswagen dem Sturm zum Opfer. Da der regionale Holzmarkt schon vom Sturm vom 2. August gesättigt war und der Sturm Burglind europaweit grosse Schäden hinterliess, geriet der Holzabsatz ins Stocken und wir blieben auf grossen Stammholzmengen sitzen.

Ab April begann der sehr trockene und heisse Sommer. Bereits ab Mitte Juli begann sich der Wald (vor allem die Buche) wegen der Trockenheit zum Teil zu verfärben. Die Auswirkungen auf die Bäume kann noch nicht abschliessend geklärt werden. Die Forschungsanstalt für Wald in Birmensdorf hat auch in unserer Region Versuchsflächen eingerichtet. Im Frühling, beim Blatt- austrieb wird man erste Ergebnisse sehen können. Eine direkte Auswirkung der Hitze und Trockenheit sieht man bei den Rottannen. Der Borkenkäfer hatte auch 2018 ideale Bedingungen um sich zu Vermehren und gross Schäden anzurichten (siehe Foto).



Unsere Hoffnung vom letzten Jahr, dass das 2018 ein feuchtes Jahr werden sollte, erfüllte sich leider nicht. Die gleiche Hoffnung haben wir nun auch für das Jahr 2019. Den Borkenkäfer kann nur das Wetter bekämpfen. Ein nasser Frühling würde die Entwicklung der Käfer bremsen und Pilze könnten sich ausbreiten und die Käfer zerstören.

Auch die Esche macht uns weiterhin Sorgen. Entlang von Strassen und Wanderwegen müssen die kranken Eschen aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Dies ist eine aufwändige Arbeit mit wenig Ertrag.

### Betrieb

Das Jahr verlief im Allgemeinen ruhig und wie geplant. Im zweiten Halbjahr kamen die Bauarbeiten hinzu und je länger das dauerte, desto mehr konnte man sich dran gewöhnen. Wiederum wurde eine hohe Auslastung erreicht. Diese ist eines der wichtigsten Elemente, um die Ziele und Vorgaben auch aus wirtschaftlicher Sicht zu erreichen. Gleichzeitig kann die Auslastung auch als Gradmesser für den Ruf des Alterszentrums gewertet werden. Dieser ist nach wie vor gut.

### Finanzen

Die Rechnung ist ausführlich dokumentiert und konnte auch in diesem Jahr gemäss Vorgaben der Stadt ausgeglichen gestaltet werden. Die Budgetvorgaben sind alles in allem einmal mehr eingehalten worden. Die Abschreibungen und Zinsen wurden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben als Aufwand verbucht. Mussten im vergangenen Jahr noch Mittel aus dem Ausgleichsfonds herbeigezogen werden, um die Rechnung auszugleichen, kann diesem aus der Rechnung 2018 nun rund Fr. 130'000 zugewiesen werden.

Mit einer kantonalen Anhebung des kalkulatorischen Basisansatzes von 69 auf 72 Franken pro Pflegestunde bei der Berechnung der Pflegebeiträge der Gemeinden per 1.1.2018, kumuliert mit einer Steigerung der BESA-Minuten (+10%), sind rund Fr. 200'000 zusätzlich in die Betriebsrechnung geflossen. Damit konnten einerseits die Kosten von Fr. 40'000 für MiGel Material, welches nicht mehr von den Versicherern übernommen wurde, abgedeckt werden. Andererseits konnte mit der Erhöhung der Beiträge die Situation mit den sich anbahnenden Unterdeckungen bei der Pflege in den Heimen des Kantons in der Kostenstellenrechnung wieder etwas entschärft werden. Diese Korrektur der Gemeindebeiträge wurde vom Kanton per Ende November 2017 bekannt gegeben und war deshalb nicht Bestandteil des Budgets.

Zudem wurden nun im zweiten Jahr in Folge die Überzeiten und Ferienguthaben per Ende Jahr beim Besoldungsaufwand mit einkalkuliert. Diese Kosten konnten im Berichtsjahr deutlich reduziert, resp. Guthaben abgebaut werden.

### Bewohnerinnen und Bewohner

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich alles in allem trotz der Umbauarbeiten gut aufgehoben gefühlt. So ein Umbau bringt ja nicht nur Negatives, sondern auch zusätzliches Leben ins Haus, was je nach Blickwinkel auch sehr interessant sein kann. Zudem hatten wir das Glück, über weite Zeiträume von Todesfällen verschont geblieben zu sein und mit der tiefsten Todesfallquote seit Jahren abgeschlossen zu haben. Das

führte allerdings dazu, dass nicht immer alle Nachfragen nach Heimplätzen sofort erfüllt werden konnten.

### Betriebsunterhalt

Der Betriebsunterhalt war mit Beginn der Bauphase stark gefordert. Immer wieder gab es kleinere und grössere Pannen, welche jeweils sofort behoben werden mussten, damit der laufende Betrieb nicht gestört war. Dazu kam die Betriebssicherheit, welche eine neue Wichtigkeit bekam. Laufend mussten die Alarmanlagen dem Stand der Arbeiten angepasst werden, damit nicht unnötige Alarme ausgelöst wurden.

### Investitionen

Es wurden keine zusätzlichen Investitionen getätigt, da diese im Sanierungspaket des Alterszentrums integriert sind. Für nicht getätigte, aber budgetierte Ausgaben im Bereich der Mobilien wurden Rückstellungen gemacht.

### Bau

Termingerecht konnten im Herbst die Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Alterszentrums begonnen werden. Deren Umsetzung lief plangemäss und per Ende Jahr konnten die Betonarbeiten für den Vorplatz und die Tiefgarage sowie die Fundamente für zwei Pavillons fertig gestellt werden. Da die Arbeiten vorwiegend im Aussenbereich stattfanden, war man im Innern, mit wenigen Tagen an Lärmemissionen, nicht gross betroffen.



Eine merkliche Entlastung brachte der im Vorfeld erstellte Parkplatz auf der Nordseite. Viele Probleme konnten dadurch massiv entschärft werden. Die Zusammenarbeit mit dem Projektausschuss und den Arbeitern auf dem Platz lief überaus konstruktiv mit viel gegenseitigem Verständnis ab.

### Alterszentrumskommission

Die Alterszentrumskommission hat sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen getroffen. Dabei wurden im Wesentlichen die folgenden Geschäfte behandelt:

- Reglement über das Alterszentrum Stein am Rhein
- Anhänge zum Reglement
- Umbau Alterszentrum

- Betriebs- und Investitionsrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Budget 2019
- Umgang mit Warteliste Alterszentrum
- Umsetzung Altersleitbild
- Vergabe städtischer Alterswohnungen
- Projekt selbstständige Buchführung Alterszentrum
- Einführung Globalbudget
- Jahresberichte
- Vorgehen Anstellung einer neuen Leitung Alterszentrum infolge Pensionierung des Stelleninhabers
- Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil Leiter Alterszentrum
- Verschiedene Fragen und Problemstellungen

Die Sitzungen waren teilweise arbeitsintensiv. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird an dieser Stelle für den engagierten Einsatz herzlich gedankt.

### Jahresziele

#### Finanzen

Die Rechnung wurde ausgeglichen abgeschlossen. Die Vorgaben konnten eingehalten werden.

#### Weiterbildung

Die geplanten Weiterbildungen für das gesamte Personal konnten durchgeführt werden.

#### Sanierung und Erweiterung

Die Arbeiten konnten planmässig aufgenommen und durchgeführt werden.

#### Neue Homepage

Per Ende Jahr konnte die neue Homepage unter [www.alterszentrum.sh](http://www.alterszentrum.sh) aufgeschaltet werden. Die Gestaltung richtet sich an unsere zukünftigen Kunden. Einerseits wurde der Inhalt auf das absolut Wesentliche reduziert, andererseits beim Layout eine grosse Schrift gewählt, um die Lesbarkeit ohne zusätzliche Einstellungen zu erleichtern.

### Legislaturziele

Zum Alterszentrum sind keine Legislaturziele formuliert. Eine Leitlinie bildet das Altersleitbild der Stadt Stein am Rhein.

### Pendente Geschäfte

#### Qualitätsanalyse

Die Qualitätsanalyse wurde aus verschiedenen Gründen verschoben. Während dem Umbau macht es wenig Sinn, die Kundenzufriedenheit und das Befinden des Personals zu befragen.

### Sanierung Parkettböden

Einerseits konnte man sich noch nicht entscheiden, welche Art von Ersatz ausgewählt werden soll, andererseits möchte man den Rat der Architekten für die Erweiterung abwarten, damit am Schluss eine gewisse Einheit sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich gewährleistet werden kann. Die Arbeiten werden zusammen mit den laufenden Bauarbeiten im Jahr 2019 durchgeführt, sodass nach der Bauphase Ruhe einkehren kann.

### Personal

Beim Personal waren wir von verschiedenen Mutationen betroffen, welche bereits in der Hauszeitung „ClaraZette“ abgehandelt wurden. Die Neuzugänge haben sich im neuen Arbeitsumfeld eingelebt und es gilt, sich an die bestehende Kultur im Haus zu gewöhnen und zukünftig mitzugestalten. Zusammen mit dem Umbau können dem Personal nicht noch grundlegende Veränderungen zugemutet werden. Im Zentrum der Überlegungen bleibt das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Flexibilität bleibt da für alle wohl das tägliche Motto.

Per Ende Jahr war das folgende Personal (aufgeteilt nach Funktion und Pensen) unter Vertrag:

Funktion	Pensen	Bemerkungen
Gesamtleitung	100	davon 5 Prozent Spitex
Administration	70	davon 30 Prozent Spitex
Pflege und Betreuung	2250	
Alltagsgestaltung und Aktivierung	60	
Hauswirtschaft	910	
Restauration	180	
Betriebsunterhalt	100	
<b>Total (ohne Auszubildende)</b>	<b>3670</b>	

Bewilligter Personalbestand gemäss Stellenplan: 3696.

Der Personalbestand ist somit gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Rund 170'000 BESA-Minuten wurden mehr erwirtschaftet, was in etwa 10 Prozent entspricht.

### Lehrlingswesen

Auszubildende	Anzahl
Fachfrauen Gesundheit	7
Praktikantin Pflege	1
Fachfrauen Hauswirtschaft	2
Koch	2

Unser Engagement im Bereich der Ausbildung wird weit herum wahrgenommen. So konnten wiederum fünf junge Personen mit erfolgreichen Abschlüssen in den Arbeitsmarkt übertreten. Im Besonderen sind die Lehrstellen für Pflegeberufe sehr gefragt, was uns auch eine Auswahl erlaubt.

Nach wie vor schauen wir darauf, wenn möglich Jugendlichen aus der unmittelbaren Umgebung eine Stelle anzubieten. Kurze Arbeitswege sind in diesem Alter auch ein Puzzlestein zum erfolgreichen Abschluss einer Berufslehre.

### Dank an die Freiwilligen

Wiederum haben uns zahlreiche freiwillige Mitarbeiterinnen das ganze Jahr hindurch unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für den uneigennütigen Einsatz zum Wohle und zur Freude der Bewohnerinnen

und Bewohner gedankt. Ohne sie könnte viel Wünschenswertes nicht umgesetzt werden.

### Spitex

#### Aufgaben und Tätigkeiten im Berichtsjahr

Die Spitex Bezirk Stein hat wiederum ein arbeitsreiches Jahr hinter sich. Auffallend war der Zuwachs bei den pflegerischen Dienstleistungen. Dieser kann nicht einem Zuwachs der Kunden zugeschrieben werden, vielmehr mussten vermehrt komplexe Pflegefälle betreut werden. Ein Grund dafür ist die neue Spitalfinanzierung, wo Patienten früher als vorher nach Hause entlassen werden. Die Entwicklung der Leistungen im Vergleich 2017 mit 2018 ergeben die folgenden Zahlen, aufgeteilt nach Gemeinden:

### Erbrachte Leistungen 2018/2017

Gemäss der Leistungsvereinbarung vom 12. Januar 2011 erfolgt die Verteilung der ungedeckten Betriebskosten im Verhältnis zu den geleisteten Stunden auf die Vertragsgemeinden wie folgt:

Gemeinde	Pflege in Std.		Hauswirtschaft in Std.		Zusammen in Std.		Anteil %		Anteil in Fr.	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Stein am Rhein	4'003	2'737	1'376	1'443	5'379	4'180	67	65	149'817	178'803
Hemishofen	262	174	340	344	602	5'18	8	8	16'769	22'143
Ramsen	1'449	1'217	359	396	1'807	1'613	23	25	50'340	68'989
Buch	115	58	44	52	160	110	2	2	4'436	4'737
<b>Total</b>	<b>5'829</b>	<b>4'186</b>	<b>2'119</b>	<b>2'235</b>	<b>7'948</b>	<b>6'421</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>221'362</b>	<b>274'672</b>

### Finanzen Teil 1

Die Rechnung ist ausführlich kommentiert und schliesst mit einem guten Resultat ab. Die am meisten beachtete Zahl dürfte diejenige der ungedeckten Kosten für die Gemeinden sein. Diese konnte im Total um rund 20 Prozent gesenkt werden. Dafür verantwortlich sind vor allem die Zunahme der Pflegedienstleistungen sowie die Tarifierhöhung für hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Zudem ist dieses an und für sich defizitäre Angebot zurückgegangen, was auf der Kostenseite zusätzlich Entlastung brachte.

### Finanzen Teil 2

Erstmals mussten aber infolge eines Bundesverwaltungsgerichtsentscheides die Mittel und Gegenstände

aus der Liste des BAG (MiGel) übernommen werden, was rund Fr. 10'000 ausmachte. Inwieweit sich der Kanton daran zukünftig beteiligen wird, ist noch Gegenstand von Verhandlungen.

Mit dem Verteilschlüssel auf der Grundlage der bezogenen Leistungen unter den Gemeinden trifft dies jene stark, die viele Leistungen beanspruchen. Die prozentuale Verteilung der Leistungen ist praktisch identisch mit dem Vorjahr.

### Vergleich mit Jahres- und Legislaturzielen

Das Jahresziel, die nachgefragten Bedürfnisse aus der Bevölkerung abdecken zu können, wurde erreicht.

### Personelles

Das Personal musste um zwei zusätzliche Mitarbeiter aufgestockt werden. Sie wurden mit einem flexiblen Arbeitspensum je nach Arbeitsanfall angestellt. Erstmals dabei ist ein Pflegefachmann, der unseren „weiblichen“ Betrieb etwas durchmischt und auch bei den Kundinnen und Kunden sehr gut ankommt. Trotz grossem Auftragsvolumen und der damit beim Personal verlangten Flexibilität ist die Stimmung immer fröhlich und gelassen.

Das neue kantonale Palliativkonzept, welches im kommenden Jahr in Kraft treten soll, hat im Bereich der Ausbildung bereits im Berichtsjahr seine Auswirkungen.

So nahmen unsere Pflegefachfrauen an der vom Kanton angebotenen Weiterbildung auf diesem Fachgebiet teil. Das neue Wissen konnte bereits bei einigen Klienten eingesetzt werden.

### Aufsichtskommission

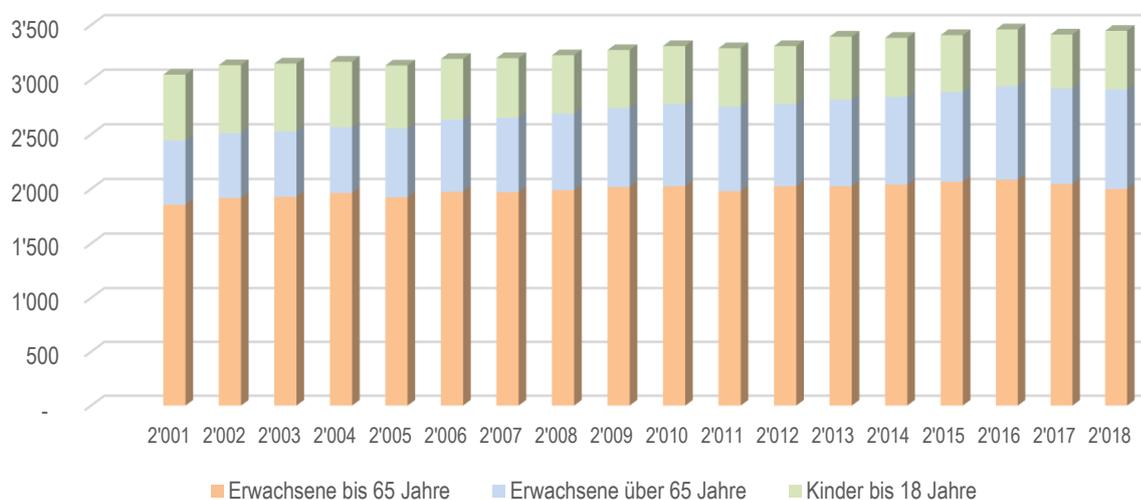
Die Aufsichtskommission traf sich zu zwei Sitzungen. Dabei waren die Abnahme der Rechnung und des Budgets die Haupttraktanden. Der Tätigkeitsbericht 2017 sowie die neuen Vorgaben in Bezug auf die Verrechnung von MiGel-Material wurden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter äusseren einmal mehr positiv zum allgemeinen Betriebsgeschehen.



Einwohner am 31.12.2017	Männer		Frauen		Total	
	Schweizer	Ausländer	Schweizer	Ausländer	Schweizer	Ausländer
Erwachsene	1'057	340	1'180	334	2'237	674
Kinder	200	82	196	58	396	140
Total	1'257	422	1'376	392	2'633	814
<b>Zusammen</b>	<b>1'679</b>		<b>1'768</b>		<b>3'447</b>	

Einwohner am Jahresende	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Männer	1'697	1'659	1'679
Frauen	1'764	1'755	1'768
Zusammen	<b>3'461</b>	<b>3'414</b>	<b>3'447</b>
- Asylbewerber N, Spezialbewilligungen	58	35	23
- Wochenaufenthalter	26	24	23
Total	3'377	3'355	3'401
<b>Ausländerbewilligungen</b>	<b>865</b>	<b>821</b>	<b>814</b>
- Aufenthalt B	256	251	247
- Niedergelassene C	538	835	530
- Grenzgänger (als Wochenaufenthalter)	4	3	3
- Kurzaufenthalter L	9	12	11
- Vorläufige Aufnahme F	18	12	15
- Asylbewerber N	40	4	6
- Nicht zugeteilt	0	4	2
<b>Bürgerrechte</b>	<b>2'596</b>	<b>2'593</b>	<b>2'633</b>
- Ortsbürger	555	580	572
- Kantonsbürger	296	286	335
- Schweizerbürger	1'745	1'727	1'726
<b>Konfessionen</b>	<b>3'461</b>	<b>3'414</b>	<b>3'447</b>
- Evangelisch-reformiert	1'281	1'246	1'257
- Römisch-katholisch	791	788	799
- Keine, - Andere	854, 535	870, 510	
- unbekannt			1'391
<b>Altersstruktur</b>	<b>3'461</b>	<b>3'414</b>	<b>3'447</b>
- Erwachsene bis 65 Jahre	2'084	2'044	1'999
- Erwachsene über 65 Jahre	857	877	912
- Kinder	520	493	536

Entwicklung der Altersstruktur 2001- 2018



**Beurteilung der Jahresrechnung 2018**

Die Einwohnergemeinde schliesst die Rechnung 2018 mit einem Überschuss von Fr. 220'657.55 ab. Im Budget 2018 wurde mit einem Überschuss von Fr. 219'900 gerechnet.

Nettoaufwand in Fr.	Rechnung 2018	Budget 2018	Veränderung %
0 Allgemeine Verwaltung	2'167'074.98	2'002'600	7.59 %
1 Öffentliche Sicherheit	565'485.92	558'500	1.24 %
2 Bildung	4'168'932.95	4'242'300	-1.76 %
3 Kultur, Freizeit	444'637.67	527'400	-16.88 %
4 Gesundheit	73'329.14	95'400	-30.10 %
5 Soziale Wohlfahrt	1'957'839.23	1'789'800	9.38 %
6 Verkehr	257'669.90	272'300	-5.68 %
7 Umwelt, Raumordnung	112'512.90	221'200	-96.60 %
8 Volkswirtschaft	244'203.22	201'900	17.32 %
9 Finanzen, Steuern	-10'212'343.55	-9'911'400*	2.95 %
<b>Zwischentotal</b>	<b>-220'657.55</b>	<b>(219'900)</b>	
<i>Einlage in die finanzpolitische Reserve</i>	<i>-220'657.55</i>	<i>219'900</i>	

**Total Ergebnis**

0

0

\*inkl. der geplanten Einlage in die finanzpolitische Reserve über Fr. 219'900

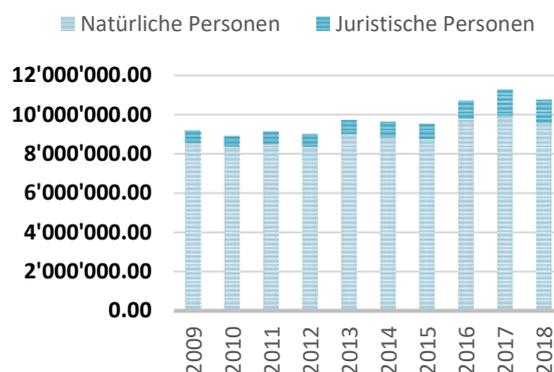
Das Ergebnis ist vor allem der Kostendisziplin und auf erhöhte Steuereinnahmen und Nachsteuern zurückzuführen. Es sind keine ausserordentlichen Abschreibungen getätigt worden. Die Umsetzung eines neuen Operationssystems in der allgemeinen Verwaltung führte zu einem Mehraufwand im Informatikbereich.

Die Vorgaben zur Sanierung des Finanzhaushaltes werden mit der vorliegenden Rechnung eingehalten und der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat, den Überschuss wie folgt zu verwenden:

- Fr. 220'657.55 Einlage in die finanzpolitische Reserve

**Gemeindesteuern**

Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeit kann von einer nachhaltigen positiven Entwicklung ausgegangen werden. Der Sondereffekt der Mehreinnahmen auf Grund der Nach- und Strafsteuern nimmt jedoch ab und ist daher zu beobachten. Bei den Steuern der juristischen Personen rechnet der Stadtrat mit Ertragsausfällen ab 2020 infolge Umsetzung der Steuervorlage 2017.

**Steuerverwaltung**

Per 31.12.2018 waren in Stein am Rhein 2'530 natürliche Personen und 240 juristische Personen steuerpflichtig. Ehepaare werden bei der Veranlagung als eine Person erfasst.

68 % der natürlichen Personen waren Ende 2018 für das Steuerjahr 2017 definitiv veranlagt. Die Steuerverwaltung Stein am Rhein erledigt auch das Steuerwesen der Gemeinde Buch.

### Aufwand nach Bereichen

Die Bildungskosten mit rund 41.7 % der Gesamtausgaben machen mit Abstand den grössten Ausgabenposten aus. Die Bildungskosten sind in den letzten Jahren stetig gestiegen, seit 2017 jedoch bleiben diese stabil.

Die Kosten für die soziale Wohlfahrt und die allgemeine Verwaltung belaufen sich auf knapp 20% bzw. 22% Prozent der Gesamtausgaben. Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten für die soziale Wohlfahrt in Zukunft steigen werden auf Grund der Erhöhung der Krankenkassenprämienverbilligungen und des Lastenausgleiches.

Alle übrigen Bereiche machen insgesamt ca. 16% der der Gesamtausgaben aus.

Grafik Nettoausgaben 2018 pro Bereich in Prozent des Gesamtaufwandes:



### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 2'129'990.94. Im Jahr 2018 waren Investitionen über Fr. 2'334'000 budgetiert.

Diese beinhalten vor allem folgende Projekte:

- den Neubau eines Kindergartens
- die bauliche Erweiterung des Alterszentrums
- verschiedene Tiefbauprojekte im Zusammenhang mit der Sanierung der Strassen
- die Erstellung von Unterflurcontainern
- von der Jakob und Emma Windler-Stiftung finanzierte Projekte Burg Hohenklingen
- erweiterte Instandhaltungen im Bürgerasyl

Die erwähnten Investitionen konnten vollständig mit den laufenden Einnahmen und vorhandenen Mitteln gedeckt werden trotz Selbstfinanzierungsgrad von 64%.

### Entwicklung der Verschuldung

Trotz Investitionen über Fr. 2'129'990.94 und einem Gesamtüberschuss von Fr. 220'657.55 nahm die Fremdverschuldung gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich zu. Die Investitionen konnten mit der laufenden Rechnung gedeckt werden.

Trotzdem ist ein Abbau der Fremdverschuldung auf eine mittelfristige Zielgrösse von Fr. 15 Mio geplant.

Die Fremdverschuldung beträgt per 31.12.2018 Fr. 25'955'667.80.

### Finanzpolitische Reserve

Mit dem Budget 2018 stimmte der Einwohnerrat der Bildung einer finanzpolitischen Reserve gemäss Art. 12a des Finanzhaushaltsgesetzes zu. Der Stadtrat möchte dieses neue Instrument als Mittel für den Schuldenabbau nutzen. Jährlich sollen min. Fr. 0.5 Mio. aus der laufenden Rechnung der finanzpolitischen Reserve für den Schuldenabbau zugewiesen werden. Die Zuweisung darf nicht zu einem negativen Rechnungsergebnis führen. Einlagen in die finanzpolitische Reserve müssen vorderhand noch vom Einwohnerrat mit der Jahresrechnung genehmigt werden. Mit der Einführung von HRM2 können Zuweisungen bereits im Budget eingestellt werden.

### Stiftungsaufsicht

Der Stiftungsaufsicht des Stadtrates unterstanden im Jahr 2018 folgende Stiftungen:

- Altstadtstiftung
- Dr. Bruno Herzer-Stiftung
- Jean Moser Schmitter-Stiftung
- Otto Bebié-Stiftung
- Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung
- Stiftung Liliput Bahn

Die Jahresrechnungen und -berichte der erwähnten Stiftungen wurden durch den Stadtrat geprüft und genehmigt.

## Finanzkennzahlen

2018	2017	2016	2015	2014	<b>Selbstfinanzierungsgrad in %</b> <i>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen 2014-2018</i>
64.61%	126.46%	104.62%	105.62%	48.59%	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, wie weit Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können (Idealwert = 100 %).
2018	2017	2016	2015	2014	<b>Selbstfinanzierungsanteil in %</b> <i>Selbstfinanzierung in % des bereinigten Ertrags 2014 - 2018</i>
5.37%	4.78%	11.08%	8.84%	4.99%	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, wieviel Prozent der gesamten Einnahmen für Abschreibungen und künftige Investitionen zur Verfügung stehen. Je höher dieser Wert ist, umso grösser ist der finanzielle Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung geplanter Investitionen.
2018	2017	2016	2015	2014	<b>Relative Steuerkraft in CHF</b> <i>Relative Steuerkraft in Franken pro Einwohner 2014-2018</i>
3'342	3'571	3'483	3'013	3'093	Die relative Steuerkraft zeigt die durchschnittliche wirtschaftliche Leistungsfähigkeit pro Einwohner in Franken bei einem Steuerfuss von 100 % der einfachen Steuer. Mit einem Wert von Fr. 3'342.- liegt Stein am Rhein im vorderen Viertel der Gemeinden im Kanton Schaffhausen.
2018	2017	2016	2015	2014	<b>Nettolast in CHF</b> <i>Nettolast in Franken pro Einwohner 2014-2018</i>
2'720	2'600	3'087	2'677	2'687	Die Nettolast zeigt die Höhe des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens pro Einwohner.
2018	2017	2016	2015	2014	<b>Kapitaldienstanteil</b> <i>Kapitaldienst in % des bereinigten Ertrags 2014 - 2018</i>
5.28%	7.96%	5.06%	7.79%	6.97%	Der Kapitaldienstanteil zeigt, wieviel der gesamten Einnahmen für den Kapitaldienst (Zins und Abschreibungen) aufgewendet werden müssen. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder erhöhte Abschreibungen hin. Der Kapitaldienstanteil sollte einen Wert von 10 % nicht überschreiten.

## Verpflichtungskredite

Per 31. Dezember 2018 waren folgende Verpflichtungskredite noch nicht abgerechnet:

Nr.	Datum	Beschluss	Projekt	Bruttokredit
1	03.12.2004	Einwohnerrat	Bestimmung Grundwasserschutzzonen Budgetkredit Fr. 50'000	177'216
	01.09.2006	Einwohnerrat	Schutzzonenausscheidung 1. Nachtragskredit Fr. 77'216	127'216
	08.05.2015	Einwohnerrat	Schutzzonenausscheidung 2. Nachtragskredit Fr. 50'000	50'000
2	08.06.2007	Einwohnerrat	Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	45'000
3	27.08.2010	Einwohnerrat	Überwachung Deponien Held und Hofwise	40'000
4	29.10.2010	Einwohnerrat	Areal Eggli Rückbau Fr. 410'000	1'505'390
	08.11.2017	Stadtrat	Areal Eggli Rückbau (gebundene Ausgaben)	1'095'390
5	17.06.2012	Urne	Burgackerstrasse Sanierung	1'515'000
6	18.05.2014	Urne	Reservoir Erlen Neubau	1'660'000
7	18.05.2014	Urne	Alterszentrum Gesamtanierung	6'850'000
8	28.09.2014	Urne	Aufwertung Bahnhof SBB und Bushof	5'270'000
9	06.03.2015	Einwohnerrat	Hoppihoh- und Hohrainstrasse Strasse und Werkleitungen (22)	530'000
10	06.03.2015	Einwohnerrat	Rhiweg, Charregass bis Chnebelgässli, Strasse und Wasserleitung (15)	410'000
11	06.03.2015	Einwohnerrat	Rhiweg, Chnebelgässli bis Gde Eschenz, Strasse und Wasserleitung (16)	240'000
12	06.03.2015	Einwohnerrat	Niderfeldstr. Strasse und Werkleitungen (19)	596'000
13	06.03.2015	Einwohnerrat	Nägelisee und Degerfeld, Ringleitung und Kanalsanierung (26)	275'000
14	06.03.2015	Einwohnerrat	Im Boll Orichhöhe - Öhningerstrasse (28)	225'000
15	08.05.2015	Einwohnerrat	Hoseweg, Ersatz Wasserleitung (20)	200'000
16	08.05.2015	Einwohnerrat	Guldifuess, Ersatz Wasserleitung und Kanalsanierung (21)	195'000
17	08.05.2015	Einwohnerrat	Roseberg, Ersatz Wasserleitung und Kanalsanierung (29)	145'000
18	19.06.2015	Einwohnerrat	Burg Hohenklingen, Planung und Sofortmassnahmen Fr. 145'000	1'395'000
	11.12.2015	Einwohnerrat	Burg Hohenklingen, Planung und Sofortmassnahmen (Budgetkredit)	400'000
	09.12.2016	Einwohnerrat	Burg Hohenklingen, Planung und Sofortmassnahmen (Budgetkredit)	500'000
	18.12.2017	Einwohnerrat	Burg Hohenklingen, Planung und Sofortmassnahmen (Budgetkredit)	350'000
19	18.09.2015	Einwohnerrat	Hexenturm, Efeuentfernung u. Mauersanierung Fr. 150'000	445'000
	26.10.2016	Stadtrat	Hexenturm, Efeuentfernung u. Mauersanierung (gebundene Ausgaben)	295'000
20	13.11.2015	Einwohnerrat	Hochwasserschutz, Massnahmen Wagenhausen	250'000
21	17.06.2016	Einwohnerrat	Neubau Trottoir Degerfelderstrasse u. Nägelisee	195'000
22	17.02.2017	Einwohnerrat	Erstellung Trottoir Eschenzerstrasse	160'000
23	07.04.2017	Einwohnerrat	Schifflande Planung hindernisfreier Zugang zu den Schiffen	395'000
24	21.05.2017	Urne	Neubau Kindergarten im Areal Villa Lieb	1'275'000
25	23.06.2017	Einwohnerrat	Sanierung städtische Brunnen	188'000

## Errichtung von Unterflurcontainern beim Untertor, Schwemmgraben und Egli-Areal

### Abrechnung Baukredit:

Baukredit, ER-Beschluss Nr. 3 vom 11.11.2016:

Kostenart	Total (inkl. MwSt.)
Kredit	97'701.00
Die Nettobaukosten wurden in der Kreditvorlage mit Fr. 55'701.00 ausgewiesen.	

### Aufwände

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Unterflurcontainer Untertor, Schwemmgraben und Egli-Areal	Fr.	85'701.00	113'629.40	27'928.40
Unvorhergesehenes	Fr.	12'000.00	7'148.90	-4'851.10
<b>Baukosten Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>97'701.00</b>	<b>120'778.30</b>	<b>23'077.30</b>

### Begründung der Mehrkosten

Tiefbau Untertor	Im Tiefbau Untertor musste der Graben gespriesst werden, da der Baugrund zu weich war, und der nachträgliche Einbau im Egli-Areal führte zu Mehrkosten in Höhe von ca. Fr. 10'000.00.
3 zusätzliche Container	Im Kredit waren für alle Standorte nur 7 nutzbare Unterflurcontainer und 3 leere Container (als Reserve) vorgesehen. Die Reservecontainer wurden aufgrund der Nachfrage nachträglich angeschafft, was zu Mehrkosten von ca. Fr. 24'219.00 führte. Dies führte aufgrund der Beiträge der KVA Thurgau zu Nettomehrkosten von Fr. 6'216.00.

### Subventionen / Beiträge

Beschreibung	Subventionen / Beiträge	
Jakob und Emma Windler-Stiftung	Fr.	19'317.10
Verband KVA Thurgau (10 Container)	Fr.	60'000.00
<b>Gutschriften Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>79'317.10</b>

### Zusammenzug

Aufwand	Fr. 120'778.30
Beiträge	<u>Fr. 79'317.10</u>
<b>Nettokosten</b>	<b>Fr. 41'461.20</b>

Die Baukosten im Betrag von Fr. 120'778.30 überschreiten den bewilligten Kredit um Fr. 23'077.30.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 14. März 2018.

**Bürgerasyl, Sanierung und Instandsetzung (Teil 1)****Abrechnung Budgetkredite**

Jahr	Budgetkredit	Ausgaben
2015 ER-Beschluss vom 12.12.2014	Fr. 260'000.00	60'838.45
2016 ER-Beschluss vom 11.12.2015	Fr. 180'000.00	109'947.55
2017 ER-Beschluss vom 09.12.2016	Fr. 120'000.00	116'628.50
		<b>287'414.50</b>

Beschreibung	KV	Ausgaben	Differenz
<b>Baukosten nach Projektthemen</b>	<b>Fr. 233'000.00</b>	<b>229'276.85</b>	<b>-3'723.15</b>
Kellerabgang Innenhof	Fr. 51'500.00	63'070.95	11'570.95
WC UG	Fr. 22'000.00	6'641.10	-15'358.90
Treppenaufgang	Fr. 9'500.00	9'213.25	-286.75
Blumenrabatte	Fr. 1'000.00	562.30	-437.70
Gehweg Innenhof	Fr. 4'000.00	2'799.45	-1'200.55
Durchgang Süd Schliessung	Fr. 25'000.00	29'370.10	4'370.10
Durchgang Nord Schliessung	Fr. 14'000.00	16'524.95	2'524.95
Beleuchtung	Fr. 15'000.00	15'941.05	941.05
Lüftung Archiv	Fr. 15'000.00	7'315.00	-7'685.00
Heizung	Fr. 44'000.00	44'057.55	57.55
Signaletik	Fr. 5'000.00	200.30	-4'800.00
Media	Fr. 5'000.00	16'923.30	11'923.30
WIFI	Fr. 7'000.00	15'279.60	8'279.60
Risse Allgemein	Fr. 15'000.00	1'377.95	-13'622.05

<b>Honorarkosten</b>	<b>Fr. 39'000.00</b>	<b>58'137.65</b>	<b>19'137.65</b>
Honorar Planer	Fr. 30'000.00	34'001.65	4'001.66
Bauherrenvertreter	Fr. 7'000.00	22'268.10	15'268.10
Nebenkosten	Fr. 2'000.00	1'867.90	-132.10

<b>UVG</b>	<b>Fr. 28'000.00</b>		
Unvorhergesehenes	Fr. 28'000.00		
<b>Kosten Total</b>	<b>Fr. 300'000.00</b>	<b>287'414.50</b>	<b>-12'585.50</b>

**Erklärungen zu Mehr- und Minderkosten**

Kellerabgang Innenhof	Aufgrund Wassereintritts in den Keller wurde eine Dacherweiterung konstruiert, was zu Mehrkosten führte.
WC UG	Kostenersparnis, da anstatt Neukonstruktion bestehende Platten ersetzt werden konnten.
WIFI	Um bessere Netzabdeckung (Accesspoints) zu gewährleisten und aufgrund Mehraufwände bei Kabelverlegung musste abweichend vom geplanten Budget mit Mehrkosten gerechnet werden. Infolgedessen wurden vom Planer Gesamtkosten in Höhe von Fr. 23'500.00 für das WIFI prognostiziert. Die Access-Points wurden von der Firma EP Hagen installiert mit Kosten von Fr. 15'279.60. Die Installation der Elektrik (Wenger & Wirz) mit Kosten von Fr. 9'745.75 wurde mittels Nachtragskredit vom 8.9.2017 zulasten des Unterhaltskontos (942.314.06) finanziert.
Risse allgemein	Es wurden nur die bemängelten Risse an exponierten Stellen angegangen.

**Bürgerasyl, Sanierung und Instandsetzung (Teil 2)****Erklärungen zu Mehr- und Minderkosten**

Honorar BHV	Aufgrund der Komplexität insb. bei der Anpassung von Konstruktionen an die Bedürfnisse von Nutzer war für die Planung und erfolgreiche Fertigstellung eine enge Begleitung durch den Bauherrenvertreter nötig.
-------------	--

**Abrechnung mit der Jakob und Emma Windler-Stiftung**

Mit Protokollauszug vom 8. Januar 2015 sicherte die Jakob und Emma Windler-Stiftung einen Beitrag von Fr. 240'000 an die Sanierungskosten zu. Dem Stiftungsrat ist nach Abschluss der Arbeiten eine Schlussabrechnung vorzulegen. Diese präsentiert sich folgendermassen:

Baukosten gemäss Abrechnung	Fr. 287'414.50
• Anteil Stadt Stein am Rhein	<u>Fr. 47'414.50</u>
Zugesicherter Beitrag gemäss Beschluss vom 08.01.2015	Fr. 240'000.00
• Akontozahlung vom 10.03.2017	<u>Fr. 200'000.00</u>
Saldo	Fr. 40'000.00

Die Übernahme des Anteils der Stadt Stein am Rhein in der Höhe von Fr. 47'414.50 wird gemäss Stadtratsbeschluss vom 20. Juni 2018 der Jakob und Emma Windler-Stiftung wohlwollend zur Prüfung beantragt.

Die Baukosten im Betrag von Fr. 287'414.50 unterschreiten den vom Stadtrat genehmigten Kostenvorschlag über Fr. 300'000 um Fr. 12'585.50.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 20. Juni 2018.

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Stadtrat freut sich, Ihnen den Geschäftsbericht und die Rechnungen der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2018 sowie folgende Bauabrechnungen zur Genehmigung vorzulegen:

- Bürgerasyl Sanierung und Instandsetzung
- Errichtung von Unterflurcontainer beim Untertor, Schwemmgraben und Egli-Areal

Nur mit der wertvollen Unterstützung von verschiedenen Instanzen und Organisationen, von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann der Stadtrat seine Aufgaben erfüllen. Er dankt allen für das entgegenbrachte Vertrauen, die Wertschätzung und für die angenehme und aufbauende Zusammenarbeit.

Der Stadtrat ersucht Sie, die Jahresrechnung 2018 sowie die oben erwähnten Kreditabrechnungen zu genehmigen.

### **Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat**

- 1. die Genehmigung der Jahresrechnung 2018,**
- 2. die Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 220'657.55 in die finanzpolitische Reserve für den Schuldenabbau und**
- 3. die Genehmigung folgender Kreditabrechnungen:**
  - **Bürgerasyl Sanierung und Instandsetzung**
  - **Errichtung von Unterflurcontainer beim Untertor, Schwemmgraben und Egli-Areal**

Stein am Rhein, 09. April 2019

### **NAMENS DES STADTRATES**



Sönke Bandixen  
Stadtpräsident



Ernst Bühler  
Stadtschreiber

**Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission Rechnung 2018**

Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2018 wurde durch die gewählten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Stadt Stein am Rhein stichprobenweise geprüft. Gleichzeitig erfolgte auch eine finanzpolitische und rechtliche Beurteilung der Rechnung.

Wir prüften in mehreren Sitzungen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitsüberlegungen. Unsere Arbeiten haben wir unter Einbezug des Finanzhaushaltgesetzes und des Gemeindegesetzes des Kanton Schaffhausen sowie der Geschäftsordnung des Steiner Einwohnerrates und des GPK-Reglements durchgeführt.

Ferner beurteilen wir stichprobenweise die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Es fand eine ausführliche Besprechung mit der Finanzreferentin und der Bereichsleiterin Finanzen statt; ebenso mit dem Gesamtstadtrat. Dabei konnten einige offenen Fragen direkt und transparent geklärt werden verbunden mit einigen kleinen Korrekturen und Präzisierungen.

Die GPK bewertet das Ergebnis positiv, Budgetvorgaben wurden grossmehrheitlich eingehalten; Abweichungen sind klar begründet. Erfreulich bewertet die GPK auch, dass – wie durch den Stadtrat früher angekündigt – auch die Steuereinnahmen realistisch budgetiert wurden.

**Prüfungsergebnis:**

Bei unserer Revision sind wir als GPK nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Grundlagen entsprechen.

**Anmerkungen zu einzelnen Bereichen**Allgemeine Verwaltung

In der Allgemeinen Verwaltung sind Mehrkosten entstanden, da mit Stadtratsbeschluss vom 8. Januar 2019 die Überstunden diverser Bereichsleiter ausbezahlt wurden (022.301.00); der entsprechende Beschluss ist auch dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht worden. Die GPK würdigt die grosse Arbeit der städtischen Mitarbeitenden und begrüsst es auch, dass der Stadtrat bereits erste Massnahmen unternommen hat, um die betroffenen Personen zu entlasten und weitere Überstunden bzw. deren Auszahlung zu verhindern. Die GPK empfiehlt dem Einwohnerrat, diese Entwicklung und weitere Massnahmen zu beobachten. In diesem Zusammenhang muss es auch das klare Ziel sein, das immer noch pendente neue Personal- und Besoldungsreglement der Stadt Stein am Rhein bis Ende 2019 zu verabschieden; auch das aktuelle Besoldungsreglement nimmt Bezug auf die Personalverordnung des Kantons, wo sehr klare und restriktive, auch auf die Lohnbänder bezugnehmende Regelungen festgelegt sind (Fassung gem. RRB 31.8.2010).

Krankentaggeldversicherung

Aufgrund einer drastischen Prämienhöhung entschied sich der Stadtrat dazu, die Krankentaggeldversicherung (KTV) für das städtische Personal zu kündigen. Der GPK ist klar, dass für Unternehmen bzw. Organisationen die Prämien der KTV einen grossen Budgetposten darstellen. Allerdings ist die GPK eindeutig der Meinung, dass nicht auf Kosten des Personals gespart werden darf und dies Kosten sind, die als Arbeitgeber tragen sollte – nicht zuletzt überwiegt der soziale Aspekt deutlich. Gemäss Art. 32 des aktuellen Anstellungs- und Besoldungsreglements besteht Lohnfortzahlungspflicht von 730 Tagen durch den Arbeitgeber im Falle von Krankheit und Unfall. Ohne KTV besteht ein hohes finanzielles Risiko für die Stadt bei langdauernden Ausfällen.

Immobilienmanagement

Im Bereich Immobilienmanagement liegt noch keine Gesamtlösung vor; diese ist in Arbeit. Damit ist weder die dringend nötige Transparenz für anstehende Renovations- und Unterhaltskosten im städtischen Liegenschaftenportfolio noch die angekündigte Immobilienbewirtschaftung geklärt. In diesem Zusammenhange verweist die GPK auf die Rahmenbedingungen bei der Schaffung der entsprechenden Stellenplanressourcen gemäss Antrag des Stadtrates an den Einwohnerrat vom 18.11.2016 zum Stellenplan und gemäss zugehörigem Schlussbericht zur Verwaltungsreform 9.1.2016.

**Die GPK beantragt dem Einwohnerrat:**

1. Die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnung der Stadt Stein am Rhein sei zu genehmigen, unter gleichzeitiger Entlastung der verantwortlichen Organe und Personen.

Die Geschäftsprüfungskommission bedankt sich beim Stadtrat, beim Stadtschreiber, bei der Rechnungsführerin sowie bei allen städtischen Mitarbeiter/Innen und Funktionären für ihre gute und pflichtbewusste Arbeit.

Stein am Rhein, 09. Mai 2019

**NAMENS DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**



Ulrich Böhni  
Präsident



Marcel Waldvogel  
Aktuar

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 21. Juni 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2018 und die vorliegenden Kreditabrechnungen für
  - Bürgerasyl Sanierung und Instandsetzung
  - Errichtung von Unterflurcontainer beim Untertor, Schwemmgraben und Eggli-Arealwerden genehmigt.
2. Die Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 220'657.55 in die finanzpolitische Reserve für den Schuldenabbau wird genehmigt.

Stein am Rhein, 21. Juni 2019

## NAMENS DES EINWOHNERRATES



Beat Leu  
Präsident



Peter Spescha  
Aktuar



**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'450'418.59</b>	<b>283'343.61</b>	<b>2'299'400.00</b>	<b>296'800.00</b>	<b>1'944'639.99</b>	<b>252'056.94</b>
<b>011</b>	<b>Wahlen und Abstimmungen</b>	<b>16'627.27</b>	<b>8'580.00</b>	<b>22'900.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>18'135.15</b>	<b>6'024.00</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	6'781.24		6'200.00		5'340.00	
301.01	übrige Besoldungen	1'518.90		2'000.00		2'025.20	
303.00	Sozialleistungen	666.10		700.00		622.10	
310.00	Drucksachen und Publikationen	3'532.28		6'500.00		4'285.20	
318.00	Porto	4'128.75		7'500.00		5'862.65	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		8'580.00		8'000.00		6'024.00
<b>012</b>	<b>Einwohnerrat</b>	<b>42'894.50</b>		<b>44'200.00</b>		<b>45'958.00</b>	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	18'766.35		18'000.00		20'087.00	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	13'674.00		11'600.00		11'600.00	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	3'843.00		6'100.00		6'283.00	
303.00	Sozialleistungen	2'911.80		3'000.00		3'206.40	
310.00	Bürokosten	3'699.35		4'500.00		4'781.60	
319.00	Verschiedene Ausgaben	0.00		1'000.00		0.00	
<b>013</b>	<b>Stadtrat</b>	<b>275'212.95</b>		<b>275'400.00</b>		<b>282'761.70</b>	
300.00	Besoldungen	210'899.00		210'900.00		210'873.00	
300.01	Sitzungsgelder Kommissionen	5'307.00		0.00		6'680.00	
303.00	Sozialleistungen	5'1807.00		54'000.00		51'469.90	
319.00	Verschiedene Ausgaben	7'199.95		10'500.00		13'738.80	
<b>020</b>	<b>Zentral- und Steuerverwaltung</b>	<b>371'284.37</b>	<b>175'777.26</b>	<b>370'400.00</b>	<b>194'000.00</b>	<b>376'809.50</b>	<b>170'452.64</b>
301.00	Besoldungen	281'242.20		277'200.00		304'257.05	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-42'000.00		-42'000.00		-62'282.75	
303.00	Sozialleistungen	47'958.10		52'200.00		53'984.85	
310.00	Bürokosten	10'593.76		10'000.00		8'765.45	
310.02	EDV Steuern (Kanton)	63'138.00		62'000.00		62'676.00	
318.00	Porti, Bankspesen, Betriebskosten	6'270.61		10'000.00		8'608.76	
319.00	Verschiedene Ausgaben	4'081.70		1'000.00		800.14	
437.00	Bussen		14'150.00		10'000.00		11'400.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		1'505.36		2'000.00		2'886.04
451.00	Steuereinzugsprovisionen		122'121.90		145'000.00		118'816.60
452.00	Entschädigungen für externeVerwaltungen		38'000.00		37'000.00		37'350.00

## 011 Wahlen und Abstimmungen

- 300.00 Aufwand des Wahlbüros für Urnen- und Auszähldienste. Im 2018 haben 5 Abstimmungstermine stattgefunden, davon betraf ein Abstimmungstermin die Ersatzwahl des Schulpräsidiums (2. Wahlgang, 08.07.2019)
- 310.00 Minderaufwand für den Druck von Abstimmungsunterlagen. Die Druckkosten wurden teilweise den Projektabrechnungen belastet.
- 437.00 Abstimmungsbussen gemäss Art. 9 des kantonalen Wahlgesetzes. Per 1. Januar 2015 wurde die Busse von Fr. 3.- auf Fr. 6.- erhöht.

## 012 Einwohnerrat, Bürgerkommission

- 300.00 2018 haben 6 Einwohnerratssitzungen stattgefunden.
- 300.01 Zusätzliche Sitzungsgelder für die Geschäftsprüfungskommission.

## 013 Stadtrat

- 300.01 Sitzungsgelder für die vom Stadtrat eingesetzten Kommissionen und Arbeitsgruppen gemäss Art. 47 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.

## 020 Zentral- und Steuerverwaltung

301.00 Pensenanpassung infolge Stellenwechsel Bereichsleitung Finanzen per 01.06.2018.

301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands der Zentralverwaltung für folgende Aufgaben:

Einwohnerkontrolle	102.301.11	Fr.	0.00 (Direkte Lohnzuteilung durch die Lohnbuchhaltung seit 2018)
Spitex Bezirk Stein	442.301.10	Fr.	10'000.00
Alterszentrum	570.301.10	Fr.	20'000.00
Wasserversorgung	700.352.00	Fr.	5'000.00
Abwasserentsorgung	710.352.00	Fr.	5'000.00
Wärmeverbund	860.301.01	Fr.	1'000.00
Verwaltung Grabfonds	60.352.00	Fr.	1'000.00
Total		Fr.	42'000.00

- 310.00 Aufwand für den Druck von Steuerformularen und Ausgaben für diverse Stelleninserate für die Stelle als Bereichsleiter Finanzen.
- 318.00 Die Veranlagungsmitteilungen und Rechnungen der Steuerverwaltung werden zentral verschickt. Es können somit Portokosten gespart werden.
- 437.00 Bussen für die Verletzung von Verfahrenspflichten gemäss Art. 199 StG. Diese Einnahmen sind schwer zu budgetieren.
- 439.00 Mehreinnahmen gegenüber das Jahr 2017 aufgrund von Kursdifferenzen sowie vermehrter Verrechnungen von Dienstleistungen der Steuerverwaltung (Akteneinsicht, Belegkopien usw.).
- 451.00 Mehreinnahmen gegenüber das Jahr aufgrund höherer Steuereinnahmen (siehe 900.400.00). Die Einzugsprovision ist von den abgelieferten Steuern abhängig.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>022</b>	<b>Stadtkanzlei</b>	<b>460'967.38</b>	<b>18'119.30</b>	<b>399'600.00</b>	<b>7'000.00</b>	<b>417'548.60</b>	<b>21'489.45</b>
301.00	Besoldungen	338'434.60		298'800.00		328'326.05	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	13'263.60		13'300.00		13'074.80	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	0.00		0.00		-15'510.50	
303.00	Sozialleistungen	71'632.00		61'500.00		65'224.40	
309.00	Aus- und Weiterbildung	26'026.85		20'500.00		7'937.60	
310.00	Bürokosten	3'347.55		2'500.00		2'148.10	
310.01	Drucksachen, Publikationen	7'938.43		2'000.00		2'834.20	
319.00	Verschiedene Ausgaben	324.35		1'000.00		13'513.95	
431.00	Gebühren (inkl. Einbürgerungsebhren)		18'119.30		7'000.00		21'489.45
<b>023</b>	<b>Stadtarchiv</b>	<b>94'432.90</b>	<b>37'904.30</b>	<b>98'000.00</b>	<b>38'800.00</b>	<b>50'858.70</b>	<b>375.00</b>
301.00	Besoldungen	42'497.00		38'600.00		36'771.50	
303.00	Sozialleistungen	8'200.70		7'800.00		7'661.00	
310.00	Bürokosten	2'121.85		3'800.00		2'351.10	
310.01	Archivierung	3'316.65		5'500.00		3'860.30	
314.00	Bestandserhaltung	37'323.70		40'300.00		214.80	
319.00	Verschiedene Ausgaben	973.00		2'000.00		0.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		580.00		1'000.00		375.00
480.00	Beiträge Dritter		37'324.30		37'800.00		0.00
<b>024</b>	<b>Verwaltung Tiefbau</b>	<b>514'328.18</b>	<b>39'008.20</b>	<b>385'800.00</b>	<b>47'000.00</b>	<b>279'631.83</b>	<b>48'430.45</b>
301.00	Besoldungen Bauamt	512'221.25		522'500.00		498'683.30	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	77'050.50		55'900.00		40'026.00	

**022 Stadtkanzlei**

- 301.00 Nicht budgetierter Mehraufwand für die Auszahlung von Überzeit für das Jahr 2018 gemäss Stadtratsbeschluss vom 08.01.2019.
- 301.10 siehe 589.301.11
- 309.00 Ein Mitarbeiter der Stadtkanzlei besucht im Rahmen der beruflichen Entwicklung eine Weiterbildung an der ZHAW Winterthur. Der Stadtrat bewilligte die Weiterbildung am 07.06.2017.
- 431.00 Die Aufarbeitung von Einbürgerungsgesuchen aus früheren Jahren führte zu erhöhten Einnahmen.

**023 Stadtarchiv**

- 301.00 Nicht budgetierter Mehraufwand für die Auszahlung von Überzeit für das Jahr 2018. Infolge einer Operationssystemumstellung per 01.07.2019 sind Arbeitsmehrstunden angefallen.
- 310.00 Geringerer Aufwand für Fachliteratur und Abonnemente.
- 310.01 Es musste weniger Verpackungsmaterial (Archivschachteln, Mappen) eingekauft werden.
- 314.00 Ausgeführte Restaurierungsarbeiten für Atlanten konnten über die Emma und Jakob Windler Stiftung abgerechnet werden (023.480.00).
- 480.00 Beitrag von der Emma und Jakob Windler Stiftung für die Restaurierungsarbeiten von Urkunden und Atlanten.

**024 Verwaltung Tiefbau**

- 301.00 Minderaufwand im Bereich der Lehrlingsausbildung. Im Jahr 2018 wurden anstelle von drei, zwei Lehrlinge ausgebildet.
- 301.10 Besoldungsanteile Bauverwaltung (siehe 025.301.11) und Forstamt (siehe 812.301.11). Mit der Einstellung des neuen Werkhofleiters konnten im Strassenbau wesentliche Arbeiten dieses Jahr selbst erbracht werden. Für die Mehrleistungen konnte ein Mitarbeiter vom Forst beim Werkhof eingesetzt werden.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-337'745.20		-395'000.00		-418'395.30	
303.00 Sozialleistungen	46'991.05		38'700.00		25'588.50	
306.00 Dienstkleider	6'372.40		7'900.00		7'101.00	
309.00 Aus- und Weiterbildung	9'740.50		11'300.00		9'317.60	
310.00 Bürokosten	1'403.80		2'000.00		1'808.60	
311.01 Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	58'222.90		14'900.00		6'238.60	
312.00 Strom, Wasser, Reinigung	20'363.00		25'000.00		22'122.95	
313.00 Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	21'442.35		25'000.00		15'096.40	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	36'019.78		11'000.00		9'582.20	
315.00 Unterhalt der Geräte und Maschinen	21'059.55		26'400.00		18'225.95	
315.01 Unterhalt der Fahrzeuge	11'944.65		18'000.00		18'070.90	
318.01 Grundbuch- und Vermessungskosten	2'094.10		2'000.00		1'595.20	
318.02 Telefon	1'410.00		2'300.00		1'178.85	
318.03 Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'249.55		4'400.00		4'314.50	
318.04 Versicherungen & Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	7'432.00		7'500.00		7'539.43	
318.05 Aufträge an Dritte	12'950.00		5'000.00		11'254.75	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'106.00		1'000.00		282.40	
423.00 Mietzins- Einnahmen		12'000.00		12'000.00		12'000.00
434.00 Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		14'954.20		25'000.00		21'163.45
434.05 Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		12'054.00		10'000.00		15'267.00

301.11 Die Besoldungen des Bauamtes wurden aufgrund der Stundenrapporte gemäss untenstehender Übersicht auf die einzelnen Kostenstellen verteilt. Der im Jahr 2018 angefallene Aufwand für den Entsorgungsverband ist separat unter 024.434.05 ausgewiesen.

Bereich	Konto	Voranschlag	Rechnung	Betrag
Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00	3.0 %	1.7 %	Fr. 8'953.00
Unterhalt Kindergärten	200.301.01	0.6 %	2.3 %	Fr. 12'027.80
Unterhalt Schulanlage Schanz	210.301.01	0.7 %	0.6 %	Fr. 2'974.00
Unterhalt Schulanlage Hoga	212.301.01	0.7 %	0.1 %	Fr. 387.20
Dekoration und Beflaggung	309.301.01	2.7 %	2.5 %	Fr. 12'949.40
Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02	25.1 %	22.3 %	Fr. 114'019.70
Unterhalt Riipark/Espi	340.301.01	3.0 %	2.3 %	Fr. 11'911.60
Kleinschiffahrt	342.301.00	0.00%	0.1%	Fr. 759.00
Bereich Soziales	589.301.10	0.00%	0.4%	Fr. 2'277.00
Strassenunterhalt	620.301.02	1.8 %	2.6 %	Fr. 13'112.00
Strassenreinigung	620.301.03	13.8 %	11.00 %	Fr. 56'250.90
Strassen Winterdienst	620.301.04	3.8 %	1.6 %	Fr. 8'077.90
Unterhalt Parkplätze	620.301.05	2.4 %	1.6 %	Fr. 8'302.50
Wasserversorgung	700.301.00	14.1 %	11.3 %	Fr. 57'768.80
Kanalreinigung	710.301.00	0.5 %	0.3 %	Fr. 1'394.10
Kehrichtbeseitigung	720.301.00	1.0 %	1.4 %	Fr. 7'311.10
Gewässerunterhalt	750.301.00	0.5 %	0.3 %	Fr. 1'781.30
Wärmeverbund	860.301.01	1.8 %	2.5 %	Fr. 12'933.90
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	0.1 %	0.9 %	Fr. 4'554.00
Total		75.6 %	65.9 %	Fr. 337'745.20

309.00 Minderaufwand für die Lehrlingsausbildung, siehe auch 024.306.00

311.01 Kauf eines neuen Fahrzeuges Toyota Hilux 2.4 aufgrund eines Unfalls. Die Reparatur des Fahrzeuges hätte sich aufgrund des Alters nicht gelohnt. Somit hat man sich für eine Neuanschaffung entschieden.

312.00 Aufgrund des langen Sommers und milden Winter sind geringere Heizkosten angefallen.

313.00 Minderaufwand aufgrund des milden Winters.

314.00 Mehraufwand aufgrund Elektroarbeiten, Einrichtungen und Einbau einer neuen WC-Anlage im Aufenthaltsraum der Arbeitsintegration. Für die Arbeitsintegration wurden in beiden Gebäuden, Werkhof und Salzlager, ein Büro und ein Aufenthaltsraum eingerichtet. Diese wurden so ausgerüstet, dass sie ebenfalls auch anderweitig genutzt werden können.

315.00 In den letzten Jahren wurden diverse Geräte und Maschinen altershalber ersetzt oder entsorgt. Der Aufwand für den Unterhalt ist deshalb vorübergehend niedriger.

318.02 Seit 2017 werden Gesprächstaxen für dienstliche Anrufe pauschal vergütet. Dies führt insgesamt zu geringeren Kosten.

318.05 Aufwand für den Winterdienst in der Gemeinde Hemishofen. Der Aufwand wurde verrechnet (siehe 024.434.00).

434.05 siehe 024.301.11

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>025</b>	<b>Verwaltung Hochbau</b>	<b>206'867.88</b>		<b>319'300.00</b>		<b>143'532.80</b>	
301.00	Besoldungen	426'958.65		431'000.00		380'008.55	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-308'605.70		-230'000.00		-292'758.60	
303.00	Sozialleistungen	44'750.00		46'700.00		19'269.80	
310.00	Bürokosten	13'896.88		18'700.00		16'534.00	
318.00	Kosten generelle Planung	4'996.65		5'000.00		0.00	
318.01	Publikation Geodaten GIS	6'796.00		7'000.00		6'904.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	18'075.40		40'900.00		13'575.05	
<b>028</b>	<b>Allgemeiner Personalaufwand</b>	<b>66'662.10</b>		<b>65'000.00</b>		<b>79'822.30</b>	
301.01	Renten an Frühpensionierte	46'783.70		45'000.00		62'608.95	
303.01	Pensionskasse	7'625.50		9'000.00		8'072.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	12'252.90		11'000.00		9'141.05	
<b>029</b>	<b>Uebrigter allgemeiner Aufwand</b>	<b>245'087.01</b>	<b>3'954.55</b>	<b>228'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>139'084.31</b>	<b>5'285.40</b>
310.00	Allgemeine Bürokosten	25'455.66		27'000.00		24'862.25	
315.00	Internet	7'704.75		8'000.00		6'278.70	
315.01	IT-Netzwerk Stadtverwaltung	155'295.10		130'000.00		52'345.20	
317.00	Repräsentationskosten	8'372.35		10'000.00		10'295.80	
318.00	Porti	22'376.40		22'000.00		22'709.41	
318.01	Expertisen, Gutachten, Prozesse			6'000.00		0.00	
318.02	Telefon	14'536.60		15'000.00		15'069.85	
318.03	Sachversicherungen	7'413.10		8'000.00		7'463.10	
318.05	Dienstleistungen und Honorare	2'765.55		0.00		0.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'167.50		2'000.00		60.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		1'189.00		2'000.00		5'285.40
480.01	Entnahme aus Rückstellungen		2'765.55		0.00		0.00
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>156'054.05</b>		<b>90'800.00</b>		<b>110'497.10</b>	
301.00	Besoldungen Hauswarte	20'253.70		19'600.00		17'890.10	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	5'226.00		0.00		5'226.00	
303.00	Sozialleistungen	1'625.40		1'700.00		2'033.30	
311.00	Maschinen, Mobiliar			1'000.00		0.00	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	28'060.85		28'000.00		26'877.05	
313.00	Reinigung	1'872.60		1'000.00		1'237.30	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	73'815.25		12'500.00		31'991.10	
316.00	Mieten, Büroentschädigungen	20'000.00		21'800.00		20'000.00	
318.00	Sachversicherungen	5'200.25		5'200.00		5'242.25	

## 025 Verwaltung Hochbau

301.00 Minderaufwand infolge Einsparungsmassnahme bei einer vorgesehenen Lohnanpassung.

301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes an andere Abteilungen bzw. für andere Aufgaben:

Bereich	Konto	Aufwand	Betrag
Administration Bauamt	024.301.10	10.25%	Fr. 43'763.30
Bau- und Feuerpolizei	141.301.10	29.56 %	Fr. 126'209.00
Administration Bootsplätze	342.301.00	1.75 %	Fr. 7'471.80
Behindertengerechter Zugang Schiffflände	620.501.04	0.45%	Fr. 1'921.30
Wasserversorgung	700.301.00	2.12 %	Fr. 9'051.50
Kanalisation	710.301.00	0.4 %	Fr. 1'707.80
Wärmeverbund	860.301.01	0.85 %	Fr. 3'629.10
Unterhalt Liegenschaften	942.301.01	26.04 %	Fr. 111'180.00
Eggli-Areal	942.500.05	0.56 %	Fr. 2'391.00
Sanierung Burg Hohenklingen	942.503.12	0.30 %	Fr. 1'280.90
Total		77.28 %	Fr. 308'605.70

318.00 Im Jahr 2018 sind Kosten für generelle Planungen für die Ausfahrt und für die Bushaltestelle der Migros angefallen. Planerleistungen fielen an für die Vorabklärungen Trottoir Kaltenbacherstrasse sowie für Gerichtskosten wegen einem Verbots einer Werbetafel.

319.00 Kosten für die Weiterbildung im Bereich Immobilien und Baurecht. Der Aufwand für die Bearbeitung von Baugesuchen durch Dritte ist stets abnehmend.

## 028 Allgemeiner Personalaufwand

301.01 Frühpensionierungen haben deutlichen abgenommen. Deren Höhe richtet sich nach der kantonalen Verordnung.

319.00 Im Aufwand sind Indexzulagen auf den Renten der Pensionskassen

## 029 Übriger allgemeiner Aufwand

310.00 Minderaufwand für Büromaterial und Fotokopien.

315.01 Die Anschaffung einer neuen Gemeindesoftware und die Anbindung an das kantonale Rechenzentrum der KSD wurden per 01.07.2018 umgesetzt. Mehraufwand aufgrund Anschluss von weiteren Abteilungen, Ankauf von diversen notwendigen Software und Anpassung des Telefonnetzwerkes an die neue EDV-Umgebung.

318.01 Minderkosten für externe Rechtsanwaltskosten, da die Leistungen intern erbracht werden konnten.

318.05 Aufwand für Honorare und Kosten im Zusammenhang mit der Revision der Bau- und Nutzungsordnung.

439.00 Mehreinnahmen für die Verrechnung von Fotokopien.

480.00 Auflösung der Rückstellungen für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung.

## 090 Verwaltungsgebäude

301.00 Die Ferienstellvertretung wurde intern organisiert. Die Kosten sind unter 090.301.10 ausgewiesen.

301.10 Siehe 090.301.00. Der ausgewiesene Aufwand beinhaltet zusätzlich die Hauswartung für das Büro der Bauverwaltung im Herfeldgebäude.

314.00 Für den Ersatz der Böden im Postbüro und im Büro der Stadtpolizei, die Instandhaltung der Alarmanlagen und die Erneuerung des Eingangsbereiches des Rathauses sind Mehrkosten entstanden von Fr. 61'195.95.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>871'084.62</b>	<b>305'598.70</b>	<b>772'500.00</b>	<b>214'000.00</b>	<b>804'171.72</b>	<b>358'950.00</b>
<b>102</b>	<b>Einwohnerkontrolle</b>	<b>115'689.94</b>	<b>42'525.20</b>	<b>120'300.00</b>	<b>45'000.00</b>	<b>119'481.48</b>	<b>44'962.55</b>
301.00	Besoldungen	83'090.00		81'400.00		57'591.00	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		20'282.75	
303.00	Sozialleistungen	10'433.80		13'400.00		14'619.10	
309.00	Aus- und Weiterbildung	0.00		500.00		0.00	
310.00	Bürokosten	475.02		1'000.00		705.80	
319.05	Einkauf Kehrrecht-Gebührenträger	21'691.12		24'000.00		26'282.83	
431.00	Gebühren		20'724.20		20'000.00		18'574.55
435.05	Verkauf Kehrrecht-Gebührenträger		21'801.00		25'000.00		26'388.00
<b>103</b>	<b>Erbschafts-undVormundschafswesen</b>	<b>40'367.35</b>	<b>48'539.85</b>	<b>23'100.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>35'387.71</b>	<b>56'299.30</b>
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	26'527.20		13'300.00		26'149.50	
303.00	Sozialleistungen	5'753.30		2'800.00		5'593.10	
310.00	Bürokosten	3'053.05		4'000.00		3'645.11	
319.00	Verschiedene Ausgaben	5'033.80		3'000.00			
431.00	Gebühren		48'539.85		25'000.00		56'299.30
<b>104</b>	<b>Regionale Berufsbeistandschaft</b>	<b>123'158.80</b>	<b>52'787.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>96'494.00</b>	<b>39'293.00</b>
318.00	Entschädigungen für private Mandatsträger	52'787.00		5'000.00		18'194.00	
352.00	Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	70'371.80		75'000.00		78'300.00	
480.00	Beitrag Windler-Stiftung		52'787.00		5'000.00		39'293.00
<b>106</b>	<b>Marktwesen</b>	<b>22'306.50</b>	<b>18'428.10</b>	<b>31'800.00</b>	<b>24'000.00</b>	<b>18'156.35</b>	<b>13'261.25</b>
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	8'953.00		15'700.00		6'981.60	
303.00	Sozialleistungen	1'746.30		3'600.00		1'535.80	
311.00	Unterhalt Marktstände	507.70		4'000.00		1'268.65	
314.00	Elektro-Versorgung Markt	9'559.40		7'000.00		7'530.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'540.10		1'500.00		840.00	
434.01	Gebühren Jahrmarkt		9'390.05		17'000.00		9'641.25
434.02	Einnahmen Vermietungen		9'038.05		7'000.00		3'620.00
<b>113</b>	<b>Polizei</b>	<b>230'567.61</b>	<b>78'875.05</b>	<b>239'000.00</b>	<b>44'000.00</b>	<b>209'752.73</b>	<b>72'767.15</b>
301.00	Besoldungen	206'682.40		211'900.00		206'997.10	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-52'668.70		-53'900.00		-59'580.00	
303.00	Sozialleistungen	28'455.10		33'200.00		22'880.80	

## 102 Einwohnerkontrolle

- 301.10 Verrechnung entfällt siehe 020.301.11.  
319.05 Aufwand für den Einkauf von Gebührenträgern des Verbandes KVA Thurgau. Diese sind bei der Stadtverwaltung erhältlich. Einnahmen siehe 102.435.05.  
435.05 Einnahmen für den Verkauf von Gebührenträgern des Verbandes KVA Thurgau (Einkauf siehe 102.319.05). Der Bestand am 31.12. wurde abgegrenzt.

## 103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen

- 301.10 siehe 589.301.11.  
319.00 Im 2018 sind externe Honorare für Rechtsberatung für einen bestimmten Erbfall angefallen.  
431.00 Die Revision des Erbschaftsrechtes im Kanton Schaffhausen hat sich noch nicht im erwarteten Ausmass auf die Dienstleistungen bzw. Einnahmen der Gemeinde ausgewirkt. Es ist von einer rückläufigen Entwicklung auszugehen.

## 104 Regionale Berufsbeistandschaft

- 318.00 Im Jahr 2018 angefallene Entschädigungen an Beistände. Gemäss Art. 58 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB müssen Entschädigungen für Beistandschaften mit weniger als Fr. 25'000 Reinvermögen durch die Wohngemeinde übernommen werden. Die Kosten werden seit 2016 von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 104.318.00).  
480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die in den Jahren 2016 und 2017 angefallenen Entschädigungen für Beistandschaften mit geringem Vermögen (siehe 104.318.00).

## 106 Marktwesen

- 301.00 siehe 024.301.11. Leistungen werden vermehrt von den Veranstaltern erbracht.  
434.01 Die geplante Anpassung der Markt- und Vermietungsgebühren konnte noch nicht umgesetzt werden.  
434.02 Mehreinnahmen im 2018 aufgrund einmalige Grossveranstaltungen und erhöhter Nachfrage bei Privatanlässe.

## 113 Polizei

301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird intern teilweise wie folgt weiterverrechnet:

Bestattungswesen	740.301.10	8.7 %	Fr.	18'010.00
Unterhalt Leichenhalle Burg	740.314.00	0.4 %	Fr.	700.00
Parkplatzkontrolle und Bussenbezug	620.301.06	22.0 %	Fr.	33'958.70
Total		31.1 %	Fr.	52'668.70

- 306.00 Aufwand für die Beschaffung von Bussenzettelblöcken. Um Kosten zu sparen wird jeweils ein Dreijahresbedarf eingekauft.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
306.00 Uniformierung, Ausrüstung	6'965.20		7'200.00		3'576.80	
309.00 Aus- und Weiterbildung	258.00		800.00		213.00	
310.00 Bürokosten	1'967.74		2'000.00		791.40	
311.00 Fahrzeug	6'601.22		5'800.00		3'380.43	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'432.65		1'000.00		619.20	
351.00 Beiträge an Schaffhauser Polizei	30'874.00		31'000.00		30'874.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		5'031.80		3'000.00		8'305.60
437.00 Bussen		65'520.00		40'000.00		61'815.00
439.00 Verschiedene Einnahmen		8'323.25		1'000.00		2'646.55
<b>140 Feuerwehr</b>	<b>167'279.82</b>		<b>140'000.00</b>		<b>157'262.30</b>	
352.00 Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband	167'279.82		140'000.00		157'262.30	
<b>141 Bau- und Feuerpolizei</b>	<b>160'293.60</b>	<b>64'443.50</b>	<b>124'100.00</b>	<b>71'000.00</b>	<b>130'145.55</b>	<b>132'366.75</b>
301.00 Besoldungen Feuerschau	4'065.90		5'000.00		3'683.40	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	126'209.00		95'000.00		98'802.20	
303.00 Sozialleistungen	28'157.40		21'600.00		22'474.50	
310.00 Bauausschreibungen	1'316.00		2'500.00		3'959.85	
319.00 Verschiedene Ausgaben	545.30		0.00		1'225.60	
431.00 Gebühren		64'443.50		70'000.00		132'366.75
461.00 Kantonsbeiträge				1'000.00		
<b>150 Militär</b>	<b>1'281.20</b>		<b>3'000.00</b>		<b>25'084.80</b>	
314.00 Bau, Erneuerung und Unterhalt von Schiessanlagen	1'281.20		3'000.00		25'084.80	
<b>160 Zivilschutz und Gemeindeführungsstab</b>	<b>10'139.80</b>		<b>11'200.00</b>		<b>12'406.80</b>	
300.00 Sitzungsgelder	4'902.30		5'000.00		6'138.00	
303.00 Sozialleistungen	393.50		400.00		518.40	
314.00 Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	3'076.50		2'800.00		2'782.30	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'767.50		3'000.00		2'968.10	

- 311.00 Das Einsatzfahrzeug der Stadtpolizei (Jahrgang 2009) erfordert einen zunehmenden Unterhalts- und Reparaturaufwand. Im Jahr 2018 sind ausserordentliche Mehrkosten für die Reparatur der elektrischen Anlage angefallen.
- 351.00 Aufgrund der rückläufigen Teuerung wurden die Gemeindebeiträge an die Schaffhauser Polizei gemäss dem Polizeiorganisationsgesetz durch den Regierungsrat angepasst.
- 431.00 Die Neuorganisation der internen Abläufe der Stadtpolizei, eine konsequentere Umsetzung der Polizeiverordnung sowie mehr betriebsamtliche Zustellungen haben zu erhöhten Gebühreneinnahmen geführt.
- 437.00 Erhöhte Einnahmen für Ordnungsbussen aufgrund des ganzjährig guten Wetters mit viel Verkehr sowie verbesserter Einteilung der Touren (Randzeiten und auch unter der Woche) und konsequenter Durchsetzung der OBV.
- 439.00 Im Jahr 2018 konnten aufgrund von einmaleigen Grossveranstaltungen Aufwände für Arbeiten der Stadtpolizei verrechnet werden.

#### **140    Feuerwehr**

- 352.00 Gemeindebeitrag an die Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen. Gemäss Art. 26 der Verbandsordnung werden die ungedeckten Kosten im Verhältnis zur Einwohnerzahl am 31. Dezember eines Jahres auf die Verbandsgemeinden verteilt. Nichtbudgetierte Kosten von Fr. 30'000.00 für DLF Ersatz (Subventionskürzung). Instandsetzung des DLF wäre um das Doppelte teurer gewesen.

#### **141    Bau- und Feuerpolizei**

- 301.00 Minderaufwand für feuerpolizeiliche Kontrollen.
- 301.10 siehe 025.301.11
- 319.00 Nicht budgetierter Aufwand für Hausnummern und die Aufbereitung der Gebäudeversicherungsdaten durch den Kanton.
- 431.00 Aufgrund der Bautätigkeit im Degerfeld waren die Baubewilligungsgebühren im Jahr 2017 überdurchschnittlich.
- 461.00 Die Brandschutzverordnung wurde angepasst. Die bisherige Beteiligung des Kantons an den Kosten der Gemeinden für feuerpolizeiliche Aufgaben wurde aufgehoben.

#### **150    Militär**

- 314.00 Im Jahr 2018 sind keine ausserordentlichen Aufwände angefallen. Für die Untersuchung der Kugelfänge der 25 m, 50 m und 300 m Schiessanlage sind im Jahr 2017 Kosten von Fr. 23'481.20 angefallen. Bis 2020 müssen alle Schiessanlagen saniert bzw. mit künstlichen Kugelfängen ausgerüstet sein. Der Stadtrat beschloss den notwendigen Kredit am 9. November 2016.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>4'986'286.15</b>	<b>817'353.20</b>	<b>5'144'100.00</b>	<b>901'800.00</b>	<b>4'941'851.28</b>	<b>602'381.85</b>
<b>200</b>	<b>Kindergärten</b>	<b>485'119.17</b>	<b>12'875.50</b>	<b>537'100.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>497'481.75</b>	<b>12'937.50</b>
301.00	Besoldung Hauswarte	23'952.75		26'300.00		15'891.30	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	12'182.50		3'100.00		5'378.20	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	286'019.20		329'100.00		305'345.65	
303.00	Sozialleistungen	52'094.85		66'500.00		59'292.95	
310.00	Lehrmittel, Material	8'865.70		15'900.00		10'015.45	
311.00	Mobiliar	2'110.25		6'000.00		17'275.00	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	7'776.55		11'000.00		6'347.80	
313.00	Reinigungsmaterial	4'847.65		5'800.00		439.40	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	19'501.52		10'000.00		35'229.65	
315.00	Informatikaufwand	8'229.10		3'200.00		0.00	
316.00	Fremdmiete	36'240.00		33'500.00		18'370.00	
318.00	Sachversicherungen	1'166.00		1'300.00		1'273.70	
318.01	Telefon, Telekommunikation	559.50		2'900.00		1'549.10	
319.00	Verschiedene Ausgaben	21'573.60		22'500.00		21'073.55	
480.00	Beiträge von Stiftungen, FondsLegaten		12'875.50		15'000.00		12'937.50
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>2'368'529.82</b>	<b>55'357.75</b>	<b>2'449'900.00</b>	<b>39'100.00</b>	<b>2'514'987.01</b>	<b>63'233.05</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	2'135.00		4'000.00		5'856.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	171'862.00		175'600.00		171'157.00	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	2'974.00		3'700.00		2'493.40	
301.05	Besoldung Schulleitung	249'824.90		193'900.00		199'452.90	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-99'930.00		-116'400.00		-79'781.20	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'191'833.85		1'218'600.00		1'265'276.15	
303.00	Sozialleistungen	336'152.30		301'400.00		324'274.55	
310.00	Lehrmittel, Material	64'443.80		101'000.00		61'093.81	
310.01	Lehrermediothek	538.00		1'500.00		352.10	
310.02	Bürokosten Schulleitung	2'346.43		3'000.00		3'583.30	
310.05	Lehrmittel Handarbeit undtextiles Werken	9'101.29		24'000.00		12'702.51	
311.00	Mobiliar	67'217.30		94'500.00		98'174.86	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	51'081.35		56'500.00		45'775.65	
313.00	Reinigungsmaterial	7'115.70		7'000.00		6'711.40	
314.00	Unterhalt der Gebäude undAnlagen	94'305.32		80'600.00		162'993.58	
315.00	Informatikaufwand	32'928.25		81'700.00		31'977.80	
316.00	Raumnutzung in anderen Gemeinden	40'000.00		40'000.00		21'737.45	

## **200 Kindergärten**

- 301.00 Mehraufwand für die Reinigung des Kindergartens Chlini Schanz. Der Stadtrat bewilligte die Pensenerhöhung am 5. Juli 2017.
- 301.01 siehe 024.301.11
- 302.00 Minderaufwand aufgrund geringerer Kosten für Stellvertretungen sowie veränderten Pensen, Einstufungen und Schülerzahlen.
- 314.00 Mehrausgaben aufgrund der Sanierung der defekten Sickerleitung unter dem Gebäude sowie Sicherung des Untergeschosses gegen eindringendem Wasser.
- 315.00 Anschaffung von 8 Tablets für die Kindergärten infolge Einführung des Lehrplans 21.
- 316.00 Fremdmiete von Fr. 2'770 pro Monat ab Juli 2017 für den Loft-Kindergarten Chlini Schanz sowie Kompensationszahlungen von Fr. 250 pro Monat ab Juni 2017 für den Neubau des Kindergartens bei der Liegenschaft Lieb.
- 480.00 Beitrag der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für den Bustransport zum Waldkindergarten (enthalten in 200.319.00). Fr. 12'875.50

## **210 Primarschule**

- 301.01 siehe 024.301.11
- 301.05 Durch den Ausfall der Schulleitung seit Mitte Jahr 2018 sind für die Stellvertretung Mehrkosten entstanden.
- 301.11 Interne Besoldungsverrechnung für die Schulleitung der Orientierungsschule aufgrund der Schülerzahl (siehe 212.301.10).
- 302.00 Geänderte Pensen und Einstufungen bewirkten in der zweiten Hälfte des Schuljahres 2016/2017 einen geringeren Besoldungsaufwand.
- 310.00 Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 wurden 2018 nur notwendige Lehrmittel neu beschafft.
- 310.02 Mehraufwand infolge Aufbau und Neukonzipierung des Schulsekretariats.
- 310.05 Das Werken für die Mittelstufe findet in Ramsen statt.
- 311.00 Minderaufwand für die Möblierung der Klassenzimmer. Teilweise sind die Klassenzimmer bereits sehr gut ausgerüstet.
- 314.00 Mehraufwand aufgrund der Anschaffung/Ersatz von neuen Turngeräte und das Anbringen eines Handlaufs im Lagerhaus aus Sicherheitsgründen.
- 315.00 Es wurden nur zwingend notwendige Ersatzanschaffungen getätigt.
- 316.00 Mietaufwand von Fr. 3'333 pro Monat ab August 2017 für Schulraum in Ramsen.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	21'105.15		29'000.00		26'172.90	
317.05	Schülertransport	28'174.25		24'000.00		18'260.00	
318.00	Sachversicherungen	9'166.60		9'400.00		9'222.65	
318.01	Telefon, Telekommunikation	3'264.75		3'000.00		3'828.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	24'752.98		27'000.00		51'538.50	
319.01	Schulentwicklung	18'537.60		41'500.00		47'106.50	
390.05	Verrechnung Schulsozialarbeit	39'599.00		45'400.00		25'026.90	
423.00	Vermietung Mehrzweckhalle		4'330.00		2'000.00		3'500.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		356.00
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		6'613.00		12'000.00		4'725.00
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		0.00		2'400.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		16'972.85		1'100.00		35'592.05
490.00	Verrechnung Schülertransport		27'441.90		24'000.00		16'660.00
<b>212</b>	<b>Orientierungsschule</b>	<b>1'847'386.81</b>	<b>636'100.55</b>	<b>1'910'000.00</b>	<b>726'100.00</b>	<b>1'674'185.57</b>	<b>464'041.35</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	854.00		2'400.00		305.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	178'239.00		177'800.00		176'819.45	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	1'779.90		3'700.00		5'017.00	
301.10	Besoldungsverrechnung Schulleitung	99'930.00		116'400.00		79'781.20	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	888'051.80		793'600.00		684'560.85	
303.00	Sozialleistungen	210'917.65		222'000.00		197'534.75	
310.00	Lehrmittel, Material	48'519.05		97'600.00		59'219.31	
310.01	Lehrermediothek	602.70		1'500.00		606.00	
310.02	Bürokosten Schulleitung	707.60		3'000.00		2'529.35	
310.04	Lehrmittel Ernährung und Haushalt	13'790.35		15'900.00		9'998.50	
310.05	Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	18'490.57		18'500.00		12'383.55	
311.00	Möbiliar	19'701.25		30'000.00		71'678.55	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	55'134.90		55'000.00		64'053.40	
313.00	Reinigungsmaterial	10'516.35		10'500.00		10'604.65	
314.00	Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen	12'408.26		17'200.00		49'174.15	
314.02	Unterhalt der Sporthalle	60'184.15		40'800.00		47'685.85	
315.00	Informatikaufwand	44'358.40		75'900.00		61'407.05	
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	44'086.05		44'300.00		24'879.35	
317.05	Schülertransport	25'342.00		40'700.00		21'990.50	
318.00	Sachversicherungen	10'886.93		11'000.00		11'002.10	
318.01	Telefon, Telekommunikation	2'568.45		3'000.00		2'707.55	
319.00	Verschiedene Ausgaben	22'535.75		23'300.00		16'895.97	
319.01	Schulentwicklung	17'842.50		39'200.00		31'348.44	

- 317.05 Fahrtkosten für den Schülertransport nach Ramsen (Fr. 27'441.90) und den Besuch des psychomotorischen Unterrichts in Hemishofen (Fr. 732.35). Die Transportkosten nach Ramsen werden gemäss SoK-Vertrag der Orientierungsschule belastet (siehe 210.490.00).
- 390.05 Interne Verrechnung der Kosten für die Schulsozialarbeit aufgrund der Schülerzahl (siehe 221.490.00).
- 452.00 Aktuell besucht eine Schülerin aus Hemishofen die Primarschule in Stein am Rhein. Der verrechnete Betrag betrifft die Monate Januar bis Juli 2018. Die budgetierten Einnahmen entsprachen dem Schulgeld für ein ganzes Jahr.
- 480.00 Beiträge der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für die Aufgabenhilfe (Fr. 15'000) sowie des Barth'schen Legats, des Büel'schen Schulfonds für diverse Schulprojekte und Beitrag vom Unterstützungsfonds für arme, kranke gebrechliche Kinder (Fr 1'6972.85)
- 490.00 Interne Verrechnung der Transportkosten nach Ramsen an die Orientierungsschule (siehe 210.317.05 und 212.390.00) Fr. 27'441.90

**212 Orientierungsschule**

- 301.01 siehe 024.301.11
- 301.10 siehe 210.301.11
- 302.00 Geringerer Besoldungsaufwand im Vergleich zum Budget aufgrund geänderter Pensen und Einstufungen. Die Pensen und Einstufungen für das bevorstehende Schuljahr sind zum Zeitpunkt der Budgetierung jeweils noch nicht bekannt. Ausserdem sind die bisher als Lohn angefallenen Kosten für die Betreuung der IT-Anlagen neu unter 212.315.00 ausgewiesen.
- 310.00 Für den Lehrplan 21 sind obligatorische Anschaffungen von Lehrmittel vorgesehen. Diese konnten im Jahr 2018 nicht angeschafft werden, da diese auf dem aktuellen Markt noch nicht verfügbar sind.
- 311.00 Minderaufwand für die Möblierung der Klassenzimmer. Teilweise sind die Klassenzimmer bereits sehr gut ausgerüstet.
- 314.02 Gemäss Stadtratsbeschluss vom 11.04.2018 wurde aufgrund des empfindlichen Sporthallenbodens eine Schutzabdeckung für Grossveranstaltungen von Vereinen angeschafft.
- 315.00 Seit August 2016 werden die IT-Anlagen der Schule durch eine externe Person betreut. Die bisher als Lohn ausgewiesenen Kosten fallen neu als Fremdaufwand unter 212.315.00 an (siehe auch 212.302.00).
- 317.05 Gemäss SoK-Vertrag werden die Fahrtkosten für den Besuch der Orientierungsschule in Stein am Rhein für Schülerinnen und Schüler aus Buch, Ramsen und Hemishofen auf der Basis des Flextax-Abos für 2 Zonen vergütet.
- 319.01 Minderaufwand für die Begleitung der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil und für Schulanlässe und Weiterbildungen.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	1'008.00		12'500.00			
390.00	Verrechnung Schülertransport	27'441.90		24'000.00		16'660.00	
390.05	Verrechnung Schulsozialarbeit	26'399.40		30'200.00		15'343.05	
390.06	Verrechnung Hoga-Lunch Kita	5'089.90					
423.00	Vermietung Sporthalle		4'592.50		9'000.00		6'565.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'532.00		0.00		0.00
439.05	Papiersammlung Einnahmen		6'615.20		6'000.00		7'393.60
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		609'310.00		710'000.00		423'243.90
469.00	Übrige Beiträge		0.00		0.00		25'740.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		1'058.85		1'100.00		1'098.85
480.01	Entnahme aus Rückstellungen		11'992.00				
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>40'905.25</b>		<b>40'000.00</b>		<b>54'401.40</b>	
352.00	Gemeindebeiträge an Musikschulen	40'905.25		40'000.00		54'401.40	
<b>219</b>	<b>Allgemeines Erziehungswesen</b>	<b>77'107.65</b>		<b>54'500.00</b>		<b>73'542.60</b>	
300.00	Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	59'043.50		35'000.00		52'336.00	
303.00	Sozialleistungen	4'738.30		4'500.00		4'419.60	
310.02	Bürokosten Schulbehörde	156.30		1'000.00		1'428.60	
319.00	Verschiedene Ausgaben	11'169.55		12'000.00		10'419.15	
319.01	Schulentwicklung	0.00		0.00		2'939.25	
365.00	Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
<b>220</b>	<b>Sonderschulung</b>	<b>86'852.50</b>	<b>38'275.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>25'000.00</b>	<b>81'313.40</b>	<b>21'800.00</b>
362.00	Beiträge an Sonderschulen	86'852.50		50'000.00		81'313.40	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		38'275.00		25'000.00		21'800.00
<b>221</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>	<b>74'744.40</b>	<b>74'744.40</b>	<b>81'600.00</b>	<b>81'600.00</b>	<b>40'369.95</b>	<b>40'369.95</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	244.00		0.00		2'989.00	
301.00	Besoldungsaufwand	57'759.00		57'800.00		19'003.75	
303.00	Sozialleistungen	11'212.10		11'600.00		3'412.60	
309.00	Weiterbildung	2'689.97		3'200.00		0.00	
310.00	Bürokosten	2'839.33		9'000.00		14'964.60	
462.00	Gemeindebeiträge		8'746.00		6'000.00		0.00
490.00	Verrechnung Schulsozialarbeit		65'998.40		75'600.00		40'369.95

- 352.00 Keine Kosten für auswärtige Schulbesuche. Das Budget rechnete mit 1 Schüler im auswärtigen Werkjahr.
- 390.00 Interne Verrechnung des Aufwandes für den Schülertransport nach Ramsen gemäss SoK-Vertrag (siehe 210.490.00).
- 390.05 Interne Verrechnung der Kosten für die Schulsozialarbeit aufgrund der Schülerzahl (siehe 221.490.00).
- 390.06 Interne Verrechnung der Kosten für den Hoga-Lunch Kita (siehe 542.434.06)
- 423.00 Die Mehrzweckhalle konnte im Vergleich zu den Vorjahren mehr vermietet werden. Es fanden mehr Veranstaltungen statt.
- 439.05 Vergütungen des Verbandes KVA Thurgau für die Altpapiersammlung.
- 452.00 Aktuell besuchen 50 Schülerinnen und Schüler aus Buch, Ramsen und Hemishofen die Orientierungsschule in Stein am Rhein. Das Schulgeld wird jeweils anhand der abgeschlossenen Gemeinderechnung des Vorjahres berechnet.

#### **214 Musikschule**

- 352.00 Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5% der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Die Schülerzahl ist seit einigen Jahren rückläufig.

#### **219 Allgemeines Erziehungswesen**

- 300.00 Mehraufwand für zahlreiche Arbeitsgruppensitzungen der Schulbehörde.
- 319.01 Im Jahr 2018 sind keine Sitzungsgelder für die Einführung der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil angefallen.

#### **220 Sonderschulung**

- 362.00 Aktuell besuchen 6 Schülerinnen bzw. Schüler mit Wohnsitz in Stein am Rhein auswärtige Sonderschulen. Die Kosten werden teilweise von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 220.480.00).
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungszweck.

#### **221 Schulsozialarbeit**

- 300.00 Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe für die Erarbeitung eines Konzepts für die Schulsozialarbeit und die Besetzung der Stelle (siehe auch 221.301.00).
- 301.00 Am 17. Februar 2017 beschloss der Einwohnerrat die Einführung der Schulsozialarbeit und genehmigte dafür ein Pensum von 60 Prozent.
- 462.00 Die Kosten der Schulsozialarbeit werden im Verhältnis zu den Schülerzahlen auf die Primarschule und die Orientierungsschule verteilt (siehe 221.490.00).
- 490.00 Interne Verrechnung der Kosten für die Schulsozialarbeit aufgrund der Schülerzahl (siehe 210.390.05 und 212.390.05).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>293</b>	<b>Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung</b>	<b>5'640.55</b>		<b>21'000.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>5'569.60</b>	
319.00	Beitrag an Vereinsbroschüre	5'640.55		6'000.00		5'569.60	
365.00	Deutschkurs für fremdsprachige Eltern	0.00		15'000.00			
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		15'000.00		0.00

**293 Betrag freig. Unterricht Erwachsenenbildung**

365.00 Der Deutschkurs für fremdsprachige Mütter wurde nicht durchgeführt und ist für das Jahr 2019 budgetiert.

480.00 siehe 293.365.00

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>834'117.32</b>	<b>389'479.65</b>	<b>849'200.00</b>	<b>321'800.00</b>	<b>923'132.45</b>	<b>422'949.45</b>
<b>300</b>	<b>Stadtbibliothek</b>	<b>52'365.25</b>	<b>9'428.85</b>	<b>55'800.00</b>	<b>9'500.00</b>	<b>53'785.45</b>	<b>9'423.75</b>
301.00	Besoldungen	16'149.80		17'500.00		16'635.85	
303.00	Sozialleistungen	1'296.10		1'600.00		1'404.80	
310.00	Bücheranschaffungen	11'547.05		11'000.00		11'072.75	
310.02	Bibliotheksmaterial, Bürokosten	4'147.30		3'500.00		2'622.55	
314.00	Reinigung, Unterhalt	3'656.40		4'000.00		3'662.35	
316.00	Mietkosten	13'380.00		15'000.00		16'512.25	
318.00	Telefon, Porto	1'350.10		1'500.00		1'317.95	
319.00	Diverse Ausgaben	838.50		1'700.00		556.95	
434.00	Ausleihgebühren		7'679.55		7'700.00		7'621.00
439.00	Diverse Einnahmen		321.30		400.00		374.75
461.00	Kantonsbeiträge		1'428.00		1'400.00		1'428.00
<b>301</b>	<b>Ludothek</b>	<b>27'287.75</b>	<b>1'689.00</b>	<b>29'600.00</b>	<b>3'200.00</b>	<b>29'422.05</b>	<b>2'267.00</b>
301.00	Besoldungen	10'078.90		9'000.00		9'617.80	
303.00	Sozialleistungen	808.90		800.00		812.20	
310.00	Spieleinkauf	167.75		3'000.00		2'037.05	
310.02	Ludothekmaterial, Bürokosten	990.85		1'700.00		1'519.75	
316.00	Miete	14'520.00		14'500.00		14'520.00	
319.00	Diverse Ausgaben	721.35		600.00		915.25	
434.00	Ausleihgebühren		1'623.00		3'000.00		2'148.00
439.00	Diverse Einnahmen		66.00		200.00		119.00
<b>309</b>	<b>Dorfkultur</b>	<b>218'603.80</b>	<b>146'279.70</b>	<b>201'100.00</b>	<b>111'300.00</b>	<b>177'554.30</b>	<b>99'682.25</b>
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	12'949.40		14'100.00		8'976.30	
303.00	Sozialleistungen	2'525.70		3'200.00		1'974.60	
319.00	Bundesfeier	19'385.95		19'000.00		20'994.60	
319.01	Jungbürgerfeier	1'087.10		3'000.00		839.50	
319.02	Dekoration und Beflaggung	5'093.65		5'000.00		2'372.15	
319.03	Dekoration öffentliche Brunnen	2'123.35		2'000.00		710.30	
319.04	Weihnachtsbeleuchtung	39'109.35		33'600.00		33'479.55	
319.05	Generalabonnement	56'000.00		53'200.00		53'433.30	
319.06	Empfang Neuzuzüger	288.00		1'000.00		322.00	
319.10	Öffentliche Anlässe der Stadt	42'744.70		25'000.00		20'185.50	

**309 Dorfkultur**

301.01 siehe 024.301.11

319.00 Der jährliche Beitrag an den Verein Steiner Feuerwerk wurde seit 2017 auf Fr. 5'000 erhöht.

319.04 Der Unterhalt an den elektrischen Anlagen der Weihnachtsbeleuchtung war aufwändiger. Aus diesem Grund resultiert ein Mehraufwand im Jahr 2018.

319.10 Der Chor für das Adventskonzert ist im Jahr 2018 Fr. 20'000.00 teurer als in den Vorjahren.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.00 Beiträge an kulturelle Institutionen	27'296.60		32'000.00		24'266.50	
365.01 Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
365.02 Beitrag an Stadtmusik	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
439.00 Generalabonnement/Einnahmen		52'905.00		54'000.00		54'295.00
439.03 Bücherverkauf		535.75		300.00		235.00
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		41'232.70		22'000.00		710.30
480.01 Beiträge Dritter		37'274.90		20'000.00		18'525.50
480.03 Kulturbeitrag Schaffhauser Kantonalbank		14'331.35		15'000.00		15'167.95
480.05 Entnahme aus Rückstellungen						10'748.50
<b>310 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>6'967.00</b>	<b>89.95</b>	<b>30'000.00</b>	<b>100.00</b>	<b>98'899.35</b>	<b>47'503.25</b>
366.00 Beiträge an Private	6'967.00		30'000.00		98'899.35	
480.00 Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		89.95		100.00		93.20
480.02 Entnahme aus Rückstellung		0.00		0.00		47'410.05
<b>330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege</b>	<b>288'999.59</b>	<b>127'819.40</b>	<b>312'100.00</b>	<b>110'200.00</b>	<b>333'901.85</b>	<b>145'378.35</b>
301.02 Besoldungsanteile Bauamt	114'019.70		131'100.00		131'652.40	
303.00 Sozialleistungen	22'239.30		30'200.00		28'961.10	
312.00 Wasser für öffentliche Brunnen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
314.01 Unterhalt der Anlagen	137'055.79		140'200.00		165'441.10	
314.02 Ruhebänke und Einfriedungen	5'962.95		6'000.00		1'705.70	
314.03 Öffentliche Brunnen	51.35		1'000.00		0.00	
314.05 Vandalismus	6'070.50		0.00		2'541.55	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		102'147.25		97'200.00		132'378.35
480.05 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		25'672.15		13'000.00		13'000.00

- 365.00 Zahlreiche Gesuche für Beiträge an Vereine und für Anlässe wurden durch die Kulturkommission der Jakob und Emma Windler-Stiftung behandelt.
- 439.00 Einnahmen für den Verkauf von Gemeinde-GA (Aufwand siehe 309.319.05). Die Stadt Stein am Rhein verfügt über 4 Gemeinde-GA. Diese waren 2017 zu 81.82 % ausgelastet.
- 480.00 Bezug für die Dekoration der öffentlichen Brunnen (siehe 309.319.03) und für die Weihnachtsbeleuchtung (309.319.04).
- 480.01 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für das Adventskonzert vom 8. Dezember 2018 in der Stadtkirche (siehe 309.319.10).
- 480.03 Entnahme aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Organisationen.

### **310 Denkmalpflege und Heimatschutz**

- 366.00 Gemeindebeträge für die Sanierung privater Liegenschaften in der Altstadt. An den Mehrkosten für denkmalpflegerische Massnahmen beteiligen sich der Kanton und die Gemeinde gemeinsam. Der Gemeindebetrag beträgt zwei Drittel des Kantonsbeitrages. Die Minderkosten entstehen aufgrund der zeitlichen Verzögerung von Baugesuch, Bauausführung und Subventionsauszahlungsverfügung des Kantons.

### **330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege**

- 301.02 Siehe 024.301.02
- 314.03 Am 17. Februar 2017 beschloss der Einwohnerrat einen Kredit von Fr. 188'000 für die Sanierung aller 12 Brunnen in der Altstadt. Die Ausführung erfolgt etappenweise in den Jahren 2018 bis 2020.
- 314.05 Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für die Behebung von Sachschäden infolge Vandalismus.
- 480.00 Bezug der angefallenen Kosten für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen (ohne Fussballplatz) aus dem Parkplatzfonds (Übersicht Parkplatzfonds siehe "Spezialfinanzierungen").
- 480.05 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Blumenschmuck auf der Rheinbrücke (Fr. 13'000.00) und für den Weiher Chupferwies (Fr. 12'672.15).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>340</b>	<b>Strandbad und Badeanstalt</b>	<b>138'738.73</b>	<b>7'961.70</b>	<b>137'000.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>114'481.50</b>	<b>6'374.40</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	2'928.00		0.00		2'562.00	
301.00	Besoldungen	44'673.90		45'200.00		43'774.60	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	11'911.60		15'700.00		12'965.80	
303.00	Sozialleistungen	6'143.30		5'200.00		6'765.00	
310.00	Bürokosten, Sanitätsmaterial	507.10		2'500.00		847.80	
311.00	Möbiliar	0.00		2'600.00		104.80	
312.00	Strom, Wasser	14'146.45		14'200.00		15'055.45	
313.00	Reinigungsmaterial	0.00		1'000.00		0.00	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	54'403.08		46'700.00		30'127.40	
318.00	Sachversicherungen	744.45		800.00		758.65	
319.00	Verschiedene Ausgaben	3'280.85		3'100.00		1'520.00	
423.00	Pachtzins-Einnahmen		5'905.70		6'000.00		4'515.90
434.00	Eintrittsgelder		2'056.00		2'000.00		1'858.50
<b>342</b>	<b>Kleinschiffahrt</b>	<b>95'538.35</b>	<b>95'538.35</b>	<b>78'500.00</b>	<b>78'500.00</b>	<b>111'941.10</b>	<b>111'941.10</b>
300.00	Sitzungsgelder	3'233.00		10'000.00		6'147.00	
301.00	Besoldungen	17'766.45		10'000.00		36'848.45	
303.00	Sozialleistungen	2'790.30		3'200.00		7'435.20	
314.00	Unterhalt Einrichtungen	35'870.58		18'500.00		31'749.30	
380.00	Einlage in Erneuerungsfonds	35'878.02		36'800.00		29'761.15	
434.00	Gebühren Bootsliegendeplätze		91'418.35		75'000.00		107'361.10
434.05	Gebühren Warteliste		4'120.00		3'500.00		4'580.00
<b>390</b>	<b>Kirche</b>	<b>5'616.85</b>	<b>672.70</b>	<b>5'100.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>3'146.85</b>	<b>379.35</b>
314.00	Sachaufwand Kirche	2'606.50		2'000.00		81.10	
318.00	Sachversicherungen	3'010.35		3'100.00		3'065.75	
452.00	Beitrag der Gde Hemishofen an den Unterhalt der Stadtkirche		672.70		500.00		379.35
462.00	Beitrag ref. Kirchengemeinde an Unterhalt Stadtkirche		0.00		500.00		0.00

### **340 Riipark und Badeanstalt Espi**

- 300.00 Nicht budgetierte Sitzungsgelder der Badkommission zur Überarbeitung des Betriebsreglements für den Riipark.
- 301.00 Lohnaufwand für die Badeaufsicht im Espi sowie Entschädigungen für die Badeaufsicht und Hilfspersonal im Riipark gemäss Pachtvertrag.
- 301.01 siehe 024.301.11
- 314.00 Mehrausgaben aufgrund des notfallmässigen Ersatzes der Abwasserpumpe des Riiparkes sowie der Sanierung des defekten Daches der Espi. Zusätzlich wurde der bestehende Spielturm im Riipark aufgrund des desolaten Zustandes ersetzt und die Fallräume nach bfu Richtlinie ausgeführt.
- 423.00 Pachtzins für den Gastrobetrieb im Riipark. Der Pachtzins ist umsatzabhängig.
- 434.00 Der schöne Sommer konnte nur Einnahmen für die erste Sommerperiode generieren. In der zweiten Hälfte der Badesaison waren die Besucherzahlen gering, da der Wasserstand des Espis kein Schwimmen mehr möglich machte. Eintrittsgelder für die Badeanstalt Espi. Es wurden 116 Saisonabonnemente und 635 Einzeleintritte verkauft.

### **342 Kleinschiffahrt**

- 300.00 Sitzungsgelder der Bootsliegeplatzkommission. 2018 haben 8 Sitzungen stattgefunden.
- 301.00 Entschädigungen an Mitglieder der Bootsliegeplatzkommission für den Unterhalt und Betrieb der Bootsliegeplätze gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 3. Mai 2017 sowie interne Lohnverrechnung der Bauverwaltung für die Verwaltung und Administration (siehe 025.031.11).
- 314.00 Mehraufwand aufgrund der extern in Anspruch genommenen Leistungen für den Unterhalt der Bootsliegeplätze sowie der Kosten für den Ersatz eines defekten Bootspfahles von ca. Fr. 17'000.
- 380.00 Einlage der überschüssigen Betriebseinnahmen in den Kleinschiffahrtfonds zur Deckung des Vorjahresdefizits sowie zur Vorfinanzierung notwendiger Investitionen.
- 434.00 Mehreinnahmen infolge Anpassung der Bootsplatzgebühren per 1. Januar 2016 und bedarfsgerechter Bewirtschaftung der Gästeplätze. Zusätzlich zur kommunalen Gebühr erhebt der Kanton eine Nutzungsgebühr von Fr. 258 pro Bootsplatz. Die Gemeinde zieht die kantonale Nutzungsgebühr zusammen mit der Bootsplatzgebühr ein und liefert diese an den Kanton ab (Fr. 61'404 im Jahr 2018).
- 434.05 Gebühren für die jährliche Erneuerung der Eintragung in der Warteliste, gemäss Art. 8 der Weisungen zum Reglement über die Bootsliegeplätze in Stein am Rhein.

### **390 Kirche**

- 314.00 Im Aufwand ist 2/3 Anteil der Kosten für Kirchengeläut und die Kosten für den Austausch eines Wärmezählers enthalten.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'071'520.53</b>	<b>998'191.39</b>	<b>939'100.00</b>	<b>843'700.00</b>	<b>989'564.55</b>	<b>895'761.74</b>
<b>442</b>	<b>Spitex Bezirk Stein</b>	<b>899'840.74</b>	<b>899'840.74</b>	<b>779'900.00</b>	<b>779'900.00</b>	<b>792'447.34</b>	<b>792'447.34</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'220.00		1'200.00		1'403.00	
301.00	Besoldungen	615'778.55		517'000.00		544'965.40	
301.10	Besoldungsverrechnungen	27'550.00		31'000.00		19'982.00	
303.00	Sozialleistungen	104'448.55		88'600.00		94'149.95	
309.00	Aus- und Weiterbildung	5'086.00		2'800.00		3'639.20	
309.01	Qualitätssicherung	946.50		2'300.00		1'337.00	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	3'175.65		2'100.00		2'267.40	
311.00	Fahrzeuge	6'225.59		7'600.00		5'806.99	
313.00	Pflegematerial	4'830.89		1'700.00		3'509.90	
313.01	Sanitätsmaterial	5'439.50		6'200.00		4'985.50	
313.02	MiGel Pflegematerial	10'288.91		0.00		0.00	
315.00	Informatikaufwand	11'615.15		10'900.00		10'578.20	
316.00	Miete	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	8'452.95		4'200.00		4'900.75	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	6'326.00		5'500.00		6'769.70	
319.00	Verschiedene Ausgaben	10'641.70		12'800.00		10'291.50	
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	63'619.05		72'500.00		65'860.85	
380.00	Einlage in Spitexfonds	2'195.75		1'500.00			
432.00	Pflegebeiträge KV		355'149.60		254'600.00		254'946.45
432.01	Pflegebeiträge Leistungsbezüger		121'345.00		97'400.00		97'135.30
432.05	Beiträge Hauswirtschaft		74'572.95		59'400.00		57'612.80
432.06	Materialverkauf		1'405.30		2'500.00		2'468.85

#### **442 Spitex Bezirk Stein**

- 300.00 Sitzungsgelder für ordentliche Sitzungen der Spitex-Aufsichtskommission.
- 301.00 Die Besoldungen sind aufgrund der grossen Nachfrage nach Dienstleistungen entsprechend gestiegen, konnten aber im Verhältnis zum Mehraufwand tief gehalten werden. Zudem wurden erstmals auch eine Abgrenzung der Überzeit und Ferienguthaben mit rund Fr. 20'000 getätigt. Mitgeholfen zum guten Resultat haben auch die verhältnismässig wenigen krankheitsbedingten Ausfälle.
- 301.10 Von Seiten des Alterszentrums wurden Lohnkosten für Leitungs- und Administrativaufgaben weiterverrechnet sowie die Lohnkosten für den Lehrlingsaustausch. Dazu kommt der Lohnaufwand der Zentralverwaltung mit Fr. 10'000.--.
- 309.00 Die Kosten alleine für die Auszubildende sind auf Fr. 3000.—gestiegen (überbetriebliche Kurse, Lehrmittel), dazu gekommen sind nicht geplante Weiterbildungen in Zusammenhang mit der EDV und Führungsaufgaben.
- 309.01 Zur Qualitätssicherung wurde die Kostenstellenrechnung 2017 durch ein externes Treuhandbüro erstellt. Es waren keine zusätzlichen Massnahmen notwendig
- 310.00 Die Kosten sind gestiegen, da noch zusätzliche Couverts gedruckt werden mussten (Fr. 1200).
- 311.00 Nebst den Treibstoff- und Versicherungskosten sind noch Serviceleistungen, aber wenig Reparaturen angefallen. Die Flyer jedoch verursachten Kosten von Fr. 1'500.--
- 313.00 Der Verbrauch von Pflegematerial ist sprunghaft angestiegen. Wurde das Budget noch aus den Erfahrungszahlen der Vorjahre gemacht, stimmt das nicht mehr. Grund ist der Anstieg von Pflegeleistungen verbunden mit komplexen Pflegefällen
- 313.01 ES wurde verschiedenes Sanitätsmaterial angeschafft, welches weiter verrechnet wird (Medikamentendosierer, Dusch- und Badebretter, etc.). Dazu ein Hebekissen (Fr. 2'200.-), für welches noch ein Gesuch bei der Stiftung hängig ist.
- 313.02 Erstmals musste transparenterhalb für MiGel Material ein separates Konto eingerichtet werden, da die Versicherer für diese Kosten nicht mehr aufkommen.
- 315.00 Die Kosten bewegen sich in etwa dem budgetierten Betrag. Im Wesentlichen sind das Lizenzgebühren und Wartungskosten für die EDV im Alterszentrum.
- 316.00 Die Kosten entsprechen dem Vorjahr.
- 317.00 Infolge der extremen Zunahme der Pflegedienstleistungen sind auch die Fahrkosten gestiegen. Es wird überlegt, ob ein drittes Auto angeschafft werden soll.
- 318.00 Die Kosten entsprechen in etwa dem Vorjahr.
- 319.00 Beitrag an den Spitex-Verband Schaffhausen Fr. 4'000. Dazu kommen Kosten für Swisscom Directories - Einträge in Telefonbuch und Internet. Fr. 4'200.- Fr. sowie diverse kleinere Ausgaben.
- 365.00 Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Mahlzeitendienstes von Pro Senectute ist zurückgegangen. Waren es im Bezirk Stein im Vorjahr noch 4445, ist man nun bei 4211 Mahlzeiten. Die Kosten übernimmt die Winderstiftung (Gegenkonto 469.05).
- 380.00 Die Einlagen generieren sich aus Spenden (siehe Gegenkonto 469.00).
- 432.00 Entsprechend der grossen Nachfrage nach pflegerischen Dienstleistungen, sind auch die Beiträge der Versicherer um 40 Prozent angestiegen.
- 432.01 siehe 442.432.00
- 432.05 Die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Dienstleistungen ist zurückgegangen. Die Mehreinnahmen sind das Resultat von Tarifanpassungen auf Fr. 34.80 pro Stunde.
- 432.06 Hier handelt es sich um den Verkauf von Pflegematerial, wie Urinflaschen, Badebretter, Wundversorgungsmaterial etc. Dieser Betrag ist abhängig von der Nachfrage und kann nicht beeinflusst werden. (siehe auch 313.00)

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
462.00	Beiträge Vertragsgemeinden		71'544.25		96'500.00		95'868.95
469.00	Spenden		2'195.75		2'000.00		1'639.85
469.05	Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst		63'619.05		72'500.00		65'860.85
469.06	Beiträge Windler Stiftung für Spitex		59'862.50		48'000.00		37'620.00
480.00	Entnahme aus Legat Böschenstein		328.90		300.00		341.30
480.01	Entnahmen aus Spitexfonds		0.00		2'000.00		149.50
490.00	Gemeindebeitrag		149'817.44		144'700.00		178'803.49
<b>448</b>	<b>Beiträge an Spitexorganisationen</b>	<b>168'759.79</b>	<b>96'930.00</b>	<b>154'700.00</b>	<b>61'300.00</b>	<b>193'860.11</b>	<b>101'582.00</b>
365.00	Gemeindebeiträge an Dritte	18'942.35		10'000.00		15'056.62	
390.00	Gemeindebeitrag an Spitex	149'817.44		144'700.00		178'803.49	
461.00	Kantonsbeitrag		96'930.00		61'300.00		101'582.00
<b>470</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'420.00</b>	<b>1'420.65</b>	<b>4'000.00</b>	<b>2'500.00</b>	<b>2'757.10</b>	<b>1'732.40</b>
319.00	Pilzkontrolle	2'420.00		4'000.00		2'757.10	
436.00	Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		1'420.65		2'500.00		1'732.40
<b>490</b>	<b>Allgemeines Gesundheitswesen</b>	<b>500.00</b>		<b>500.00</b>		<b>500.00</b>	
365.00	Beitrag an Samariterverein	500.00		500.00		500.00	

- 462.00 Die ungedeckten Betriebskosten von 221'361.-- Franken konnten um 20 Prozent gegenüber Vorjahr reduziert werden. Gemäss Leistungsvereinbarung wird der Betrag auf die Vertragsgemeinden im Verhältnis der Pflegeleistungen verteilt. Auf Buch entfallen 4'435.--, auf Hemishofen 16'769.--, auf Ramsen 50'340.-- und auf Stein am Rhein 149'817.-- Franken (siehe Konto 442.490.00). Die detaillierten Angaben und Gründe dazu, können dem Tätigkeitsbericht 2018 der Spitex Bezirk Stein entnommen werden.
- 469.00 Im Rechnungsjahr sind wiederum Spenden eingegangen, für welche wir uns an dieser Stelle auch nochmals bedanken.
- 469.05 Beitrag der Jakob und Emma Windlerstiftung für die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes (siehe 442.365.00)
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windlerstiftung für die nicht verrechenbaren Sozialbesuche und-kontakte. Der effektive Aufwand wurde erfasst und abgerechnet.
- 480.01 Es waren keine Bezüge notwendig.
- 490.00 Gemeindebeitrag an die ungedeckten Kosten der Spitex (siehe Konto 442.462.00). Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent zurückgegangen.

#### **448 Beiträge an Spitexorganisationen**

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten gemäss KVG verpflichtet.
- 390.00 Gemeindebeitrag an die Spitex (Gegenkonto siehe 442.490.00). Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50 % an diesen Kosten (siehe 448.461.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 % an die ungedeckten Kosten der Spitex, gemäss Art. 12 des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes. Der Beitrag wird aufgrund der Vorjahresrechnung berechnet bzw. ausbezahlt (siehe auch 448.390.00).

Fr. 96'930.00

#### **470 Lebensmittelkontrolle**

- 319.00 Es wurden 84 Kontrollscheine ausgestellt und 81.1 kg Pilze kontrolliert. Davon wurden 11.3 kg als ungeniessbar und 6.25 kg als giftig aussortiert.
- 436.00 Die Kosten der regionalen Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden (Buch, Hemishofen, Ramsen, Stein am Rhein, Eschenez, Wagenhausen) verteilt.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>8'245'726.24</b>	<b>6'287'887.01</b>	<b>8'181'100.00</b>	<b>6'391'300.00</b>	<b>7'850'457.92</b>	<b>6'102'665.53</b>
<b>500</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung</b>	<b>6'039.20</b>	<b>4'250.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>1'744.10</b>	<b>4'060.00</b>
360.01	Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	6'039.20		2'000.00		1'744.10	
451.00	Kantonsbeiträge		4'250.00		4'000.00		4'060.00
<b>520</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>852'237.60</b>		<b>850'000.00</b>		<b>802'990.20</b>	
351.00	Krankenkassenprämien an Kanton	852'237.60		850'000.00		802'990.20	
<b>532</b>	<b>Arbeitslosenversicherung</b>	<b>28'709.00</b>		<b>30'000.00</b>		<b>29'894.85</b>	
361.00	Beiträge an Arbeitslosenhilfe	28'709.00		30'000.00		29'894.85	
<b>540</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>12'845.80</b>		<b>17'000.00</b>		<b>21'194.90</b>	
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'586.00		0.00		0.00	
365.02	Beiträge an Jugendorganisationen/Jugendveranstaltungen	11'259.80		17'000.00		21'194.90	
<b>542</b>	<b>Kindertagesstätte</b>	<b>564'615.45</b>	<b>465'513.45</b>	<b>545'900.00</b>	<b>494'000.00</b>	<b>530'502.89</b>	<b>465'964.10</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'264.50		500.00			
301.00	Besoldungen	371'403.80		369'600.00		367'922.25	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'231.60		20'300.00		20'042.80	
303.00	Sozialleistungen	64'344.90		70'600.00		62'932.50	
309.00	Weiterbildung	579.00		5'000.00		2'316.00	
310.00	Bürokosten	3'875.90		6'500.00		4'664.40	
311.00	Mobiliar, Spielsachen	2'196.45		4'500.00		2'183.75	
313.00	Haushalt, Freizeitgestaltung	49'754.10		44'500.00		48'743.39	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	37'980.10		22'000.00		14'534.30	
318.00	Versicherungen	753.40		900.00		762.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	2'395.10		1'500.00		1'466.10	
319.05	Hoga Lunch	9'836.60		0.00		4'934.90	
434.00	Elternbeiträge		322'202.15		346'000.00		316'498.65
434.05	Elternbeiträge Hoga-Lunch		11'448.00		0.00		4'749.00
439.00	Entschädigung Personalverpflegung		8'178.00		0.00		0.00
439.01	Verschiedene Einnahmen		0.00		8'000.00		8'040.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		118'595.40		0.00		1'394.70
490.00	Verrechnung Hoga-Lunch OS		5'089.90		140'000.00		135'281.75

**500 Alters- und Hinterlassenenversicherung**

360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.

**520 Krankenversicherung**

351.00 Gemäss Art. 9 des kantonalen Krankenversicherungsgesetzes kommen die Gemeinden für 65 Prozent der Kosten für die Prämienverbilligung auf. Es wird davon ausgegangen, dass die Krankenkassenprämien ständig ansteigen werden.

**540 Jugendschutz**

300.00 Sitzungsgelder für das Unicef-Laber «kinderfreundliche Gemeinde».

365.02 Im Aufwand 2018 ist ein Mitgliederbeitrag über Fr. 10'750.00 für den Verein Jugendcafé Yucatan. Der Verein Jugendcafé betreibt im Gebäude auf GB 980, VS Nr. 372, Kaltenbacherstrasse 11 das Jugendcafé Yucatan. Die Stadt Stein am Rhein beteiligt sich an den jährlichen Betriebskosten mit Fr. 10'750.--.

**542 Kindertagesstätte**

300.00 Sitzungsgelder für Kita-Betriebskommission.

301.10 Interne Besoldungsverrechnung für die Administration und Hauswartung, siehe 589.301.11 und 942.301.11.

309.00 Geplante Weiterbildungen wurden aufgeschoben.

310.00 Minderaufwand für Telefongebühren infolge Einbindung der Kita in die Telefonanlage der Stadtverwaltung.

311.00 Die budgetierte Reserve für Anschaffungen wurde nicht beansprucht.

313.00 Der budgetierte Aufwand für Lebensmittel war nicht ausreichend. Darin sind auch die Kosten für den Mittagstisch und seit Sommer 2017 für den Hoga-Lunch enthalten.

314.00 Im Aufwand 2018 sind die Kosten für eine Schimmelpilzschadenbeseitigung von Fr. 13'999.85, Malerarbeiten im Bastelatelier, Spielzimmer und WC von Fr. 10'908.00.

319.00 Unter dieser Position wurde die Rückzahlung des Beitrages von Fr. 1'000.00 (erhalten im 2017) Verein für familienergänzende Kinderbetreuung gebucht.

319.05 Sachaufwand für den Hoga-Lunch ab Sommer 2017. Der Aufwand wird verrechnet (siehe 542.434.05 und 542.434.06).

434.00 Die Elternbeiträge lassen sich schlecht im Voraus berechnen, da auf Ende Juli jeweils Plätze gekündigt werden. Der Besuch der Hortkinder während den Schulferien ist eher rückläufig.

434.05 siehe 542.319.05

434.06 siehe 542.319.06

480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Kosten der Kita. Die Beiträge sind von der Nationalität der Kinder und der Einkommenssituation der Eltern abhängig.

Fr. 118'595.40

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>570</b>	<b>Alters- und Pflegeheim</b>	<b>4'897'558.10</b>	<b>4'897'558.10</b>	<b>4'738'800.00</b>	<b>4'738'800.00</b>	<b>4'609'706.76</b>	<b>4'609'706.76</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	2'623.00		3'600.00		5'185.00	
301.00	Besoldungen	3'228'204.65		3'173'000.00		3'137'249.85	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	26'425.00		20'000.00		20'000.00	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-17'550.00		-21'000.00		-9'982.00	
303.00	Sozialleistungen	586'957.95		540'600.00		547'889.25	
309.00	Weiterbildung	35'662.60		25'000.00		20'314.90	
309.01	Qualitätssicherung	20'555.31		20'400.00		36'891.45	
309.02	Übriger Personalaufwand	31'521.15		30'000.00		27'706.05	
310.00	Bücher, Zeitungen, Abonnemente	8'362.90		13'000.00		9'792.45	
310.01	Bürokosten	9'450.45		12'000.00		15'663.00	
311.00	Bettzeug, Wäsche	16'492.25		16'000.00		16'292.45	
311.01	Möbiliar, Geräte, Hausrat	76'420.62		77'100.00		61'710.15	
311.02	Fahrzeuge	2'071.71		5'600.00		3'842.24	
311.03	Dienstkleider	2'179.40		3'500.00		3'309.95	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	93'976.55		103'400.00		104'816.65	
312.01	Entsorgung	14'804.15		13'500.00		14'807.55	
313.00	Nahrungsmittel, Getränke	297'185.15		295'000.00		282'207.40	
313.01	Wasch- und Reinigungsmittel	21'465.96		25'000.00		24'421.29	

## 570 Alterszentrum

- 300.00 Der Sitzungsrhythmus hat sich zwischenzeitlich eingependelt und es fanden nicht mehr so viele Sitzungen statt.
- 301.00 Die budgetierte Lohnsumme konnte wiederum mit einer kleinen Differenz von 1.5 Prozent eingehalten werden. Grund für die Mehrkosten ist das gestiegene Arbeitsvolumen in der Pflege, was auch zu Mehreinnahmen gegenüber Vorjahr von gut 10 Prozent bei den KVG Beiträgen (Konto 570.432.11) führte. Um das zu erwirtschaften, musste der Personalbestand nur minimal angepasst werden und konnte teilweise durch Mutationen und der damit verbunden, temporären Doppelbesetzungen aufgefangen werden. In der Lohnsumme wurden Rückbuchungen für die Ferien- und Überzeitguthaben aus dem Jahr 2017 gemacht (Fr. 132'000) und die Ferien- und Überzeitguthaben 2018 neu abgegrenzt und als Aufwand verbucht (Fr. 90'000.--).
- 301.10 Darin enthalten sind die Kosten der Zentralverwaltung für die Buchführung Fr. 20'000 sowie die Lohnkosten des Lehrlingsaustausches Alterszentrum – Spitex (Fr. 6'425.--).
- 301.11 Darin enthalten sind die Leistungen für Administration und Leitung zu Gunsten der Spitex Bezirk Stein, die intern verrechnet wurden.
- 309.00 Die Weiterbildungen konnten plangemäss durchgeführt werden und es kamen alle Personalkategorien zum Zug. Ein Schwerpunkt in der Pflege war dabei die Kinästhetik. Bei deren Kosten kam es zu einer Kommunikationspanne. Anstelle von Fr. 4800 für die gesamte Kurseinheit, war damit der Preis pro Modul gemeint, was zu Mehrkosten von 9600 Franken führte. Mit der Gesamtsumme liegen wir aber genau bei Fr. 1000 pro Vollzeitstelle, was für Weiterbildungskosten als Richtwert gilt.
- 309.01 Darin enthalten sind im Wesentlichen der Aufwand für die Kostenstellenrechnung (Fr. 2'700) sowie die Erstellung einer neuen Homepage (Fr. 13'500) und diverse andere kleinere Ausgaben.
- 309.02 Der budgetierte Betrag wurde praktisch ausschliesslich für die Auszubildenden (Lehrmittel und überbetriebliche Kurse) ausgegeben (Fr. 20'000). Dazu kamen verschiedene Stelleninserate infolge von Personalmutationen (Fr. 7'300.--) sowie verschiedene weitere Ausgaben (Arbeitsbewilligungen, etc.).
- 310.00 Wir haben hier praktisch nur noch unsere Verpflichtungen in Bezug auf Mitgliederbeiträge ausgegeben. Dazu gehören, Curaviva, IG-Hauwirtschaft, IBG-SH, Palliative Care Netzwerk, Billag, Sasag, etc. sowie 2 – 3 Tageszeitungen und Zeitschriften. Ein Teil davon wird von privater Seite gesponsort.
- 311.01 Neben dem Grundbedarf von Fr. 32'000 wurden verschiedene im Budget enthaltene Anschaffungen getätigt. Die Beschaffung von Möbeln in die Bewohnerzimmer wurde aus verschiedenen Gründen aufgeschoben. Dafür erfolgte eine Rückstellung von Fr. 30'000 auf das Jahr 2019.
- 311.02 Die Fahrzeugkosten fallen es tiefer aus. Es sind keine Reparaturen angefallen. Zudem wurde der Bus nur wenig gebraucht (Treibstoffkosten Fr. 400.--). In der Alterszentrumskommission wurde darüber nachgedacht, eine andere Lösung anzustreben.
- 311.03 Nebst dem üblichen Ersatz für Küche (Fr. 1'500.-) musste noch Geld für Näharbeiten verwendet werden. Die Berufskleidung muss nach rund 10 Jahren mittelfristig nun ersetzt werden. Angedacht ist ein Termin zusammen mit der Fertigstellung des Umbaus 2019.
- 312.00 Die ungewöhnlichen Wetterverhältnisse führen summa summarum auch zu einem Rückgang der Energiekosten. Mit dazu beigetragen hat auch der neue Induktionsherd in der Küche.
- 312.01 Die Entsorgung konnte mit dem budgetierten Betrag umgesetzt werden. Der wesentliche Betrag fällt auf den Verband KVA Thurgau mit rund 8000 Franken. Der Rest sind Küchenabfälle und Containerdesinfektionen. Vermehrt arbeiten wir auch mit der Fa. Remondis zusammen, die unsere Bedürfnisse zeitgenauer abdecken kann. Der Betrag entspricht dem Vorjahr.
- 313.00 Die Ausgaben entsprechen in etwa dem budgetierten Betrage. Es wird eine Budgetkontrolle geführt.
- 313.01 Der Aufwand ist auf 21'000 Franken zurückgegangen. Die Waschmittel werden automatisch dosiert und der Anfall an Wäsche blieb stabil. Differenzen können sich auch durch die unterschiedlichen Lagerbestände ergeben.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.02 Sanitätsmaterial	9'856.06		9'500.00		10'819.05	
313.03 Pflegematerial nach MiGel	39'675.62		35'400.00		34'950.18	
314.02 Unterhalt Reparatur Immobilien	67'117.74		74'200.00		79'222.85	
314.03 Unterhalt Reparatur Mobilien	14'954.07		21'800.00		23'883.89	
315.00 Informatikaufwand	36'762.65		36'000.00		27'657.56	
317.00 Reiseentschädigungen	611.50		500.00		439.20	
318.00 Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	22'598.20		24'000.00		25'061.41	
318.01 Telefon, Porti, Gebühren	11'174.25		6'800.00		6'231.00	
318.02 Sachversicherungen	10'210.50		10'400.00		10'366.95	
318.03 Ausgaben Pensionäre	34'723.20		35'600.00		37'419.30	
318.04 Anlässe und Veranstaltungen	11'331.95		21'000.00		17'307.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'619.20		4'500.00		4'006.20	
319.01 Blumen und Dekoration	7'049.20		6'500.00		4'690.09	
380.00 Einlage in Ausgleichsreserve	129'712.61		25'700.00		0.00	
380.01 Einlage in Legate Altersheim	2'386.35		0.00		0.00	
390.03 Zinsen	550.00		9'200.00		0.00	
390.05 Abschreibungen	37'416.20		62'000.00		5'534.20	
423.00 Mietertrag		12'000.00		12'000.00		12'000.00

- 313.02 Der budgetierte Betrag entspricht in etwa dem Vorjahr. Einerseits wurde ein Pflegebett angeschafft (Fr. 4500), andererseits wurde zusätzlich Material wie Kontaktmatten und Medaillons für Weglaufgefährdete angeschafft.
- 313.03 Der Bedarf an MiGel Material (Inkontinenzmaterial, etc.) ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Verantwortlich dafür ist auch eine erhöhte Pflegebedürftigkeit. Der Verbrauch wird durch eine dafür ausgebildete Mitarbeiterin überwacht.
- 314.02 Alleine die Serviceverträge belaufen sich auf rund Fr. 10'000.—Dazu wurden verschiedenen WC's ersetzt und weitere Arbeiten am Sanitärnetz ausgeführt (Fr. 20'000). Dazu kamen die Kanalreinigungen (Fr. 2'500) und verschiedene Malerarbeiten, die von einem Fachmann ausgeführt werden mussten (Fr. 2600), sowie eine Liftreparatur (Fr. 2800). Die budgetierte Sanierung der Einbauschränke konnte nicht durchgeführt werden. Dafür wurde eine Rückstellung von Fr. 25'000 auf die Rechnung 2019 vorgenommen.
- 314.03 Der Unterhalt von Mobilien bewegte ich im tiefen Bereich. Zu erwähnen bleibt eine Aufschnittmaschine (Fr. 2300), Ersatz Feuerlöscher (Fr. 2000) und verschiedenen Reparaturen an diversen Geräten (Kaffeemaschine, med. Geräte, Badelift, etc.).
- 315.00 Der Betrag wurde wie budgetiert verwendet. Die Wartung der EDV durch die Fa. Bögli ist vertraglich auf 12'000.- Franken pro Jahr festgelegt. In etwa den gleichen Betrag wurde für den Unterhalt und Lizenzen der Pflegesoftware benötigt. Rund Fr. 2000.—kosten die Lizenzen für die BESA Software sowie die Dienstplanung GeoCon. Dazu kamen och Anpassungen beim Internet (Fr. 2700) sowie Gebühren für Kabelkommunikation.
- 317.00 Die Ausgaben sind vor allem abhängig von auswärtigen Weiterbildungen und können bei der Budgetierung nicht im Voraus festgelegt werden. Sie bewegen sich aber auf tiefem Niveau.
- 318.00 Hier werden nicht KVG-pflichtige Medikamente sowie Pflege- und Desinfektionsmaterial verbucht. Zu letzterem gehören Handschuhe, Verbandmaterial, Handdesinfektionsmittel, etc. Die Summe setzt sich aus rund 60 Buchungen zusammen, ohne nennenswerte Anschaffungen.
- 318.01 Die Telefonkosten für den internen Gebrauch sind dank der neuen Telefonanlage und der damit verbundenen Änderungen bei den Abos rund 10 Prozent zurückgegangen. Neu werden hier auch die Telefongebühren der Bewohner verbucht und im Gegenkonto 432.17 wieder eingefordert (Fr. 5'450).
- 318.02 Darin enthalten sind die Versicherungsprämien für Haftpflicht (Fr. 1900.-), Sachversicherung (Fr. 2043.--) und die Gebäudeversicherung (Fr. 6267.-).
- 318.03 Hier werden Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner vorfinanziert (Coiffure, Fusspflege, Taxi, etc.). Gegenkonto 570.432.15. Differenzen ergeben sich aus Schadenfällen, beispielsweise beim Waschen, wo Kleider ersetzt werden müssen oder bei andern Fällen, wo kulant eine Lösung gesucht werden muss.
- 318.04 Auch in diesem Jahr konnte den Bewohnerinnen und Bewohner wieder an ansprechendes Programm geboten werden. Dieses trägt massgeblich zum Wohlbefinden im Heim bei. Allerdings wurde vieles intern arrangiert, was zu einer nicht unwesentlichen Kostensenkung geführt hat. Zudem konnten infolge der Bauarbeiten ein paar Anlässe nicht wie im üblichen Rahmen durchgeführt werden.
- 319.00 Die Beträge betreffen Geschenke und Aufmerksamkeiten an Bewohnerinnen und Bewohner, Unterhalt Aquarium, Bankspesen, etc.. Zudem wird Kammerjäger eingesetzt, der den Betrieb auf Schaben überwacht (Fr. 1800), Dazu kommen noch Tierarztkosten für die Katzen (Fr. 700).
- 319.01 Das Konto wurde leicht überzogen und hat unter anderem auch mit dem Bau zu tun. Die Leitung Hauswirtschaft fand nicht auch noch die Zeit, die Arrangements selber zu machen. Deshalb auch die Zunahme gegenüber Vorjahr.
- 380.00 Dank dem guten Rechnungsabschluss können der Ausgleichsreserve rund 130'000 Franken zugewiesen werden.
- 380.01 Es sind diverse Spenden Eingegangen, die dem Legat Alterszentrum zugewiesen werden.
- 390.05 Der Abschreibungen entsprechen einem Abschreibungssatz von 10 Prozent des Bestandes vor Abschreibungen per 31.12.2018.
- 423.00 Hier werden die Mieterträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten an die Spitex verbucht.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
423.01 Pensionsgelder aus Grundtaxe		1'986'360.00		1'967'400.00		1'962'743.95
432.04 Taxminderungen EL-Bezüger		-10'485.00		-15'000.00		-16'005.00
432.07 Betreuungszuschläge		330'980.00		343'200.00		323'926.30
432.08 Ertrag aus anderen Zuschlägen		4'900.00		6'000.00		5'250.00
432.10 Pflegebeiträge Pensionäre		351'024.00		332'800.00		339'023.00
432.11 Pflegebeiträge KV		864'900.00		829'800.00		779'900.10
432.12 Pflegematerial MiGel				35'400.00		23'889.40
432.14 Dienstleistungen Material-verkauf		14'673.10		12'800.00		14'117.10
432.15 Rückerstattung von Pensionären		32'313.60		35'600.00		36'092.20
432.16 Kiosk, Lebensmittel u. Getränk		0.00		500.00		0.00
432.17 Rückvergütungen Telefon		5'450.00		0.00		0.00
432.18 Verrechnungen Spitex		11'074.30		9'700.00		6'074.00
439.00 Cafeteria/Restauration		37'249.15		31'000.00		30'784.55
439.01 Mahlzeitendienst		54'816.00		76'400.00		61'500.00
439.02 Entschädigung Personal-verpflegung		51'002.00		52'000.00		54'062.00
462.00 Pflegebeiträge auswärtige Gemeinden		126'560.40		158'700.00		103'280.90
480.00 Entnahmen aus Rück- stellungen und Spez.Finanz.		0.00		0.00		17'300.46
480.01 Spenden, Entnahme aus LegateAltersheim		2'386.35		10'000.00		10'000.00
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		250'000.00		250'000.00		250'000.00
490.00 Taxermässigungen EL		10'485.00		15'000.00		16'005.00
490.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde		761'869.20		575'500.00		579'762.80

- 432.01 Wiederum können wir mit 99 Prozent eine optimale Auslastung aufweisen und an das Vorjahr anknüpfen. Das budgetierte Ziel konnte deshalb erreicht werden.
- 432.04 Durch die Reduktion der EL-Beiträge müssen an Bezüger und Bezügerinnen von EL in den tiefsten BESA-Stufen Taxermässigungen gewährt werden, damit sie keine Sozialhilfe beanspruchen müssen. Die Kosten werden der Stadt verrechnet (Konto 571.390.00).
- 432.07 Die Betreuungszuschläge liegen etwas unter dem anvisierten Ziel. Das hat damit zu tun, dass wiederum Bewohnerinnen und Bewohner in auswärtige Spitalpflege verlegt werden mussten. Dadurch entfällt die Abgabe auf die Betreuung, die Pensionskosten bleiben, jedoch geschuldet. Der Ertrag war aber zu optimistisch budgetiert.
- 432.08 Die Erträge aus diesen Zuschlägen (Eintritts- und Todesfallpauschalen, Zimmerreinigungen, etc.) sind etwas tiefer ausgefallen. Das hängt mit der tiefen Anzahl an Todesfällen zusammen, was positiv vermerkt werden darf.
- 432.10 Die Beiträge an die Pflegekosten variieren je nach BESA Stufe zwischen Fr. 2.50 – 21.60 pro Tag (siehe auch Taxordnung). Da keine Bewohner der BESA Stufen 1 mehr im Heim sind, konnten die Einnahmen wiederum generiert werden, da praktisch alle einen Anteil von 21.60 bezahlen müssen. Die Einnahmen sind zudem abhängig von der Auslastung.
- 432.11 Die Erträge der Krankenversicherer sind entsprechend der Pflegebedürftigkeit, welche um 10 Prozent zugenommen hat, entsprechend gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Nach wie vor liegen wir infolge der Bewohnerstruktur und den BESA-Einreihungen immer noch nicht beim anvisierten Ziel, nur noch Fälle mit ausgewiesenem Pflegebedarf zu beherbergen.
- 432.12 Der Budgetierte Ertrag konnte infolge der neuen Finanzierung nicht generiert werden. Die Versicherer bezahlen keine MiGel-Pauschalen mehr. Bei der Budgetierung war das noch nicht bekannt.
- 432.14 Die Einnahmen setzen sich aus hunderten von Buchungen zusammen und können nicht wirklich budgetiert werden. Immerhin entsprechen die Einnahmen in etwa wiederum dem Vorjahr.
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Bewohnerstruktur und wurden vorfinanziert (siehe auch Gegenkonto 570.318.03). Differenzen ergeben sich Schadensfällen, etc.
- 432.16 Die Verkäufe aus dem Kiosk werden nicht mehr separat erfasst und sind bei den Einnahmen 570.439.00 enthalten.
- 432.18 Hier wurden neu die Erträge aus Dienstleistungen an die Spitex verbucht. Einerseits handelt es sich um Infrastrukturkosten im EDV-Bereich, andererseits um administrative Belange wie beispielsweise Benutzung des Kopiergerätes, Bezug von Briefmarken, etc.
- 439.00 Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Generiert werden die Einnahmen durch Angebote wie Muttertags- und Geburtstagsessen, auswärtige Gäste, Mahlzeiten für den Seniorenmittagstisch, etc.
- 439.01 Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Mahlzeitendienstes von Pro Senectute ist weiter gesunken. Waren es im Vorjahr noch 4445 Mahlzeiten, ist man nun bei 4'211 angelangt. Das führte zu Mindereinnahmen.
- 439.02 Der Ertrag aus der Essenspauschale richtet sich nach der Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wobei Praktikantinnen und Auszubildende einen separaten Tarif haben.
- 462.00 Die Anzahl der auswärtigen Bewohnerinnen und Bewohner ist in etwa gleichgeblieben. Der Ertragszuwachs generiert sich aus der Erhöhung der gesetzlichen Beiträge der Gemeinden an die Pflegekosten (siehe auch Vorbemerkungen).
- 480.01 Auf die Entnahme aus dem Hedy-Meier Fond wird verzichtet und für ein späteres Jahr aufgespart.
- 480.02 Der Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde in Zusammenhang mit der Vorlage Erweiterung und Instandhaltung des Alterszentrums auf Fr. 250'000 festgelegt.
- 490.05 Die Pflegebeiträge der eigenen Gemeinde sind massiv gestiegen. Grund ist die Änderung bei den kantonalen gesetzlichen Vorgaben, wo die Ansätze angehoben, resp. den Bedürfnissen der Heime angepasst wurden (siehe auch Vorbemerkungen). Rund Fr. 150'000 ergeben sich aus der Erhöhung, der Rest aus der gestiegenen Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>571</b>	<b>Beiträge an Altersheime</b>	<b>939'026.25</b>	<b>349'599.00</b>	<b>740'500.00</b>	<b>364'000.00</b>	<b>699'198.15</b>	<b>301'203.00</b>
361.00	Beiträge Kant. Pflegezentrum	0.00		0.00		19'672.90	
362.00	Pflegebeiträge auswärtige Heime	166'672.05		150'000.00		83'757.45	
390.00	Taxermässigungen EL Alters- und Pflegeheim	10'485.00		15'000.00		16'005.00	
390.05	Pflegebeiträge eigene Gemeinde	761'869.20		575'500.00		579'762.80	
461.00	Kantonsbeitrag		349'599.00		364'000.00		301'203.00
<b>582</b>	<b>Arbeitsintegration</b>	<b>47'655.19</b>	<b>17'593.00</b>	<b>75'500.00</b>	<b>75'500.00</b>		
301.00	Besoldungen	24'327.90		40'400.00			
303.00	Sozialleistungen	5'730.55		8'100.00			
306.00	Arbeitskleider	1'722.00		4'500.00			
309.00	Weiterbildung	0.00		1'500.00			
310.00	Bürokosten	13'713.04		16'000.00			
311.00	Arbeitsmaterial	2'025.70		5'000.00			
319.00	Verschiedene Ausgaben	136.00		0.00			
436.00	Leistungsverrechnungen		17'593.00		75'500.00		
<b>583</b>	<b>Alimentenbevorschussung</b>	<b>56'276.40</b>	<b>45'866.74</b>	<b>103'000.00</b>	<b>88'000.00</b>	<b>66'903.40</b>	<b>57'532.90</b>
318.00	Inkassospesen	206.60		3'000.00		0.00	
366.00	Alimentenzahlungen	56'069.80		100'000.00		66'903.40	
436.00	Rückerstattung von Alimenten		10'680.00		40'000.00		20'655.00
451.00	Kantonsbeiträge		13'616.94		18'000.00		13'874.50
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		21'569.80		30'000.00		23'003.40
<b>584</b>	<b>Kantonsbürger im Kanton wohnhaft</b>	<b>46'116.85</b>	<b>46'116.85</b>	<b>60'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>57'622.66</b>	<b>57'622.66</b>
366.00	Kantonsbürger im Kanton	46'116.85		60'000.00		57'622.66	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		46'116.85		60'000.00		57'622.66
<b>586</b>	<b>Bürger anderer Kantone</b>	<b>275'654.40</b>	<b>275'654.40</b>	<b>320'000.00</b>	<b>320'000.00</b>	<b>317'156.01</b>	<b>317'156.01</b>
366.00	Unterstützungen ohne Kosten-teilung	275'654.40		320'000.00		317'156.01	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		275'654.40		320'000.00		317'156.01

## **571 Beiträge an Altersheime**

- 362.00 Pflegebeiträge für Personen aus Stein am Rhein mit Aufenthalt in auswärtigen Heimen. Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben.
- 390.00 Taxermässigungen für EL-Bezügerinnen und Bezüger mit Aufenthalt im Alterszentrum Stein am Rhein (siehe 570.490.00).
- 390.05 Pflegebeiträge für Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt im Alterszentrum Stein am Rhein (Gegenkonto siehe 570.490.05).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 % der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Altersbetreuung.

## **582 Arbeitsintegration**

- 301.00 Am 20. September 2017 beschloss der Stadtrat vorbehaltlich der Zustimmung des Einwohnerrates die Einführung einer Arbeitsintegration. Die budgetierten Lohnkosten entsprechen einem Pensum von 60 Prozent. Die Kosten sind durch Leistungsverrechnungen gedeckt (siehe 582.436.00).
- 306.00 Kosten für die Beschaffung einer allwettertauglichen Arbeitskleidung für die Teilnehmenden am Integrationsprogramm. Das Budget (10 Personen à Fr. 450) wurde nicht ausgeschöpft.
- 309.00 Kosten für Weiterbildung und Supervision (Annahme)
- 310.00 Ordentliche Kosten von Fr. 3'000 für Arbeitsmaterial, Telefon, Büro- und Verbrauchsmaterial sowie einmalige Kosten von Fr. 13'000 für die Büroeinrichtung (Arbeitsplatz, EDV).
- 311.00 Einmalige Anschaffungskosten für drei mit Arbeitsmaterial ausgerüsteten Fahrräder.
- 436.00 Leistungsverrechnungen für die Arbeitsintegration. Die Programmkosten sind durch kostendeckende Beiträge der Sozialhilfe oder Gemeindebeiträge gedeckt (siehe auch 582.301.00).

## **583 Alimentenbevorschussung**

- 318.00 Unter dieser Position wurden angefallene Gerichts- oder Betreuungskosten verbucht.
- 366.00 Im Jahr 2018 wurden für 11 Kinder die Kinderalimente mit Beiträgen in Höhe von Fr. 56'069.80 bevorschusst, weil der unterhaltspflichtige Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in vollem Umfange nachgekommen ist und der anspruchsberechtigte Elternteil mit dem Kind in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebt. Einen Teil der geleisteten Zahlungen konnten beim zahlungspflichtigen Elternteil zurückgefordert werden (siehe 570. 436.00).
- 436.00 Rückzahlung bevorschusster Alimente, siehe auch 583.366.00.
- 451.00 Kantonsbeitrag von 30 % des Nettoaufwandes (Alimentenzahlungen abzüglich Rückzahlungen) für Alimentenbevorschussungen.
- 480.00 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimente gemäss Stiftungszweck.

## **584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft**

- 366.00 Die Ausgaben für die Sozialhilfe sind schwer zu budgetieren. 2018 leistete der Sozialdienst in 6 Fällen (Vorjahr 4) mit Bürgerort im Kanton Schaffhausen finanzielle Unterstützung. Insgesamt wurden im 2018 in 73 Fällen finanzielle Unterstützung geleistet. Die Kosten für Kantonsbürger und Bürger anderer Kantone sind durch die Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung gedeckt (584.480.00).
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not. Fr. 57'622.66

## **586 Bürger anderer Kantone**

- 366.00 siehe 584.366.00
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Bürgern anderer Kantone gemäss Stiftungszweck.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>587</b>	<b>Ausländerfürsorge</b>	<b>291'719.65</b>	<b>3'683.30</b>	<b>440'000.00</b>	<b>35'000.00</b>	<b>476'669.80</b>	<b>64'258.55</b>
366.01	Unterstützungen an Ausländer allgemein	284'998.65		400'000.00		428'938.10	
366.02	Unterstützungen Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene	6'721.00		40'000.00		47'731.70	
450.00	Bundesbeiträge		3'683.30		35'000.00		32'258.55
451.00	Kantonsbeiträge						32'000.00
<b>589</b>	<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>224'272.35</b>	<b>182'052.17</b>	<b>255'400.00</b>	<b>212'000.00</b>	<b>233'874.20</b>	<b>225'161.55</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	305.00		0.00		1'464.00	
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	145'747.00		163'400.00		133'482.30	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		15'190.50	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-53'054.40		-39'800.00		-52'299.10	
303.00	Sozialleistungen	17'466.90		26'000.00		18'093.60	
310.00	Bürokosten	10'339.85		200.00		3'679.95	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'305.00		5'500.00		360.00	
351.00	Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	96'890.00		92'000.00		104'930.00	
365.04	Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
365.05	Beiträge an and. gemeinnützige Institutionen & Organisationen	1'773.00		4'600.00		5'472.95	
452.00	Gemeindebeiträge Sozialdienst		21'050.00		15'000.00		23'350.00
461.00	Kantonsbeiträge		150'760.37		196'000.00		200'863.05
480.01	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		700.00		1'000.00		948.50
480.02	Entnahme aus Rückstellungen		9'541.80		0.00		0.00
<b>590</b>	<b>Hilfsaktionen im In- und Ausland</b>	<b>3'000.00</b>		<b>3'000.00</b>		<b>3'000.00</b>	
367.00	Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. des Auslands	3'000.00		3'000.00		3'000.00	

**587 Ausländerfürsorge**

- 366.01 Die Beihilfen für Personen ausländischer Nationalität haben sich auf einem hohen Niveau stabilisiert.
- 366.02 Die in der Gemeinde untergebrachten Asylsuchenden kommen für ihren Lebensunterhalt in der Regel selber auf. Die verbleibenden Kosten für die Unterbringung und den notwendigen Lebensunterhalt sind durch Beiträge von Bund und Kanton gedeckt (siehe 587.450.00 und 587.451.00).
- 450.00 Die Aufwendungen für Personen ausländischer Nationalität sind im Vergleich zu den beiden Vorjahren um rund 38 % gesunken (siehe auch 584.366.00)
- 451.00 Ausgleichszahlungen des Kantons für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde entfällt im 2018. Per 31. Dezember 2017 wurde die Asylunterkunft im Schwanen geschlossen. Die Stadt Stein am Rhein muss ab 2018 eigenen Wohnraum für rund 20 Personen aus dem Asylbereich zur Verfügung stellen.

**589 Allgemeine Fürsorge**

- 301.00 Mehraufwand infolge Verschiebung eines 20%- Pensums von der Stadtkanzlei zum Sozialdienst (022.301.00). Die interne Besoldungserrechnung entfällt (siehe 589.301.10).
- 301.10 siehe 589.301.00
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:
- |                          |                   |             |            |                  |
|--------------------------|-------------------|-------------|------------|------------------|
| Stadtkanzlei             | 022.301.10        | 10 %        | Fr.        | 13'263.60        |
| Erbschaftswesen          | 103.301.10        | 20 %        | Fr.        | 26'527.20        |
| <u>Kindertagesstätte</u> | <u>542.301.10</u> | <u>10 %</u> | <u>Fr.</u> | <u>13'263.60</u> |
| Total                    |                   | 40 %        | Fr.        | 53'054.40        |
- 310.00 Für Installation, Einführung und Betrieb der Software KLIBnet für die Sozialhilfe sind 2018 Kosten von Fr. 9'541.80 angefallen. Für diese Kosten ist eine Entnahme aus den Rückstellungen vorgenommen worden (siehe 589.480.02).
- 351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. 75 % der Kantonsausgaben werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.
- 365.05 Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen wurden teilweise durch Stiftungen ausserhalb der Gemeinderechnung geleistet.
- 452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen, Hemishofen und Buch für die Bearbeitung der Sozialhilfe durch den Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein. Die Beiträge sind abhängig von der Anzahl der bearbeiteten Fälle.
- 461.00 Kantonsbeitrag von 25 % der von der Gemeinden zu leistenden Sozialhilfeausgaben (siehe auch 589.351.00).
- 480.02 siehe 589.310.00

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'384'881.61</b>	<b>1'127'211.71</b>	<b>1'331'300.00</b>	<b>1'059'000.00</b>	<b>1'276'728.22</b>	<b>1'067'420.85</b>
<b>620</b>	<b>Strassen</b>	<b>1'219'378.46</b>	<b>961'708.56</b>	<b>1'152'300.00</b>	<b>880'000.00</b>	<b>1'096'586.22</b>	<b>887'278.85</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	549.00		3'000.00			
301.02	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	13'112.00		9'400.00		24'934.20	
301.03	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	56'250.90		72'100.00		68'319.60	
301.04	Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	8'077.90		30'200.00		17'453.90	
301.05	Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	8'302.50		12'500.00		15'883.80	
301.06	Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	33'958.70		31'800.00		36'944.40	
303.00	Sozialleistungen	25'259.60		33'100.00		37'868.00	
312.00	Strom für Strassenbeleuchtung	26'922.85		30'000.00		23'861.45	
312.01	Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500.00		11'500.00	
313.02	Material für Winterdienst	65'807.85		59'000.00		32'528.25	
314.00	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt Strassenverkehrsanlage	132'154.60		147'000.00		66'771.20	
314.01	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Strassenbeleuchtung	62'823.45		25'000.00		43'008.65	
314.02	Strassensignalisation	8'603.85		11'500.00		16'618.15	
314.03	Bodenmarkierung	7'990.95		4'000.00		2'320.05	
314.04	Winterdienst Kantonsstrassen	19'253.25		20'000.00		29'358.65	
314.05	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Parkplätze	12'872.00		15'500.00		100'758.10	
314.06	Unterhalt WC-Anlagen	96'777.61		73'400.00		77'657.00	
314.07	Strassenreinigung	15'055.70		18'000.00		11'143.80	
314.09	Veloparking Altstadt	0.00		0.00		17'460.70	
315.00	Unterhalt der Parkuhren	11'323.70		10'000.00		9'519.50	
380.00	Einlage in Parkplatzgebühren-Fonds	563'744.55		466'800.00		406'871.82	
390.03	Zinsaufwand	4'337.50		5'200.00		5'805.00	
390.05	Abschreibungen	34'700.00		63'300.00		40'000.00	
430.00	Parkplatzersatzabgaben		30'000.00		0.00		0.00
434.00	Parkierungsgebühren		671'112.86		610'000.00		625'919.62
434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		37'470.00		40'000.00		42'060.00
434.03	Parkierungsgebühren Nachtparkieren		38'933.70		40'000.00		36'960.00
490.00	Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		184'192.00		190'000.00		182'339.23
<b>651</b>	<b>Nahverkehr</b>	<b>165'503.15</b>	<b>165'503.15</b>	<b>179'000.00</b>	<b>179'000.00</b>	<b>180'142.00</b>	<b>180'142.00</b>
364.00	Beiträge Schweiz. Schifffahrtsges. Untersee & Rhein	24'462.00		26'000.00		24'885.00	
364.02	Beitrag an Nahverkehr	141'041.15		153'000.00		155'257.00	
480.00	Entnahme aus Parkplatzfonds		165'503.15		179'000.00		180'142.00

## **620 Strassen**

- 301.02 siehe 024.301.11
- 301.03 dito
- 301.04 dito
- 301.05 dito
- 301.06 siehe 113.301.11
- 312.00 Die Umrüstung auf LED sowie die Anpassungen der Schaltzeiten führen zu nachhaltigen Einsparungen bei den Stromkosten für die Strassenbeleuchtung
- 313.02 Mehraufwand aufgrund der erhöhten Kosten des Silotanks und der Installation des Icefighters (Allgemeine Teuerung und Zusatzkosten in der Planung).
- 314.00 Minderaufwand aufgrund nicht ausgeführten Arbeiten im Bereich der Randsteinsanierungen. Diese wurde partiell intern ausgeführt.
- 314.01 Mehrausgaben für die Strassenbeleuchtung (Fr. 28'127 + Fr. 5'035) im Bereich des neuen Trottoirs der Kaltenbacherstrasse (Migros). Die Einnahmen aus den Perimeterbeiträge (Mehrwertverrechnung an die Anstösser) steht noch aus. Desweiteren führte eine Defekt einer Hauptzuleitung des Strassenbeleuchtungsnetzes zu erhöhten Reparaturkosten (Fr. 6'992 + Fr. 1'677).
- 314.02 Aufgrund vieler zusätzlicher Anlässe hatte die Stadtpolizei nicht die Zeit, sich genügend um den Ersatz/Reparatur von Signalen zu kümmern.
- 314.03 Zur besseren Sicherheit der Kinder wurden alle Fussgängerstreifen und Bodenmarkierungen auf der Chlini Schanz-Obertor zum Schulanfang hin erneuert.
- 314.05 Minderkosten aufgrund der geringer anfallenden Aufwendungen im Unterhalt der Parkplätze. Die Kosten konnten kurzfristig durch Eigenleistungen reduziert werden.
- 314.06 Mehrkosten für die Reinigung der WC Anlagen. Der anhaltende schlechte Zustand der WC Anlage Schiffländi und Waaghaus hat dazu geführt, dass zusätzliche Reinigungseinsätze notwendig wurden.
- 314.07 Ein neues Reinigungskonzept führt zu geringeren Kosten für die Strassenreinigung.
- 314.09 Im Jahr 2017 angefallener Aufwand für die Erstellung von Veloständern in der Altstadt, gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 21. Dezember 2016.
- 380.00 Einlage der Parkierungsgebühren, abzüglich Kosten für den Unterhalt der Parkplätze und WC-Anlagen, in den Parkplatzfonds. Einlagen und Entnahmen Parkplatzfonds siehe "Spezialfinanzierungen".
- 430.00 Mehreinnahmen aufgrund diverser Baugesuche mit Mehrwohnungen in der Altstadt.
- 434.00 Das ganzjährig gute Wetter hat zu mehr Verkehr und erhöhten Parkierungsgebühren geführt (siehe auch 113.437.00).
- 490.00 Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer, Gegenkonto siehe 932.390.00.

## **651 Nahverkehr**

- 364.00 Beitrag an die ungedeckten Betriebskosten der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gemäss Leistungsvereinbarung.
- 364.02 Gemeindebeitrag von 25 Prozent an die Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs, gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Beitrag wird je zur Hälfte nach dem Verkehrsangebot und der Einwohnerzahl festgelegt.
- 480.00 Entnahme der Kosten für den öffentlichen Nahverkehr aus dem Parkplatzfonds (Übersicht siehe "Spezialfinanzierungen")

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'566'616.72</b>	<b>1'454'103.73</b>	<b>1'793'000.00</b>	<b>1'571'800.00</b>	<b>1'895'929.74</b>	<b>1'629'138.55</b>
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>748'168.00</b>	<b>748'168.00</b>	<b>888'200.00</b>	<b>888'200.00</b>	<b>819'095.95</b>	<b>819'095.95</b>
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	78'041.10		127'900.00		93'080.60	
303.00	Sozialleistungen	14'669.50		27'700.00		19'976.30	
309.00	Aus- und Weiterbildung	310.00		4'700.00		0.00	
310.00	Bürokosten	1'105.35		1'400.00		627.05	
311.00	Wassermesser	2'975.55		6'000.00		160.80	
311.01	Mobiliar, Maschinen, Geräte	820.00		2'000.00		2'131.60	
312.00	Wasserbezug	11'962.60		7'000.00		7'423.45	
312.01	Heizung, Strom, Wasser	34'149.85		18'200.00		18'094.70	
313.00	Verbrauchsmaterialien	149.25		1'000.00		355.00	
314.00	Reservoir	3'741.35		11'500.00		9'566.30	
314.01	Leitungsnetz	30'236.40		112'300.00		40'019.45	
314.02	Gebäude und Anlagen	3'093.10		4'000.00		0.00	
314.03	Quellen, Brunnen	3'809.75		18'000.00		4'420.55	
316.00	Mietkosten	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
318.00	Pläne, Projektierungen	2'128.90		5'000.00		17'376.55	
318.01	Sachversicherungen	2'094.60		1'900.00		2'086.90	
318.02	Telefonnetzmiete, Gebühren	10'198.05		4'400.00		2'839.90	
319.00	Verschiedene Ausgaben	0.00		1'000.00		0.00	
380.00	Einlage in Erneuerungskonto	35'495.15		0.00		0.00	
390.03	Zinsen	74'987.50		93'300.00		94'391.10	
390.05	Abschreibungen	426'200.00		428'900.00		494'545.70	
434.00	Wasserzinseinnahmen		684'003.75		680'000.00		666'912.10
439.00	Anschlussgebühren		64'164.25		30'000.00		146'748.00
439.01	Verschiedene Einnahmen		0.00		1'000.00		1'633.55
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto		0.00		177'200.00		3'802.30

## **700 Wasserversorgung**

- 301.00 Geringerer Aufwand des Bauamts für die Wasserversorgung (siehe 024.301.11).
- 309.00 Geplante Kurse und Weiterbildungen wurden aufgeschoben.
- 311.00 Der sukzessive Austausch bestehender Wasseruhren wurde aufgrund der hohen Anzahl Wasserbauprojekte nicht wie vorgesehen umgesetzt.
- 312.00 Mehrkosten aufgrund des höheren Wasserbezuges aus den Nachbargemeinden infolge des trockenen Sommers. Der Wasserbezug aus der Gemeinde Hemishofen wurde neu vertraglich geregelt. Die Wasserbezugs-mengen sind notwendig, um die bestehenden Verbindungsleitungen zu spülen und überschüssiges Quellwasser der Nachbargemeinden abzunehmen.
- 312.01 Mehrkosten aufgrund der erhöhten Fördermengen im Grundwasserpumpwerk Etwilen infolge des trockenen Sommers.
- 314.01 Minderkosten aufgrund der geringeren Anzahl von Leitungsdefekten. Die Anzahl der defekten Hausanschlüsse überwiegt zurzeit bei den Einsätzen der Wasserversorgung.
- 314.02 Notwendige Unterhaltsarbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt.
- 314.03 Die budgetierten Entschädigungen für Ertragsausfälle und den Unterhalt der Schutzzonen fielen erneut niedriger aus, da die Schutz-zonenverhandlungen noch nicht abgeschlossen werden konnten.
- 318.00 Minderkosten in der Planung, da vermehrt die Planerleistungen intern erbracht werden konnten.
- 318.02 Mit der Umstellung der analogen zur digitalen Datenübermittlungstechnik der Swisscom musste die bestehende Alarmierungsanlage der Wasserversorgung umgerüstet werden.
- 380.00 Der Abschluss lässt eine Einlage in den Erneuerungsfonds der Wasserversorgung zu. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12. einen Bestand von Fr. 457'063.46 auf.
- 390.03 Interne Zinsverrechnung für die Wasserversorgung.
- 390.05 Die Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des Restwertes am 31. Dezember für Projekte bis 2012 bzw. linear 4 Prozent der Anlagekosten für Projekte im Rahmen der Gesamt-sanierung der Wasserversorgung ab ca. 2013.
- 439.00 Mit der Einführung des Baubewilligungsgebührenreglements werden nun auch die Gebühren für Bauwasserbezug verrechnet. Dies führt zu den Mehreinnahmen.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>710 Kanalisation</b>	<b>245'817.22</b>	<b>82'975.50</b>	<b>269'100.00</b>	<b>99'100.00</b>	<b>389'549.85</b>	<b>219'967.40</b>
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	6'707.80		16'600.00		15'592.30	
303.00 Sozialleistungen	1'443.10		3'800.00		2'809.30	
314.02 Unterhalt	38'131.25		63'000.00		88'539.95	
314.03 Reinigung	18'806.50		47'000.00		16'513.20	
318.00 Leitungskataster	348.85		8'000.00		3'594.60	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	64'554.72		0.00		20'495.92	
390.03 Zinsen	17'025.00		22'300.00		23'573.30	
390.05 Abschreibungen	98'800.00		108'400.00		218'431.28	
439.00 Anschlussgebühren		82'975.50		30'000.00		175'227.50
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		44'739.90
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		0.00		69'100.00		0.00
<b>712 Kläranlagen und Abwasserreinigung</b>	<b>361'414.78</b>	<b>524'256.50</b>	<b>330'000.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>332'280.15</b>	<b>501'862.60</b>
352.00 Betriebskostenanteil Gemein-schaftskläranlage	361'414.78		330'000.00		332'280.15	
434.00 Abwassergebühren		524'256.50		500'000.00		501'862.60

## **710 Kanalisation**

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.02 Minderkosten im Unterhalt, da einige Arbeiten intern ausgeführt werden konnten. Verschiedene Sanierungsarbeiten sind aus Synergiegründen ins nächste Jahr geschoben worden.
- 314.03 Einmalige Minderkosten aufgrund Testphase im Zusammenhang mit der Reduktion von der Reinigung der Strassensammler. Die Testphase hat ergeben, dass alle Strassensammler jährlich geleert werden müssen, somit entstehen die budgetierte Kosten weiterhin jährlich.
- 318.00 Minderkosten beim Leitungskataster, da wesentliche Arbeiten aus Ressourcengründen nicht ausgeführt werden konnten.
- 380.00 Einlage der überschüssigen Betriebseinnahmen in den Erneuerungsfonds. Dieser weist per 31.12. einen Bestand von rund Fr. 1.3 Mio. auf. Damit können die mutmasslichen Betriebsdefizite der nächsten Jahre infolge ARA-Sanierung finanziert werden.
- 390.03 Interne Zinsverrechnung für die Abwasserentsorgung.
- 390.05 Die vorgenommenen Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Abschreibungen von 10 Prozent des Restwertes am 31.12.2018, sofern nicht ein tieferer Abschreibungssatz mit dem jeweiligen Baukredit beschlossen wurde.
- 439.00 Der Voranschlag rechnet mit einem Zinssatz von 2 Prozent. Effektiv ist der Zinssatz zurzeit tiefer.

## **712 Kläranlagen und Abwasserreinigung**

- 352.00 Gemeindeanteil an den Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung für den Betrieb der Kläranlage und der Verbandskanäle. Gemäss Kostenteiler trägt Stein am Rhein 30.16 % der Betriebskosten.
- 434.00 Die Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr sind auf den erhöhten Wasserverbrauch zurückzuführen.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>720</b>	<b>Kehricht- und Sperrgutbeseitigung</b>	<b>55'799.20</b>	<b>34'059.13</b>	<b>108'400.00</b>	<b>24'000.00</b>	<b>108'380.11</b>	<b>8'323.85</b>
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	10'486.50		5'200.00		12'467.10	
303.00	Sozialleistungen	1'680.90		1'200.00		2'742.50	
314.00	Einrichtungen Sammelstellen	0.00		2'000.00		0.00	
314.01	Kompostierplatz	1'529.90		0.00		27'866.55	
318.00	Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	-43'855.95		30'000.00		15'200.86	
318.01	Entsorgung Grüngut	85'957.85		70'000.00		50'103.10	
460.00	Beitrag Bund		24'885.00		0.00		0.00
480.00	Entnahme aus Parkplatzfonds		9'174.13		24'000.00		8'323.85
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattungen</b>	<b>137'746.92</b>	<b>64'644.60</b>	<b>163'100.00</b>	<b>60'500.00</b>	<b>218'349.33</b>	<b>66'016.90</b>
301.00	Besoldungen	0.00		20'000.00		0.00	
301.10	Besoldungsanteile Stapo	18'010.00		21'200.00		22'335.60	
303.00	Sozialleistungen	3'468.60		4'500.00		4'006.70	
311.00	Leichenauto	1'544.95		3'000.00		2'896.78	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	2'118.20		2'000.00		2'159.90	
313.00	Särge	6'565.40		16'000.00		12'561.55	
314.00	Unterhalt Leichenhalle Burg	2'613.55		3'600.00		1'306.00	
314.01	Unterhalt der Wege und Anlagen	41'972.10		34'000.00		81'981.75	
314.02	Erstellung von Gräbern	7'434.00		0.00		7'898.75	
314.04	Grabpflege	22'433.45		20'000.00		21'568.50	
318.00	Sachversicherungen	426.60		500.00		430.40	
318.05	Drittleistungen für Bestattungen	20'466.72		0.00		19'299.53	
319.00	Verschiedene Ausgaben	630.00		6'300.00		18'700.80	
365.00	Beitrag an den Unterhalt des Friedhofes auf Burg	9'387.00		7'000.00		5'902.25	
366.00	Beiträge an Bestattungskosten	676.35		25'000.00		17'300.82	
434.00	Vergütungen Arbeitsleistungen		28'917.75		35'000.00		33'531.05
436.00	Einzahlung Grabfonds		7'580.00		0.00		14'040.00

## **720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung**

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.00 Infolge Beitritt zum Verband KVA Thurgau sind keine Kosten für die Einrichtung von Sammelstellen angefallen.
- 314.01 Per 30. Juni 2017 musste der frühere Kompostierplatz des Entsorgungsverbandes infolge Erweiterung der Kläranlage Stein am Rhein aufgehoben werden. Seither wird Grüngut vermehrt in den Grünmulden deponiert. Die Transport- und Entsorgungskosten für Grüngut aus Grünmulden sind unter 720.318.01 ausgewiesen.
- 318.00 Unter dieser Position ist der Gemeindeanteil an den Entsorgungsverband verbucht. Weil der Entsorgungsverband per 31.12.2018 alle bis dahin angehäuften Rückstellungen auflöst und aufgrund des guten Jahresergebnisses, resultiert im 2018 eine Gutschrift für alle beteiligten Gemeinden.
- 318.01 Mehrkosten aufgrund fehlerhafter Verrechnungen der Unternehmer. Die falsch verrechneten Kosten werden im 2019 zurückerstattet. Die Grüngutkosten können nicht allein mit den Ausschüttungen der KVA Thurgau (Schwarzkehricht) gedeckt werden. Das Defizit ist langfristig durch eine Grüngutgebühr zu decken. Die höheren Kosten erfolgen aufgrund der Umstellung des Grüngutplatzes von der ARA zur Imhof Annahmestelle. Vermehrt wird das Grüngut in den Grünmulden entsorgt, welche durch die Gemeinden selbst getragen werden. Die Kosten für das Grüngut an der Imhof Annahmestelle wird durch den Entsorgungsverband getragen.
- 460.00 Auszahlung von Abgeltung des Interkantonalen Labor für die Untersuchung und Überwachung der Deponie Hofwiese.
- 480.00 Entnahme aus dem Parkplatzfonds für die Kehrichtentsorgung aus den öffentlichen Papierkörben der Stadt (siehe 720.318.00).

## **740 Friedhof und Bestattungen**

- 301.00 Der bisher auf diesem Konto ausgewiesene Fremdaufwand für Bestattungen ist neu unter 740.314.02 und 740.318.05 ausgewiesen.
- 301.10 Stundenaufwand der Stadtpolizei für das Bestattungswesen (302 Stunden) (siehe 113.301.11). Im Vorjahr sind 363 Stunden verrechnet worden..
- 313.00 Wenig Todesfälle im 2018, dazu etliche auswärts gestorben (Externe Einsargung).
- 314.01 Mehr ordentlicher Unterhalt nötig wegen Trockenheit, plus Düngung der Rasenflächen, neue Parkbänke bessere Variante.
- 314.02 Fremdaufwand für die Erstellung von Gräbern auf dem Stadtfriedhof (bisher unter 740.301.00 ausgewiesen).
- 314.04 Im Jahr 2017 angefallener Aufwand für die Pflege von privaten Gräbern. Dieser Aufwand ist durch Entnahmen aus dem Grabfonds gedeckt (siehe 740.436.00 und 740.480.00).
- 318.05 Bisher unter 740.301.00 ausgewiesener Fremdaufwand für Bestatten.
- 319.00 Neu werden die Särge inkl. Kissen- und Hüllen geliefert. Weil es im Jahr 2018 weniger Todesfälle gab, wurde auch weniger Material benötigt. Es fanden keine privaten Fahrten für Urnentransporte statt.
- 366.00 Minderaufwand für auswärtige Bestattungskosten infolge Anpassung der Vereinbarung mit dem Bestattungsamt Schaffhausen.
- 434.00 Verrechnung der Bestattungskosten für Personen aus auswärtigen Gemeinden (siehe auch 740.301.00).
- 436.00 Im Jahr 2017 erfolgte Einzahlungen in den Grabfonds.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.00 Beitrag der Gemeinde Hemis-hofen an Unterhalt Friedhof		4'714.20		4'100.00		9'568.75
452.01 Gemeindebeiträge für Leichenhalle Burg		2'579.20		1'400.00		1'348.60
480.00 Entnahme aus Grabfonds		20'853.45		20'000.00		7'528.50
<b>750 Gewässerverbauungen und Gewässerunterhalt</b>	<b>2'403.60</b>		<b>4'200.00</b>		<b>11'559.30</b>	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	0.00		2'600.00		9'475.00	
303.00 Sozialleistungen	204.50		600.00		2'084.30	
314.00 Unterhalt der Gewässer	2'199.10		1'000.00		0.00	
<b>790 Planung</b>	<b>15'267.00</b>		<b>30'000.00</b>		<b>16'715.05</b>	<b>13'871.85</b>
318.00 Siedlungs- und Stadtentwicklung	15'267.00		30'000.00		15'513.15	
318.07 Quartierplan Degerfeld	0.00		0.00		1'201.90	
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		13'871.85

- 452.00 Die Kosten für den Unterhalt des Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl an die Gemeinde Hemishofen verrechnet.  
452.01 Kostenanteile der Gemeinden Hemishofen, Eschenz, und Wagenhausen für den Unterhalt und Betrieb der Leichenhalle Burg. Die Kosten werden im Verhältnis zur Anzahl Todesfälle auf die Gemeinden verteilt.  
480.00 Entnahme des im Jahr 2018 angefallenen Aufwandes für die Grabpflege (740.314.04) abzüglich Einzahlungen (740.436.00) aus dem Grabfonds.

Fr. 20'853.45

**790 Planungen**

- 318.00 Die Aufwendungen für die Planung (Fr. 10'000) für den Parkraum wurde aufgrund des Postulats Schöffeler nicht ausgegeben.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'294'252.82</b>	<b>1'050'049.60</b>	<b>1'309'200.00</b>	<b>1'107'300.00</b>	<b>1'289'617.21</b>	<b>1'128'365.53</b>
<b>809</b>	<b>Stadtreben</b>	<b>15'750.40</b>		<b>600.00</b>		<b>1'187.50</b>	<b>3'880.00</b>
312.00	Einkauf und Materialaufwand	15'134.00		0.00		587.70	
361.00	Beiträge an kant. Rebfonds	616.40		600.00		599.80	
434.00	Trauben- und Weinverkauf		0.00		0.00		3'880.00
<b>810</b>	<b>Forstverwaltung</b>	<b>206'863.68</b>	<b>67'550.00</b>	<b>206'100.00</b>	<b>63'600.00</b>	<b>206'540.38</b>	<b>66'841.60</b>
301.00	Besoldungen	98'650.80		98'700.00		98'282.70	
301.01	Besoldungsanteile Forstleute	16'862.20		19'100.00		14'759.20	
303.00	Sozialleistungen	33'133.30		27'900.00		29'883.70	
306.00	Dienstkleider/Schutzausrüstung	4'313.60		7'200.00		6'903.20	
309.00	Aus- und Weiterbildung	4'901.90		4'000.00		3'995.30	
310.00	Bürokosten	1'352.90		1'500.00		1'446.20	
311.00	Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	-601.00		3'000.00		2'336.00	
313.01	Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte & Fahrzeuge	9'418.05		10'000.00		7'591.95	
314.00	Unterhalt der forstlichen Gebäude	4'565.95		5'000.00		6'299.75	
315.01	Reparaturen Geräte und Maschinen	1'334.00		3'500.00		3'053.10	
315.02	Reparaturen Fahrzeuge	14'735.75		8'000.00		14'335.00	
317.00	Reise- und Kilometerentschädigung	2'046.00		3'000.00		2'424.50	
318.00	Telefon	502.40		500.00		422.20	
318.01	Versicherungen und Gebühren Gebäude	2'192.75		1'700.00		1'705.80	
318.02	Versicherungen und Gebühren Geräte, Maschinen & Fahrze	8'257.66		8'000.00		8'045.88	
318.05	Waldbegehung	1'605.12		2'500.00		2'425.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	3'592.30		2'500.00		2'630.40	
436.00	Kostenanteile Anschlussgemeinden		67'550.00		63'600.00		66'841.60
<b>812</b>	<b>Holzernte</b>	<b>344'482.74</b>	<b>327'506.35</b>	<b>291'400.00</b>	<b>360'500.00</b>	<b>271'334.85</b>	<b>373'095.95</b>
301.00	Besoldungen Forstleute	261'015.75		272'800.00		243'021.75	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-104'739.20		-152'800.00		-127'280.50	
303.00	Sozialleistungen	36'343.70		29'400.00		24'509.10	
313.00	Materialkosten	14'576.95		5'000.00		5'361.20	
313.01	Einkauf Energieholz	17'610.00		10'000.00		23'288.40	

**809 Stadtreben**

- 312.00 Im Jahr 2018 hat die Räumung des GVS Lagers für den Stadtwein Jahrgang 2016. Fr. 14'946.30
- 361.00 Gemeindebeitrag von 1/5 der Beiträge der Rebbauern für Rebflächen in Stein am Rhein (Fr. 1.- pro Are) an den kantonalen Rebbaufonds zur Förderung des Rebbaus, gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes.
- 434.00 Ertrag entfällt. Die Einnahmen umfassten die Pachtzinsen bis zum Verkauf der Rebgrundstücke im 2017.

**810 Forstverwaltung**

- 301.01 siehe 812.301.11
- 311.00 Im Jahr 2018 bezahlte die AXA Winterthur eine Entschädigung für den Frostanhänger aufgrund eines Sturmschadens im Jahr 2016. Fr. 6'500.00
- 314.00 Es fanden im Jahr 2018 keine ausserordentlichen Ausgaben statt.
- 315.02 Nicht budgetierter Aufwand für Servicearbeiten und Reparaturen an den Forstraktoren nach 1'000 bzw. 5'000 Betriebsstunden. Fr. 9'609.75
- 319.00 Es sind Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018 für den Waldbesitzer-Verband des Kantons Schaffhausen, den Jagdschutzverein, Schaffhauser Wanderwege und den Verein zur Förderung des Forstmuseums Ballenberg (FFMB) geleistet worden.
- 436.00 Teilweise Weiterverrechnung der Försterbesoldung. Gemäss Anschlussvertrag mit den Gemeinden Buch, Dörflingen, Hemishofen, Lohn, Ramsen, Stetten und der katholischen Kirchgemeinde Ramsen wird der Besoldungsaufwand im Verhältnis zu den produktiv geleisteten Stunden aufgeteilt.

**812 Holzernte**

- 301.00 Im Jahr 2017 wurde ein zusätzlicher Lehrling angestellt. Die Kosten für den Lehrling wurden im Budget 2018 fälschlicherweise doppelt berücksichtigt.
- 301.11 Die Besoldungen der Forstleute wurden aufgrund der Stundenrapporte gemäss folgender Übersicht den einzelnen Kostenstellen zugewiesen:

Bereich	Konto	Voranschlag	Rechnung	Betrag
Bauamt Unterhaltsarbeiten	024.301.10	15 %	12.8 %	Fr. 33'287.20
Liegenschaftsunterhalt Kindergärten	200.301.01	0 %	0.1 %	Fr. 154.70
Liegenschaftsunterhalt Hoga	212.301.01	0 %	0.5 %	Fr. 1'392.70
Forstverwaltung	810.301.01	7 %	5.4 %	Fr. 14'196.20
Waldbegehung	810.301.01	0 %	1.0 %	Fr. 2'666.00
Bestandeserziehung	813.301.00	20 %	10.9 %	Fr. 28'527.00
Wildschadenverhütung	813.301.01	2 %	1.3 %	Fr. 3'364.00
Wegeunterhalt	814.301.00	3 %	0.8 %	Fr. 2'077.30
Wohlfahrtsaufgaben	817.301.00	9 %	7.3 %	Fr. 19'074.10
Total		56 %	40.1 %	Fr. 104'739.20

- 313.00 Die Kosten können teilweise an Dritte weiterverrechnet werden (siehe Konto 812.434.00).
- 313.01 Mehraufwand für den Einkauf von Holzschnitzeln aus dem Kantonswald und von anderen Gemeinden. Der Mehraufwand ist durch Mehreinnahmen gedeckt (siehe 812.435.02). Gleichzeitig ist ein geringerer Fremdaufwand für die Herstellung eigener Holzschnitzel angefallen (siehe 812.318.00).

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00 Aufträge an Dritte	119'675.54		127'000.00		102'434.90	
434.00 Arbeiten und Dienstleitungen für Dritte		32'881.55		35'000.00		23'204.30
435.00 Erlös Stammholz inkl. Stangen		78'217.70		100'000.00		106'162.90
435.02 Erlös Brennholz		216'157.20		225'000.00		243'513.75
435.03 Erlös Christbäume, Deckreisig		249.90		500.00		215.00
<b>813 Bestandserziehung</b>	<b>41'279.40</b>	<b>17'931.80</b>	<b>79'800.00</b>	<b>18'500.00</b>	<b>47'435.20</b>	<b>25'613.00</b>
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	28'527.00		54'600.00		34'493.80	
301.02 Besoldungsanteile Forstleute für Wildschadenverhütung	3'364.00		5'500.00		3'174.00	
303.00 Sozialleistungen	5'459.40		13'200.00		8'081.30	
313.00 Materialkosten Bestandserziehung	45.00		3'500.00		1'564.10	
313.01 Materialkosten Wildschadenverhütung	3'884.00		3'000.00		122.00	
460.00 Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		9'551.25		6'000.00		16'260.00
461.00 Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		5'696.45		4'000.00		6'057.00
480.00 Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		2'684.10		8'500.00		3'296.00
<b>814 Wegeunterhalt</b>	<b>3'927.85</b>		<b>12'700.00</b>		<b>23'623.15</b>	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	2'077.30		8'200.00		3'031.20	
303.00 Sozialleistungen	355.50		1'800.00		650.30	
313.00 Materialkosten	1'495.05		2'700.00		19'941.65	

- 318.00 siehe 812.313.01.
- 434.00 siehe Konto 812.313.00
- 435.00 Die Situation auf dem Holzmarkt bleibt angespannt. Diese Preise haben sich noch nicht erholt.
- 435.02 Die im Vorjahr erzielten Einnahmen für Brennholzverkäufe an Private und den Wärmeverbund (Holzschnitzel) wurden annähernd erreicht.

**813 Bestandserziehung**

- 301.00 siehe 812.301.11
- 301.01 dito
- 460.00 Bundesbeiträge für die Jungwaldpflege, den Erhalt der Eichenkulturen und die Walderschliessung im Rahmen von Programmvereinbarungen.
- 461.00 Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen, siehe auch 813.460.00.
- 480.00 Entnahme des im Jahr 2018 angefallenen Aufwandes für Massnahmen zur Wildschadenverhütung (siehe 813.301.01 und 813.313.01). Der Fonds wird durch Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere geäufnet. Die Einnahmen müssen zweckgebunden für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwendet werden.

**814 Wegeunterhalt**

- 301.00 Die Aufwendungen im Wegeunterhalt wurden reduziert, da vermehrt im Gemeindegebiet die Strassen mit Zuhilfe vom Forst saniert wurden.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>817 Wohlfahrtsaufgaben</b>	<b>34'574.85</b>		<b>52'000.00</b>		<b>51'326.15</b>	
301.00 Besoldungsanteile Forstleute	19'074.10		24'600.00		27'883.90	
303.00 Sozialleistungen	3'265.30		5'400.00		5'982.20	
313.00 Materialkosten	1'852.70		2'000.00		826.15	
314.00 Baumpflege im Stadtgebiet	10'382.75		20'000.00		16'633.90	
<b>820 Jagd und Fischerei</b>	<b>2'878.95</b>	<b>4'170.00</b>	<b>3'700.00</b>	<b>4'800.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>4'180.00</b>
319.02 Naturschutzaufgaben	2'405.40		500.00		2'526.45	
380.00 Einlage in Rückstellung	473.55		3'200.00		473.55	
410.00 Jagdpachterlös		3'000.00		3'700.00		3'000.00
410.01 Fischereipachterlös		1'170.00		1'100.00		1'180.00
<b>830 Tourismus</b>	<b>76'034.90</b>	<b>76'034.90</b>	<b>73'700.00</b>	<b>73'700.00</b>	<b>69'315.65</b>	<b>69'315.65</b>
365.00 Beiträge an TourismusStein am Rhein	52'282.50		52'000.00		52'000.00	
365.01 Beiträge an Verkehrsvereine & Verkehrsorganisationen	10'160.40		8'000.00		3'471.65	
365.03 Beitrag an SH Tourismus	13'592.00		13'700.00		13'844.00	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		76'034.90		73'700.00		69'315.65
<b>840 Handel, Industrie, Gewerbe</b>	<b>11'603.50</b>		<b>3'000.00</b>		<b>30'415.00</b>	
319.00 Wirtschaftsförderung	11'603.50		3'000.00		30'415.00	

**817 Wohlfahrtsaufgaben**

301.00 siehe 812.301.11

**820 Jagd und Fischerei**

319.02 Jährlicher Beitrag der Stadt Stein am Rhein an ein regionales Vernetzungsprojekt zur ökologischen Aufwertung der Landschaftsräume, gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 20. Januar 2016. Der Beitrag war nicht budgetiert. Die Finanzierung erfolgt durch Einnahmen aus der Jagdpacht (siehe 820.380.00).

Fr. 2'178.60

380.00 Einlage des Jagdpachterlöses, abzüglich Aufwand für Naturschutzaufgaben (siehe 820.319.02) in den Fonds für Naturschutzaufgaben.

Fr. 473.55

410.00 Mindereinnahmen infolge Neuvergabe der Jagdpacht für die Jahre 2017 bis 2025. Die Schätzungskommission hat den Wert der Jagdpacht neu geschätzt und festgelegt.

**830 Tourismus**

365.01 Auf der Burg Hohenklingen wurde eine neue Webcam installiert.

480.00 Entnahme der ungedeckten Kosten aus dem Parkplatzfonds für den Tourismus (Parkplatzfonds "Spezialfinanzierungen").

**840 Handel, Industrie, Gewerbe**

319.00 Aufwand für die Durchführung des Wirtschaftsapéros und die Teilnahme am runden Tisch.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>860</b>	<b>Wärmeverbund</b>	<b>553'024.55</b>	<b>553'024.55</b>	<b>578'200.00</b>	<b>578'200.00</b>	<b>570'400.93</b>	<b>570'400.93</b>
301.00	Besoldung Anlagewart	7'257.60		12'200.00		14'342.40	
301.01	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'563.00		24'400.00		32'252.90	
303.00	Sozialleistungen	4'086.80		6'700.00		8'185.80	
312.00	Strom	26'919.95		30'000.00		24'610.45	
312.01	Gas	70'092.30		80'000.00		81'327.05	
312.02	Holzchnitzel	163'878.00		185'000.00		185'133.00	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	38'828.75		37'800.00		52'645.55	
314.01	Netzerweiterung	0.00		0.00		5'559.30	
318.00	Sachversicherungen	2'574.33		3'300.00		2'597.63	
319.00	Verschiedene Ausgaben	0.00		39'000.00		1'845.45	
380.00	Einlage in Erneuerungskonto	65'322.42		0.00		0.00	
390.03	Zinsen	16'501.40		19'800.00		21'901.40	
390.05	Abschreibungen	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
435.00	Verkauf Energie		543'024.55		570'000.00		548'306.25
435.01	Anschlussgebühren		0.00		0.00		19'500.00
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto		0.00		8'200.00		2'594.68
480.01	Entnahme aus Rückstellungen		10'000.00		0.00		0.00
<b>862</b>	<b>Photovoltaikanlage Hoga</b>	<b>3'832.00</b>	<b>3'832.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>15'038.40</b>	<b>15'038.40</b>
314.00	Unterhalt Photovoltaikanlage	0.00		0.00		246.80	
390.05	Abschreibungen	3'832.00		8'000.00		14'791.60	
435.00	Einspeisevergütung		3'832.00		8'000.00		15'038.40

## **860 Wärmeverbund**

- 301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11
- 312.00 Minderkosten beim Stromverbrauch aufgrund des geringeren Energieverkaufes. Zwei Grosskunden bezogen aufgrund der Neunutzungen bzw. Stilllegung des Anschlusses weniger Energie.
- 312.01 Minderkosten beim Gasverbrauch aufgrund des geringeren Energieverkaufes. Zwei Grosskunden bezogen aufgrund der Neunutzungen bzw. Stilllegung des Anschlusses weniger Energie.
- 312.02 Minderkosten beim Schnitzelverbrauch aufgrund des geringeren Energieverkaufes. Zwei Grosskunden bezogen aufgrund der Neunutzungen bzw. Stilllegung des Anschlusses weniger Energie.
- 314.00 Der Ersatz eines Abgasventilators mit Kosten von Fr. 13'000 wurde aufgeschoben.
- 380.00 Der Ertragsüberschuss von Fr. 65'322.42 wird in das Erneuerungskonto des Wärmeverbundes zugewiesen. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2018 einen Minusbetrag von Fr. 317'492.71 aus.
- 390.05 Für den Neubau der Heizzentrale, den Einbau eines Gaskessels und diverse Netzerweiterungen sind in den Jahren 2007 bis 2013 Kosten im Betrag von rund Fr. 3.1 Mio. angefallen. Die Investitionen werden linear mit 4.5 Prozent p.a. abgeschrieben. Das entspricht einer mittleren Abschreibungsdauer von 22 Jahren.
- 435.00 Mindereinnahmen aufgrund des geringeren Energieverkaufes. Zwei Grosskunden bezogen aufgrund der Neunutzungen bzw. Stilllegung des Anschlusses weniger Energie.
- 435.01 Es konnten im Jahr 2018 keine Anschlussgebühren verrechnet werden.
- 480.00 siehe 860.380.00

## **862 Photovoltaikanlage Hoga**

- 390.05 Die Einspeisevergütung wird für den Betrieb und die Abschreibung der PV-Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga verwendet. Spätere Überschüsse können für neue Projekte verwendet werden.
- 435.00 Vergütungen für die Einspeisung der Stromproduktion in das Netz des EKS. Die Anlage ist für die kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes (KEV) angemeldet.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>2'744'283.28</b>	<b>12'956'626.83</b>	<b>3'046'000.00</b>	<b>12'957'400.00</b>	<b>4'139'795.83</b>	<b>14'193'672.11</b>
<b>900</b>	<b>Gemeindesteuer</b>	<b>88'168.89</b>	<b>11'178'137.23</b>	<b>120'000.00</b>	<b>11'100'000.00</b>	<b>138'114.65</b>	<b>11'837'814.95</b>
329.00	Vergütungszinsen	9'511.39		15'000.00		14'913.30	
330.00	Erlassene und uneinbringliche Steuern	78'657.50		105'000.00		123'201.35	
400.00	Einkommens- und Vermögens-steuern		10'749'478.33		10'700'000.00		11'257'412.30
403.00	Grundstückgewinnsteuern		273'607.85		350'000.00		447'824.45
421.00	Verzugszinsen		155'051.05		50'000.00		132'578.20
<b>905</b>	<b>Hundesteuer</b>		<b>31'905.00</b>		<b>28'000.00</b>		<b>29'675.00</b>
406.00	Hundesteuerertrag		31'905.00		28'000.00		29'675.00
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>244'394.00</b>		<b>272'000.00</b>		<b>276'990.00</b>	
341.00	Zahlungen an Finanzausgleichs-fonds	244'394.00		272'000.00		276'990.00	
<b>932</b>	<b>Einnahmeanteile</b>	<b>184'192.00</b>	<b>211'679.75</b>	<b>190'000.00</b>	<b>213'500.00</b>	<b>182'339.23</b>	<b>207'444.98</b>
390.00	Verrechnun Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	184'192.00		190'000.00		182'339.23	
441.00	Anteil an Benzinzoll & Motor-fahrzeugsteuer		184'192.20		190'000.00		182'339.23
441.01	Anteil an Wirtschaftspatent-gebühren		2'045.00		2'000.00		2'550.00
441.02	Anteil an Spielautomatenge-bühren		0.00		500.00		333.35
441.05	Anteil an Gasgeldern		11'251.65		14'000.00		14'692.40
449.00	Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		14'190.90		7'000.00		7'530.00
<b>940</b>	<b>Zinsen</b>	<b>287'441.75</b>	<b>121'783.75</b>	<b>359'200.00</b>	<b>166'800.00</b>	<b>359'952.68</b>	<b>156'663.30</b>
322.00	Verzinsung der Anleihen und Darlehen	265'568.35		328'000.00		328'788.98	
323.00	Verzinsung der Mittel d. Spez.Finanz., Fonds und Stiftungen	21'873.40		31'200.00		31'163.70	
422.00	Zins- und Wertschriftenertrag		8'382.35		17'000.00		10'992.50
490.03	Zinsverrechnungen		113'401.40		149'800.00		145'670.80

## 900 Gemeindesteuer

329.00 Ausgleichszins für Steuerguthaben gemäss Art. 175 StG. Aktuell beträgt der Zinssatz 0.1 Prozent.

330.00 Die abbeschriebenen Steuern machen 0.73 % der Einnahmen aus. Das Budget geht von 1 Prozent aus.

400.00 Die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Nach- und Strafsteuern der natürlichen Personen stabilisieren sich und sind im Vergleich zum Vorjahr ein wenig rückläufig. Bei den Steuern der juristischen Personen erreichten die Einnahmen trotz anhaltender Frankenstärke rund Fr. 1.1 Mio. Insgesamt wurden die budgetierten Gemeindesteuern um Fr. 49'478.33 übertroffen.

Gemeindesteuern	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	Rechnung 2017
Natürliche Personen	9'550'516.38	9'950'000	-399'483.62	9'922'334.65
Juristische Personen	1'198'961.95	750'000	448'961.95	1'335'077.65
<u>Total Gemeindesteuern</u>	<u>10'749'478.33</u>	<u>10'700'000</u>	<u>49'478.33</u>	<u>11'257'412.30</u>

403.00 Die Höhe der Grundstückgewinnsteuern ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Anzahl verkaufte Liegenschaften, Marktsituation, Bewertung, Besitzesdauer usw.). Die Grundstückgewinnsteuer soll ab dem nächsten Budget mit Fr. 200'000.00 budgetiert werden.

421.00 Verrechnete Ausgleichs- und Verzugszinsen für Zahlungen nach dem Verfalltag gemäss Art. 175 und 178 StG. Aufgrund der höheren Steuereinnahmen und leider auch aufgrund einer allgemeinen Verschlechterung der Zahlungsmoral wurden die erwarteten Einnahmen deutlich übertroffen (siehe auch 900.330.00 und 900.400.00).

## 905 Hundesteuer

406.00 Am Jahresende waren mehr Hunde als im Vorjahr gemeldet. Die Hundesteuer beträgt Fr. 150 für den ersten Hund, Fr. 200 ab dem zweiten Hund und Fr. 500 pauschal für Züchterinnen und Züchter. Darin enthalten ist eine Abgabe an den Kanton.

## 920 Finanzausgleich

341.00 Der Finanzausgleich wird je hälftig vom Kanton und den ressourcenstarken bzw. lastenarmen Gemeinden getragen. Stein am Rhein leistete einen von Fr. 72.00 / Einwohner.

## 932 Einnahmeanteile

390.00 Siehe 620.490.00. Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuern zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden.

441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuern werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebietes auf die Gemeinden verteilt.

449.00 Seit 2010 werden die Erträge aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe zurückverteilt. Die Verteilung an die Arbeitgeber erfolgt proportional zur AHV-Lohnsumme. Der Anteil für das Jahr 2018 betrug Fr. 1.475 pro 1'000 Franken Lohnsumme. Im Vorjahr betrug dieser Anteil Fr. 0.81.

Fr. 184'192.20

## 940 Zinsen

322.00 Die Umfinanzierung ausgelaufener Darlehen führten im Vergleich zum Budget zu einem tieferen Zinsaufwand.

323.00 Die Mittel der Fonds und Spezialfinanzierungen werden zu einem Zinssatz von ½ Prozent über dem Sparkontozins der Schaffhauser Kantonalbank am 30. Juni eines Jahres verzinst.

422.00 Geringere Zinseinnahmen aufgrund tieferer Zinsen und da der Abwasserverband aufgrund der verzögerten ARA-Sanierung keine Mittel der Stadt benötigte.

490.03 Interne Zinsverrechnung für nicht amortisierte Investitionen der Wasserversorgung (Gegenkonto 700.390.03), der Abwasserentsorgung (710.390.03), des Wärmeverbundes (860.390.03), des Alterszentrums (570.390.03) und für Parkierungen (620.390.03).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>942 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>685'663.24</b>	<b>672'172.90</b>	<b>593'800.00</b>	<b>638'500.00</b>	<b>1'005'050.31</b>	<b>913'770.20</b>
301.00 Besoldung Hauswarte	140'196.80		135'000.00		135'162.50	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	111'180.00		50'500.00		116'344.90	
301.11 Besoldungsverrechnung an andere Abteilungen	-12'194.00		-7'000.00		-12'194.00	
303.00 Sozialleistungen	53'140.60		35'900.00		52'352.30	
314.00 Unterhalt der Gebäude, Anlagen und Güter	125'144.95		132'000.00		57'846.30	
314.01 Unterhalt Oberwald I	0.00		3'000.00		5'362.45	
314.04 Unterhalt Hohenklingen	71'389.03		83'000.00		93'716.29	
314.05 Unterhalt Rhygüetli	131.45		3'000.00		143.75	
314.06 Unterhalt Bürgerasyl	102'036.43		109'000.00		110'570.40	
314.07 Unterhalt Herfeldgebäude	27'302.78		11'000.00		7'233.92	
318.00 Sachversicherungen	34'768.65		38'400.00		35'372.80	
380.00 Einlage Stadtentwicklungsfonds	32'566.55		0.00		403'138.70	
423.00 Mietzins-Einnahmen		486'357.80		490'000.00		466'600.20
423.01 Pachtzins-Einnahmen		130'022.05		125'000.00		135'000.90
423.02 Baurechtszinsen		1'000.00		1'000.00		4'422.30
424.00 Wertberichtigungen Ertrag		32'566.55		0.00		403'138.70
434.00 Benützungsgebühren öffentlicher Grund		820.00		500.00		590.00
434.01 Benützungsgebühren Boulevard-Restaurants		21'306.50		18'500.00		18'769.00
434.02 Benützungsgebühren Mobile Reklameanlagen		100.00		3'500.00		2'730.00
480.01 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		17'520.00
<b>990 Abschreibungen</b>	<b>1'254'423.40</b>	<b>740'948.20</b>	<b>1'511'000.00</b>	<b>810'600.00</b>	<b>2'177'348.96</b>	<b>913'302.78</b>
330.00 Abschreibungen auf Finanzvermögen	3'832.00		8'000.00		14'791.60	
331.00 Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	370'048.40		360'000.00		1'108'568.38	
331.01 Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	167'942.00		178'800.00		191'015.60	
331.02 Abschreibungen auf Kanalisation	98'800.00		108'400.00		218'431.28	
331.03 Abschreibungen auf andere Investitionen	10'184.80		5'000.00		4'462.20	
331.04 Abschreibungen Wasserversorgung	426'200.00		428'900.00		494'545.70	
331.05 Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
331.06 Abschreibungen Alterszentrum	37'416.20		62'000.00		5'534.20	
333.00 Einlage finanzpol. Reserve			219'900.00 *		0.00	
480.05 Verrechnungen Abschreibungen		740'948.20		810'600.00		913'302.78
<b>Erfolg / Verlust</b>	<b>220'657.55</b>		<b>0.00</b>		<b>597'473.64</b>	

\* Die geplante Einlage in die finanzpolitische Reserven wurden im Budget 2018 direkt auf das Konto gebucht.

## 942 Liegenschaften des Finanzvermögens

301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11. Für die Verwaltung der städtischen Liegenschaften durch die Bauverwaltung sind deutlich höhere Kosten angefallen.

301.11 Interne Weiterverrechnung der Hauswartungskosten für folgende Liegenschaften:

Kindertagesstätte Schatztrübe	542.301.10	5.2 %	Fr. 6'968.00
Bauverwaltung Herfeldgebäude	942.314.07	3.9 %	Fr. 5'226.00
Total		9.1 %	Fr. 12'194.00

314.00 Minderaufwand für Unterhalt- und Reinigungskosten, der Kindergarten Fridau entfällt.

314.01 Die geplante Sanierung der Fensterläden an der Westseite konnte nicht umgesetzt werden.

314.04 Minderaufwand des Unterhalts da eine Teilreparatur in einem Projekt umgesetzt wurde, somit konnte man den Unterhalt reduzieren.

314.07 Im ausgewiesenen Aufwand ist eine zusätzliche Reparatur der Sonnenstoren und ein Bewertungsgutachten der Liegenschaft enthalten. Nicht alle Kosten konnten in der Nebenkostenabrechnung weiterverrechnet werden. Für den Unterhalt des Herfeldgebäude ist künftig mit einem jährlichen Unterhalt von Fr. 33'100.00 zu rechnen.

380.00 Einlage der im Jahr 2018 angefallenen Buchgewinne für Landverkäufe in den Stadtentwicklungsfonds (siehe 942.424.00).

Fr. 32'566.55

423.00 Mindereinnahmen für die Vermietung der Burg Hohenklingen und des Schifflandegebäudes. Die Mieteinnahmen sind umsatzabhängig.

423.01 Die Gebühren für die Benützung des öffentlichen Grundes für Boulevardrestaurants und Reklameanlagen sind aus Transparenzgründen und im Hinblick auf die Einführung von HRM2 neu unter 942.434.00, 942.434.01 und 942.434.02 ausgewiesen.

423.02 Mindereinnahmen infolge Veräusserung von drei Baurechtsparzellen im Niderfeld (siehe 942.424.00)

424.00 Die Einnahmen sind vor allem dem Landverkauf an der Zwinglistrasse zurückzuführen und an der Veräusserung des Reblandes GB 171.

434.00 siehe 942.423.01

434.01 dito

434.02 dito

## 990 Abschreibungen

330.00 Verwendung der Betriebseinnahmen zur Abschreibung der PV-Solaranlage Hoga (siehe 862.390.05).

331.00 Der ausgewiesene Aufwand umfasst die ordentlichen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes ohne zusätzlicher ausserordentlicher Abschreibung.

331.01 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.

331.02 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.

331.04 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.

331.05 Die vorgenommenen Abschreibungen entsprechen 4.5 Prozent des Anlagewertes, siehe auch 860.390.05.

Fr. 140'000.00

331.06 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.

490.05 Insgesamt entsprechen die im Jahr 2018 vorgenommenen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von Fr. 1'250'591.50 einem Abschreibungssatz von 8.2 % des abzuschreibenden Anlagewertes am 31.12.2018. Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund, PV-Solaranlage Hoga, das Alterszentrum und die zu Lasten des Parkplatzfonds finanzierten Verkehrsprojekte wurden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05/620.390.05/700.390.05/710.390.05/860.390.05/862.390.05).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Zusammenzug nach Funktion

Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'450'418.59</b>	<b>283'343.61</b>	<b>2'299'400.00</b>	<b>296'800.00</b>	<b>1'944'639.99</b>	<b>252'056.94</b>
Netto Aufwand		2'167'074.98		2'002'600.00		1'692'583.05
<b>1 Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>871'084.62</b>	<b>305'598.70</b>	<b>772'500.00</b>	<b>214'000.00</b>	<b>804'171.72</b>	<b>358'950.00</b>
Netto Aufwand		565'485.92		558'500.00		445'221.72
<b>2 Bildung</b>	<b>4'986'286.15</b>	<b>817'353.20</b>	<b>5'144'100.00</b>	<b>901'800.00</b>	<b>4'941'851.28</b>	<b>602'381.85</b>
Netto Aufwand		4'168'932.95		4'242'300.00		4'339'469.43
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>834'117.32</b>	<b>389'479.65</b>	<b>849'200.00</b>	<b>321'800.00</b>	<b>923'132.45</b>	<b>422'949.45</b>
Netto Aufwand		444'637.67		527'400.00		500'183.00
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'071'520.53</b>	<b>998'191.39</b>	<b>939'100.00</b>	<b>843'700.00</b>	<b>989'564.55</b>	<b>895'761.74</b>
Netto Aufwand		73'329.14		95'400.00		93'802.81
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>8'245'726.24</b>	<b>6'287'887.01</b>	<b>8'181'100.00</b>	<b>6'391'300.00</b>	<b>7'850'457.92</b>	<b>6'102'665.53</b>
Netto Aufwand		1'957'839.23		1'789'800.00		1'747'792.39
<b>6 Verkehr</b>	<b>1'384'881.61</b>	<b>1'127'211.71</b>	<b>1'331'300.00</b>	<b>1'059'000.00</b>	<b>1'276'728.22</b>	<b>1'067'420.85</b>
Netto Aufwand		257'669.90		272'300.00		209'307.37
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'566'616.72</b>	<b>1'454'103.73</b>	<b>1'793'000.00</b>	<b>1'571'800.00</b>	<b>1'895'929.74</b>	<b>1'629'138.55</b>
Netto Aufwand		112'512.99		221'200.00		266'791.19
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>1'294'252.82</b>	<b>1'050'049.60</b>	<b>1'309'200.00</b>	<b>1'107'300.00</b>	<b>1'289'617.21</b>	<b>1'128'365.53</b>
Netto Aufwand		244'203.22		201'900.00		161'251.68
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>2'744'283.28</b>	<b>12'956'626.83</b>	<b>3'046'000.00</b>	<b>12'957'400.00</b>	<b>4'139'795.83</b>	<b>14'193'672.11</b>
Netto Ertrag	10'212'343.55		9'911'400.00 *		10'053'876.28	
<b>Total</b>	<b>25'449'187.88</b>	<b>25'669'845.43</b>	<b>25'664'900.00</b>	<b>25'664'900.00</b>	<b>26'055'888.91</b>	<b>26'653'362.55</b>
Netto Ertrag	220'657.55		(219'900.00)		597'473.64	
<b>Gesamttotal</b>	<b>25'669'845.43</b>	<b>25'669'845.43</b>	<b>25'664'900.00</b>	<b>25'664'900.00</b>	<b>26'653'362.55</b>	<b>26'653'362.55</b>

\* Im Netto Ertrag Finanzen, Steuern ist der Betrag von Fr. 219'900 bereits verbucht und berücksichtigt.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Zusammenzug nach Artengliederung

Laufende Rechnung		Rechnung 2018	Voranschlag 2018		Rechnung 2017		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>25'449'187.88</b>		<b>25'664'900.00</b>		<b>26'055'888.91</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>12'452'127.87</b>		<b>12'202'200.00</b>		<b>11'807'775.80</b>	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	340'157.89		317'500.00		345'248.00	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'616'928.65		7'459'000.00		7'212'857.35	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'365'904.85		2'341'300.00		2'255'182.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'971'485.50		1'925'600.00		1'863'238.70	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	19'373.20		26'800.00		17'581.00	
309	Übriger Personalaufwand	138'277.78		132'000.00		113'668.10	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>5'151'168.56</b>		<b>5'473'400.00</b>		<b>5'143'267.32</b>	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	384'393.23		520'300.00		389'126.39	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	266'711.84		292'100.00		298'791.60	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	651'621.55		673'900.00		658'154.20	
313	Verbrauchsmaterial	605'695.09		579'800.00		547'866.11	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1'624'518.09		1'596'200.00		1'746'253.98	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	357'291.05		411'600.00		253'448.96	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	148'140.00		148'800.00		115'139.70	
317	Spesenentschädigungen	138'190.25		155'700.00		109'363.00	
318	Dienstleistungen, Honorare allg. Verwaltungsaufwand	548'056.86		586'300.00		535'232.21	
319	Übriger Sachaufwand	426'550.60		508'700.00		489'891.17	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>296'953.14</b>		<b>374'200.00</b>		<b>374'865.98</b>	
322	Mittel- und langfristige Schulden	265'568.35		328'000.00		328'788.98	
323	Sonderrechnungen	21'873.40		31'200.00		31'163.70	
329	Übrige Passivzinsen	9'511.39		15'000.00		14'913.30	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1'333'080.90</b>		<b>1'616'000.00</b>		<b>2'300'550.31</b>	
330	Fianzvermögen	82'489.50		113'000.00		137'992.95	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	1'250'591.40		1'283'100.00		2'162'557.36	
333	Abschreibungen auf Bilanzfehlbetrag			219'900.00			
<b>34</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>244'394.00</b>		<b>272'000.00</b>		<b>276'990.00</b>	
341	Beitrag an Kanton	244'394.00		272'000.00		276'990.00	

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Zusammenzug nach Artengliederung

Laufende Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1'620'981.25</b>		<b>1'570'500.00</b>		<b>1'561'038.05</b>	
351	Kanton	980'001.60		973'000.00		938'794.20	
352	Gemeinden	640'979.65		597'500.00		622'243.85	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>1'358'909.05</b>		<b>1'637'400.00</b>		<b>1'657'746.26</b>	
360	Bund	6'039.20		2'000.00		1'744.10	
361	Kanton	29'325.40		30'600.00		50'167.55	
362	Gemeinden	253'524.55		200'000.00		165'070.85	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	165'503.15		179'000.00		180'142.00	
365	Private Institutionen	224'312.70		247'800.00		223'069.72	
366	Private Haushalte	677'204.05		975'000.00		1'034'552.04	
367	Nationale Organisationen	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>932'329.67</b>		<b>534'000.00</b>		<b>860'741.14</b>	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	932'329.67		534'000.00		860'741.14	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'059'243.44</b>		<b>1'985'200.00</b>		<b>2'072'914.05</b>	
390	Verrechneter Aufwand	2'059'243.44		1'985'200.00		2'072'914.05	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>25'669'845.43</b>		<b>25'664'900.00</b>		<b>26'653'362.55</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>11'054'991.18</b>		<b>11'078'000.00</b>		<b>11'734'911.75</b>
400	Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuern		10'749'478.33		10'700'000.00		11'257'412.30
403	Vermögensgewinnsteuern		273'607.85		350'000.00		447'824.45
406	Besitz- und Aufwandsteuern		31'905.00		28'000.00		29'675.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>4'170.00</b>		<b>4'800.00</b>		<b>4'180.00</b>
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		4'170.00		4'800.00		4'180.00

## Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Artengliederung

Laufende Rechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>852'208.00</b>		<b>724'000.00</b>		<b>1'191'313.70</b>
421	Flüssige Mittel und Darlehen		155'051.05		50'000.00		132'578.20
422	Anlagen des Finanzvermögens		8'382.35		17'000.00		10'992.50
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		656'208.05		657'000.00		644'604.30
424	Buchgewinn aus Finanzvermögen		32'566.55				403'138.70
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>8'290'711.12</b>		<b>8'019'200.00</b>		<b>8'270'125.66</b>
430	Ersatzabgaben		30'000.00				
431	Gebühren für Amtshandlungen		156'858.65		125'000.00		237'035.65
432	Heimtaxen		4'143'662.85		3'972'100.00		3'887'174.45
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'525'785.96		2'458'700.00		2'450'926.62
435	Übrige Verkaufserlöse		863'282.35		928'500.00		959'124.30
436	Rückerstattungen		104'823.65		181'600.00		103'269.00
437	Bussen		88'250.00		58'000.00		79'239.00
439	Übrige Entgelte		372'957.76		295'300.00		553'356.64
<b>44</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen</b>		<b>211'679.75</b>		<b>213'500.00</b>		<b>207'444.98</b>
441	Anteile an Kantonseinnahmen		197'488.85		206'500.00		199'914.98
449	Übrige Beiträge ohne Zweckbindung		14'190.90		7'000.00		7'530.00
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>826'611.24</b>		<b>982'000.00</b>		<b>700'975.25</b>
450	Bund		3'683.30		35'000.00		32'258.55
451	Kanton		139'988.84		167'000.00		168'751.10
452	Gemeinden und Gemeindeverbände		682'939.10		780'000.00		499'965.60
<b>46</b>	<b>Beiträge</b>		<b>971'378.02</b>		<b>1'017'900.00</b>		<b>1'004'543.50</b>
460	Bund		34'436.25		6'000.00		16'260.00
461	Kanton		604'413.82		627'700.00		658'272.95
462	Gemeinden und Gemeindeverbände		206'850.65		261'700.00		199'149.85
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		125'677.30		122'500.00		130'860.70
<b>48</b>	<b>Entnahme aus Spezialfinanzierungen</b>		<b>1'403'942.58</b>		<b>1'640'300.00</b>		<b>1'466'953.66</b>
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1'403'942.58		1'640'300.00		1'466'953.66
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>2'054'153.54</b>		<b>1'985'200.00</b>		<b>2'072'914.05</b>
490	Verrechneter Aufwand		2'059'234.44		1'985'200.00		2'072'914.05

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>70'271.05</b>	<b>20'271.05</b>	<b>50'000.00</b>		<b>80'000.00</b>	
504.00	Rathaussanierung	70'271.05		50'000.00		80'000.00	
662.05	Entnahmen aus Rückstellungen		20'271.05				

**090    Verwaltungsgebäude**

504.00    Kosten für die dringend notwendige Sanierung des Rathauseseses sowie der Ersatz der Büromöbel im Erdgeschoss und Sitzungszimmer.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>1'153'686.93</b>	<b>441'553.30</b>	<b>1'600'000.00</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>249'724.55</b>	<b>244'820.85</b>
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>1'148'429.58</b>	<b>436'295.95</b>	<b>800'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>211'384.95</b>	<b>211'384.95</b>
503.04	Planung Neubau Kindergarten					1'292.95	
503.05	Neubau Kindergarten	1'148'429.58		800'000.00		210'092.00	
662.00	Entnahme aus Rückstellungen		436'295.95		600'000.00		42'080.70
662.01	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						169'304.25
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>			<b>800'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>4'903.70</b>	
503.00	Schulanlage Schanz			800'000.00		4'903.70	
662.00	Beiträge Dritter				600'000.00		
<b>212</b>	<b>Orientierungsschule</b>	<b>5'257.35</b>	<b>5'257.35</b>			<b>33'435.90</b>	<b>33'435.90</b>
503.00	Sporthalle Hoga	5'257.35				33'435.90	
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		5'257.35				33'435.90

**200 Kindergarten**

- 503.05 Im Jahr 2018 angefallene Kosten für den Neubau eines Kindergartens auf dem Areal der Liegenschaft Lieb. Die Stimmberechtigten beschlossen den Baukredit von Fr. 1.275 Mio. am 21. Mai 2017 an der Urne. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind. Fr.1'148'429.58
- 662.00 Auflösung der vorhandenen Rückstellung für den Neubau des Kindergartens. Fr. 436'295.95

**212 Orientierungsschule**

- 503.00 Zu Lasten der Bauabrechnung für die Sporthalle Hoga wurde eine Rückstellung für ausstehende Arbeiten gebildet. Im Jahr 2018 sind Kosten im Betrag von Fr. 5'257.35 angefallen. Auflösung Rückstellung (siehe 212.662.05). Fr. 5'257.35
- 662.05 Teilweise Auflösung der vorhandenen Rückstellung für ausstehende Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Hoga (siehe 212.503.00).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>60'087.10</b>	<b>56'776.10</b>	<b>57'000.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>63'217.65</b>	
<b>330</b>	<b>Oeffentliche Anlagen und Wanderwege</b>	<b>60'087.10</b>	<b>56'776.10</b>	<b>57'000.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>6'731.10</b>	
503.07	Bruggsteg Neugestaltung					6'731.10	
503.08	Brunnen Altstadt	55'241.70		57'000.00			
503.09	Sanierung FC Gebäude	3'311.00					
503.10	Sanierung WC-Anlage Untertor	1'534.40					
662.01	Beitrag Windler-Stiftung		56'776.10		57'000.00		
<b>340</b>	<b>Strandbad und Badeanstalt</b>					<b>56'486.55</b>	
503.00	Sanierung Riipark					56'486.55	

**330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege**

503.08	Im Jahr 2018 angefallene Kosten für die Sanierung der Brunnen in der Altstadt von Stein am Rhein. Der Einwohnerrat beschloss den Baukredit über Fr. 188'000.00 am 23. Juni 2017. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr. 55'241.70
503.09	Im Jahr 2018 angefallene Kosten für die Planung der Sanierungsarbeiten des FC Gebäudes.	Fr. 3'311.00
503.10	Im Jahr 2018 angefallene Kosten für die Planung der Sanierungsarbeiten des WC Waaghäuschen sowie die Gebäudeuntersuchungen bezüglich Altlasten.	Fr. 1'534.40
662.01	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Sanierung der städtischen Brunnen und WC Waaghäuschen.	Fr. 56'776.10

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'320'647.75</b>	<b>990'485.80</b>	<b>2'450'000.00</b>	<b>1'837'500.00</b>	<b>198'136.90</b>	<b>148'602.70</b>
<b>570</b>	<b>Alters- und Pflegeheim</b>	<b>1'320'647.75</b>	<b>990'485.80</b>	<b>2'450'000.00</b>	<b>1'837'500.00</b>	<b>198'136.90</b>	<b>148'602.70</b>
503.10	Bauliche Erweiterung und Verbesserungen	1'320'647.75		2'450'000.00		198'136.90	
662.05	Beitrag Windler-Stiftung		990'485.80		1'837'500.00		148'602.70

**570 Alterszentrum**

- 503.10 Im Jahr 2018 angefallene Kosten für die bauliche Erweiterung und Verbesserung des Alterszentrums. Die Stimmberechtigten beschlossen den Baukredit von Fr. 6.85 Mio. an der Urne am 18. Mai 2014. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung sicherte die Übernahme von 75 Prozent der Baukosten zu (siehe 570.662.05). Über den Kredit wird abgerechnet, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind. Fr.1'320'647.75
- 662.05 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die bauliche Erweiterung und Verbesserung des Alterszentrums (75 Prozent der im Jahr 2018 angefallenen Kosten, siehe 570.503.10). Fr. 990'485.80

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>673'565.95</b>	<b>202'165.80</b>	<b>2'117'500.00</b>	<b>1'140'000.00</b>	<b>2'382'877.95</b>	<b>1'877'415.32</b>
<b>620</b>	<b>Strassen</b>	<b>569'247.50</b>	<b>202'165.80</b>	<b>2'117'500.00</b>	<b>1'140'000.00</b>	<b>366'284.50</b>	<b>29'000.00</b>
501.04	Schiffflände Neugestaltung	50'734.90		750'000.00		12'950.15	
501.10	Burgackerstrasse	1'806.70				12'204.65	
501.31	Chlingenweg unten (Strasse)					29'000.00	
501.47	Sandgrub Trottoir			450'000.00			
501.60	Parkhaus Untertor			120'000.00			
501.66	Parkplatz Degerfeld			67'500.00			
501.67	Busparkplatz Untertor Ersatz			165'000.00			
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	36'243.65				91'874.40	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Esch	28'034.20				46'248.95	
501.83	Niderfeldstrasse	240'773.85		365'000.00			
501.87	Degerfelderstrasse	200'000.00		200'000.00			
501.94	Eschenzerstrasse	-12'031.00				12'031.00	
501.96	Eschenzerstrasse Trottoir	23'685.20				161'975.35	
662.01	Beiträge Dritter				860'000.00		
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		202'165.80		200'000.00		29'000.00
669.00	Übrige Beiträge				80'000.00		
<b>651</b>	<b>Nahverkehr</b>	<b>104'318.45</b>				<b>2'016'593.45</b>	<b>1'848'415.32</b>
503.01	Ausbau Bahnhof (Anteil Stadt)	104'318.45				2'016'593.45	
662.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						1'848'415.32

**620 Strassen**

501.04	Im Jahr 2018 angefallene Planungskosten für die Neugestaltung der Schifflände.	Fr.	50'734.90
501.10	Im Jahr 2018 angefallene Kosten für abschliessende Planerleistungen. Die Stimmberechtigten beschlossen den Baukredit an der Urne am 17. Juni 2012. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr.	1'805.70
501.80	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung des Rhiweg, Abschnitt Charregass bis Chnebelgässli (Projekt Nr. 15), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr.	36'243.65
501.81	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung des Rhiweg, Abschnitt Chnebelgässli bis Gemeindegrenze Eschenz (Projekt Nr. 16), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr.	28'034.20
501.83	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung der Niderfeldstrasse West (Projekt Nr. 19), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr.	240'773.85
501.87	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für den Neubau des Trottoirs Degerfeld und Ausbau der Strassenbeleuchtung. Über den Kredit wird im kommenden Jahr abgerechnet. Die Erschliessungsbeiträge der Eigentümer erfolgen mit in Rechnungsstellung nach der Bauabrechnung. Im Konto ist eine Rückstellung in Höhe von Fr. 75'608.85 für die Abschlussarbeiten (Deckbelag, etc.) berücksichtigt.	Fr.	200'000.00
501.94	Korrekturbuchung in Gegenkonto 620.501.96 aufgrund Falschkontierung.	Fr.	-12'031.00
501.96	Im Jahr 2018 angefallene Baukosten für die Erstellung eines Trottoirs nördlich der Eschenzerstrasse im Bereich Chnebelgässli bis Gemeindegrenze Eschenz. Der Einwohnerrat beschloss den Baukredit über Fr. 160'000 am 17. Februar 2018. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr.	23'685.20
662.05	Auflösung der vorhandenen Rückstellung für den Neubau des Trottoirs Degerfeld.	Fr.	202'165.80

**651 Nahverkehr**

503.01	Im Jahr 2018 angefallene Baukosten für die Aufwertung der Bahnhofvorplätze und den hindernisfreien Zugang zu Bahn und Bus. Die Stimmberechtigten beschlossen den Baukredit von Fr. 5.27 Mio. an der Urne am 28. September 2014. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Die vorhandene Spezialfinanzierung für die Aufwertung des Ortsteils Vor der Brugg wurde aufgelöst (siehe 651.662.00).	Fr.	104'318.45
--------	---	-----	------------

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>499'299.80</b>	<b>317'105.95</b>	<b>315'000.00</b>	<b>81'000.00</b>	<b>417'288.25</b>	<b>166'140.50</b>
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>152'030.75</b>	<b>287'105.95</b>	<b>212'000.00</b>	<b>45'000.00</b>	<b>292'854.20</b>	<b>92'047.00</b>
501.11	Quellsanierung Himmelrich					20'000.00	
501.25	Reservoir Erle Neubau	10'172.95				21'507.70	
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Wasser)	20'857.10				171'984.40	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Wasser)					72'543.80	
501.83	Niderfeldstrasse (Wasser)	121'000.70		212'000.00			
501.93	Wagenhauserstrasse (Wasser)					5'872.65	
501.94	Eschenzerstrasse (Wasser)					945.65	
661.00	Kantonsbeiträge		287'105.95		45'000.00		92'047.00
<b>710</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>2'421.30</b>		<b>19'000.00</b>		<b>8'879.35</b>	
501.53	Zwinglistrasse (Kanalisation)			19'000.00			
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Kanalisation)					6'550.50	
501.83	Niderfeldstrasse (Kanalisation)	2'421.30				2'328.85	
<b>720</b>	<b>Kehricht- und Sperrgutbe-seitigung</b>	<b>94'847.75</b>	<b>30'000.00</b>	<b>84'000.00</b>	<b>36'000.00</b>	<b>115'554.70</b>	<b>74'093.50</b>
503.05	Erstellung Unterflurcontainer	94'847.75		84'000.00		115'554.70	
662.00	Beitrag Windler-Stiftung						14'093.50
669.00	Übrige Beiträge		30'000.00		36'000.00		60'000.00
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen und Gewässerunterl</b>	<b>250'000.00</b>					
501.00	Hochwasserschutz	250'000.00					

**700 Wasserversorgung**

501.25	Im Jahr 2018 angefallene Kosten für den Neubau des Reservoir Erle. Die Stimmberechtigten beschlossen den Kredit von Fr. 1.66 Mio. für den Neubau des Reservoir Erle am 18. Mai 2014. Über den Kredit wird abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr. 33'141.45
501.80	siehe 620.501.80	
501.81	siehe 620.501.81	
501.81	siehe 620.501.83	
501.94	siehe 620.501.94	
661.00	Kantonsbeiträge von 25 Prozent der subventionsberechtigten Kosten für den Neubau Reservoir Erle (siehe 700.501.25)	Fr. 310'074.45

**710 Kanalisation**

501.80	siehe 620.501.80	
501.83	Kosten für die Planerleistungen im Bereich der Kanalisation in der Niderfeldstrasse. Der Einwohnerrat beschloss den Kredit von Fr. 596'000 für die Sanierung der Niderfeldstrasse am 6. März 2015.	Fr. 2'421.30

**720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung**

503.05	Für die Erstellung von Unterflurcontainern für die Kehrichtentsorgung an zwei Standorten. Aufgrund der notwendigen Hangsicherungsmaßnahmen beschloss der Stadtrat am 28.03.2008 einen Nachtragskredit über Fr. 24'443.00.	Fr. 94'847.75
669.00	Beitrag des Verbands KVA Thurgau für die Erstellung der Unterflurcontainer (siehe 730.503.05).	Fr. 30'000.00

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung 2018</b>		<b>Voranschlag 2018</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>997'475.05</b>	<b>616'684.69</b>	<b>950'000.00</b>	<b>890'000.00</b>	<b>1'133'093.34</b>	<b>1'133'093.34</b>
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanz-vermögens</b>	<b>997'475.05</b>	<b>616'684.69</b>	<b>950'000.00</b>	<b>890'000.00</b>	<b>1'133'093.34</b>	<b>1'133'093.34</b>
500.25	Areal Eggli	514'258.30		600'000.00		8'846.65	
501.90	Erschliessungskosten	122'879.35					
503.02	Hexenturm Efeuentfernung und Mauersanierung	9'635.95				392'930.20	
503.12	Burg Hohenklingen erweiterer Instandhaltung	348'078.70		350'000.00		610'112.39	
503.13	Bürgerasyl erweiterer Instandhaltung	2'622.75				121'204.10	
600.90	Ertrag Erschliessungskosten		22'967.69				
662.00	Beiträge Dritter		593'717.00		890'000.00		961'093.34
662.01	Entnahme aus Rückstellungen						172'000.00
	<b>Netto Ausgaben</b>		<b>2'129'990.94</b>		<b>2'334'000.00</b>		<b>954'265.93</b>

## 942 Liegenschaften des Finanzvermögens

500.05	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für Vorbereitungsarbeiten für den Rückbau der Gebäude und die Vorbereitung archäologischer Grabungen auf dem Areal Eggli, gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 29. Oktober 2010.	Fr. 514'258.30
501.90	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für die Erschliessung des Baulandes Hofwisenstrasse. Der Einwohnerrat beschloss einen Kredit von Fr. 200'000 für die neue Erschliessung der Parzelle 1686 an der Hofwisenstrasse am 23. Juni 2017.	Fr. 122'879.35
503.02	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für die Efeuentfernung und Mauersanierung des Hexenturms, gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 18. September 2015. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung sicherte die Übernahme der Kosten zu (Beitrag siehe 942.662.00). Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.	Fr. 9'635.95
503.12	Im Jahr 2018 angefallener Aufwand für die Instandstellung und Sanierung der Burg Hohenklingen, gemäss Orientierungsvorlage an den Einwohnerrat vom 6. Mai 2015. Aus bautechnischen und betrieblichen Gründen konnte ein Teil der mit dem Budget 2016 bewilligten Arbeiten erst im Jahr 2018 ausgeführt werden. Für die Abschlussarbeiten im 2019 ist eine Rückstellung in Höhe von Fr. 121'825.45 berücksichtigt. Über die Arbeiten wird abgerechnet, wenn sie abgeschlossen sind.	Fr. 348'078.70
503.13	Im Jahr 2018 angefallene Kosten für Sanierungsmassnahmen im Bürgerasyl. Die Kosten werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 942.662.00).	Fr. 2'622.75
600.90	Beiträge an die Erschliessungskosten der Hofwisenparzelle GB Nr. 1686.	Fr. 22'967.69
662.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Sanierung des Areals Eggli (siehe 942.500.05), die Efeuentfernung und Mauersanierung des Hexenturms (942.503.02) sowie die erweiterte Instandhaltung der Burg Hohenklingen (942.503.12) und des Bürgerasyls (942.503.13).	Fr. 593'717.00

## Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Funktion

Investitionsrechnung	Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2018 Ertrag	Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>70'271.05</b>	<b>20'271.05</b>	<b>50'000.00</b>		<b>80'000.00</b>	
Netto Aufwand		50'000.00		50'000.00		80'000.00
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>						
Netto Aufwand						
<b>2 Bildung</b>	<b>1'153'686.93</b>	<b>441'553.30</b>	<b>1'600'000.00</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>249'724.55</b>	<b>244'820.85</b>
Netto Aufwand		712'133.63		400'000.00		4'903.70
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>60'087.10</b>	<b>56'776.10</b>	<b>57'000.00</b>		<b>63'217.65</b>	
Netto Aufwand		3'311.00		57'000.00		63'217.65
<b>4 Gesundheit</b>						
Netto Aufwand						
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'320'647.75</b>	<b>990'485.80</b>	<b>2'450'000.00</b>	<b>1'837'500.00</b>	<b>198'136.90</b>	<b>148'602.70</b>
Netto Aufwand		330'161.95		612'500.00		49'534.20
<b>6 Verkehr</b>	<b>673'565.95</b>	<b>202'165.80</b>	<b>2'117'500.00</b>	<b>1'140'000.00</b>	<b>2'382'877.95</b>	<b>1'877'415.32</b>
Netto Aufwand		471'400.15		977'500.00		505'462.63
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>522'268.30</b>	<b>340'074.45</b>	<b>315'000.00</b>	<b>81'000.00</b>	<b>417'288.25</b>	<b>166'140.50</b>
Netto Aufwand		182'193.85		234'000.00		251'147.75
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
Netto Aufwand						
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>997'475.05</b>	<b>616'684.69</b>	<b>950'000.00</b>	<b>890'000.00</b>	<b>1'133'093.34</b>	<b>1'133'093.34</b>
Netto Ertrag				60000		
<b>Total</b>	<b>4'798'002.13</b>	<b>2'668'011.19</b>	<b>7'539'500.00</b>	<b>5'205'500.00</b>	<b>4'524'338.64</b>	<b>3'570'072.71</b>
Netto Ertrag		2'129'990.94		2'334'000.00		954'265.93
<b>Gesamttotal</b>	<b>4'798'002.13</b>	<b>4'798'002.13</b>	<b>7'539'500.00</b>	<b>7'539'500.00</b>	<b>4'524'338.64</b>	<b>4'524'338.64</b>

## Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Artengliederung

Investitionsrechnung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>4'775'033.63</b>		<b>7'539'500.00</b>		<b>4'524'338.64</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>4'775'033.63</b>		<b>7'539'500.00</b>		<b>4'524'338.64</b>	
500	Grundstücke	514'258.30		600'000.00		8'846.65	
501	Strassen / Verkehrswege	973'699.55		2'348'500.00		668'018.05	
503	Übriger Tiefbau	3'093'925.38		4'541'000.00		3'767'473.94	
504	Hochbauten	70'271.05		50'000.00		80'000.00	
505	Waldungen	122'879.35					
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>2'645'042.69</b>		<b>5'205'500.00</b>		<b>3'570'072.71</b>
<b>60</b>	<b>Abgang von Sachgütern</b>		<b>22'967.69</b>				
600	Grundstücke		22'967.69				
<b>66</b>	<b>RÜCKZAHLUNG EIGENER INVESTITIONSBEITRÄGEN</b>		<b>2'622'075.00</b>		<b>5'205'500.00</b>		<b>3'570'072.71</b>
661	Kantone und Konkordate		287'105.95		45'000.00		92'047.00
662	Gemeinden und Gemeindeverbände		2'304'969.05		5'044'500.00		3'418'025.71
669	Übrige		30'000.00		116'000.00		60'000.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bestandesrechnung		Bestand 01.01.2018	Veränderung		Bestand 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>39'579'869.89</b>	<b>102'183'141.47</b>	<b>99'067'099.91</b>	<b>42'695'911.45</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>26'119'868.89</b>	<b>100'298'865.69</b>	<b>97'681'433.31</b>	<b>28'737'301.27</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>2'666'841.05</b>	<b>46'913'749.17</b>	<b>45'282'441.92</b>	<b>4'298'148.30</b>
1000.00	Kassabestände	35'449.30	372'535.65	381'183.75	26'801.20
1000.05	Barkasse Einwohnerdienste	2'637.50	181'027.50	180'000.00	3'665.00
1000.10	Barkasse Altersheim	1'213.15	9'000.00	9'071.70	1'141.45
1000.11	Barkasse Spitex	195.35	1'638.15	1'081.80	751.70
1000.12	Barkasse Stadtpolizei	2'000.00			2'000.00
1000.14	Barkasse Stadtbibliothek	40.15	14.35		54.50
1000.15	Barkasse Ludothek	326.10		9.00	317.10
1001.00	Postcheckguthaben	1'865'243.73	36'763'155.25	35'759'485.64	2'868'913.34
1002.00	Bankguthaben	745'843.20	9'406'797.97	8'853'593.38	1'299'047.79
1002.01	Bankguthaben Bereich Soziales		150'000.00	65'942.90	84'057.10
1002.10	Bankguthaben EUR Sparkasse	2'968.50	7'381.55	9'768.05	582.00
1002.11	Bankguthaben EUR SHKB		1'260.90	561.05	699.85
1002.20	Bankguthaben Stadtbibliothek	3'905.85	20'928.85	21'553.70	3'281.00
1002.21	Bankguthaben Ludothek	7'018.22	9.00	190.95	6'836.27
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>3'621'433.53</b>	<b>51'840'072.80</b>	<b>51'004'306.48</b>	<b>4'457'199.85</b>
1012.00	Steuerguthaben	959'014.56	23'897'621.25	23'794'232.03	1'062'403.78
1012.01	Steuerguthaben Gemeinde Buch	0.00	1'696'229.90	1'696'229.90	0.00
1014.00	Verrechnungskonto Sozialamt	8'669.50	49'127.80	51'161.05	6'636.25
1014.01	Verrechnungskonto Sozialdienst Ramsen	0.00	325'105.37	325'105.37	0.00
1014.02	Verrechnungskonto Sozialdienst Buch	0.00	1'325.95	1'325.95	0.00
1014.03	Verrechnungskonto Sozialdienst Hemishofen	0.00	38'157.44	38'157.44	0.00
1015.00	Andere Debitoren	1'778'403.50	9'245'372.75	8'995'751.55	2'028'024.70
1015.01	Lohn Sammelkonto	0.00	7'881'214.70	7'881'214.70	0.00
1015.02	MWST Abwasser / Vorsteuer	0.00	32'081.35	32'081.35	0.00
1015.03	MWST Wasser / Vorsteuer	0.00	27'307.80	27'307.80	0.00
1015.04	MWST Wärmeverbund	0.00	24'052.25	24'052.25	0.00
1015.05	Verrechnungssteuer	6.20		6.20	0.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bestandesrechnung		Bestand 01.01.2018	Veränderung		Bestand 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
1015.06	Guthaben beim Abwasser- verband	73'905.65	2'552'094.35	2'626'000.00	0.00
1015.08	Guthaben beim Feuerwehrverband	564'221.50		336'771.95	227'449.55
1015.09	Guthaben bei der Windler-Stiftung	237'212.62	2'562'492.10	1'668'525.50	1'131'179.22
1015.10	AHV/ALV Sozialfond	0.00	1'283'943.55	1'283'943.55	0.00
1015.11	Kranken- und Unfallversicherung	0.00	38'536.60	38'536.60	0.00
1015.12	BVG	0.00	1'504'475.10	1'504'475.10	0.00
1015.98	Ordnungsbussen	0.00	45'801.10	44'151.15	1'649.95
1015.99	Schanierkonto Debi/Kasse	0.00	635'133.44	635'277.04	-143.60
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>18'455'193.85</b>	<b>380'790.36</b>	<b>18'284.45</b>	<b>18'817'699.76</b>
1020.00	Aktien, Obligationen	301'001.00			301'001.00
1022.00	Darlehen	49'866.60		14'452.20	35'414.40
1023.00	Liegenschaften	18'104'326.25	380'790.36	3'832.25	18'481'284.36
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>1'376'400.46</b>	<b>1'164'253.36</b>	<b>1'376'400.46</b>	<b>1'164'253.36</b>
1030.00	Transitorische Aktiven	1'376'400.46	1'164'253.36	1'376'400.46	1'164'253.36
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>13'460'001.00</b>	<b>1'884'275.78</b>	<b>1'385'666.60</b>	<b>13'958'610.18</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>13'460'001.00</b>	<b>1'884'275.78</b>	<b>1'385'666.60</b>	<b>13'958'610.18</b>
1140.00	Grundstücke	1.00			1.00
1141.00	Tiefbauten	2'018'000.00	617'081.70	167'942.00	2'467'139.70
1143.00	Hochbauten	2'660'000.00	869'763.08	370'048.40	3'159'714.68
1143.01	Wasserversorgung	5'999'000.00		561'275.20	5'437'724.80
1143.02	Wärmeverbund	1'320'000.00		140'000.00	1'180'000.00
1143.03	Kanalisation	1'362'000.00	2'421.30	98'800.00	1'265'621.30
1143.05	Alterszentrum	44'000.00	330'161.95	37'416.20	336'745.75
1145.00	Waldungen	20'000.00			20'000.00
1146.00	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	37'000.00	64'847.75	10'184.80	91'662.95

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bestandesrechnung		Bestand 01.01.2018	Veränderung		Bestand 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>39'579'869.89</b>	<b>41'400'627.52</b>	<b>38'505'243.51</b>	<b>42'475'253.90</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>35'017'622.39</b>	<b>41'400'627.52</b>	<b>38'505'243.51</b>	<b>37'913'006.40</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>3'274'931.05</b>	<b>40'024'116.46</b>	<b>37'928'159.75</b>	<b>5'370'887.76</b>
2000	Durchgangskonto	0.00	3'849'253.34	3'849'253.34	0.00
2000.00	Kreditoren	3'212'631.05	34'076'198.82	32'023'642.11	5'265'187.76
2000.01	Kirchensteuer christ.-kath.	0.00	25.00	25.00	0.00
2000.04	Verbandsfeuerwehr Ablieferungskonto	0.00	328'240.35	328'240.35	0.00
2000.05	Abrechnungskonto Gde Buch	0.00	741'119.85	741'119.85	0.00
2000.06	Kirchensteuer ref. Buch	0.00	34'106.35	34'106.35	0.00
2000.07	Kirchensteuer kath. Buch	0.00	32'462.60	32'462.60	0.00
2000.08	Kirchensteuer ref Stadt	0.00	316'530.90	316'530.90	0.00
2000.09	Kirchensteuer ref Burg	0.00	142'740.05	142'740.05	0.00
2000.10	Kirchensteuer kath	0.00	311'970.70	311'970.70	0.00
2000.11	MWST Abwasserentsorgung	0.00	47'134.35	47'134.35	0.00
2000.12	MWST Wasserversorgung	0.00	19'046.75	19'046.75	0.00
2000.14	MWST Wärmeverbund	0.00	42'687.40	42'687.40	0.00
2001.00	Depots Baubewilligungen	62'300.00	82'600.00	39'200.00	105'700.00
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>4'289.25</b>			<b>4'289.25</b>
2019.05	übrige Verpflichtungen	4'289.25			4'289.25
<b>202</b>	<b>Mittel und langfristige Schulden</b>	<b>25'919'078.05</b>	<b>39'925.20</b>	<b>3'335.45</b>	<b>25'955'667.80</b>
2021.01	Darlehen Prof. Dr. Rob. Gnehm-Stiftung	1'750'000.00			1'750'000.00
2021.03	Darlehen Schaffh. Kantonalbank	10'000'000.00			10'000'000.00
2021.04	Darlehen Jean Moser Stiftung	99'453.20	985.20	1'200.00	99'238.40
2021.05	Darlehen Otto Bebié Stiftung	417'115.50	4'165.70	635.45	420'645.75
2021.06	Darlehen Postfinance	11'500'000.00			11'500'000.00
2021.07	Darlehen Altstadtstiftung	53'705.40	33'794.00		87'499.40
2021.08	Darlehen Raiffeisenbank URh	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.09	Darlehen Herzer Stiftung	98'803.95	980.30	1'500.00	98'284.25

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand</b>	<b>Veränderung</b>		<b>Bestand</b>
		<b>01.01.2018</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>1'835'944.08</b>	<b>249'247.74</b>	<b>11'210.10</b>	<b>2'073'981.72</b>
2030.00	Schulden gegenüber Abwasser- verband Stein a.R. und Umgeb.		193'709.42		193'709.42
2030.07	Schulden beim Entsorgungsverband	41'256.30	55'538.32		96'794.62
2033.00	Schulden gegenüber von der Gem. verwalt. Fonds u. Stiftun	1'794'687.78		11'210.10	1'783'477.68
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>512'914.70</b>	<b>243'405.90</b>	<b>19'599.35</b>	<b>736'721.25</b>
2040.00	Rückstellungen laufende Rechnung	369'494.95	64'000.00	19'599.35	413'895.60
2041.00	Rückstellungen Investitions-rechnung	143'419.75	179'405.90		322'825.65
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>447'810.05</b>	<b>843'932.22</b>	<b>447'810.05</b>	<b>843'932.22</b>
2050.00	Transitorische Passiven	447'810.05	843'932.22	447'810.05	843'932.22
<b>208</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'022'655.21</b>		<b>95'128.81</b>	<b>2'927'526.40</b>
2080.00	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'022'655.21		95'128.81	2'927'526.40
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'562'247.50</b>			<b>4'562'247.50</b>
<b>219</b>	<b>Kapital</b>	<b>4'562'247.50</b>			<b>4'562'247.50</b>
2191.00	Ausgleichskonto	3'964'773.86			3'964'773.86
2191.05	Finanzpolitische Reserve	597'473.64			597'473.64

## Rückstellungen zu Lasten der laufenden Rechnung 2018

Konto	Rückstellungen laufende Rechnung für:	Rech. Jahr	Saldo 1.1.2018	Veränderung	Saldo 31.12.2018
020.319.00	Erarbeitung Sprachleitfaden für die Stadtbehörde	2018	-	4'000.00	4'000.00
025.319.00	Weiterbildung Baurecht ZHAW	2018	-	7'500.00	7'500.00
029.318.05	Revision Bau- und Nutzungsordnung	2014	4'632.95	-2'765.55	1'867.40
210.319.01	Schule Schanz Beitrag No e Wili Verein für Schulprojekt	2017	1'000.00		1'000.00
212.311.00	Schule Hoga Einrichtung Klassenzimmer	2017	35'000.00		35'000.00
212.315.00	Schule Hoga Erneuerung Homepage SoK	2017	4'370.00		4'370.00
212.317.00	Schule Hoga Schulverlegung 2. Klasse	2017	8'000.00	-8'000.00	-
212.319.01	Schule Hoga Beitrag No e Wili Verein für Schulprojekt	2017	1'000.00		1'000.00
212.319.00	Schule Projektwoche	2018	5'000.00		5'000.00
212.439.00	ECDL-Kurse Vorauszahlungen 2018	2017	3'992.00	-3'992.00	-
520.351.00	Krankenkassenprämienverbilligung Restzahlung 20 %	2016	236'500.00	-69'300.00	167'200.00
570.311.01	Mobiliar, Geräte, Hausrat, Möbelirung Bewohnerzimmer Alterszentrum	2018	-	30'000.00	30'000.00
570.314.02	Unterhalt Reparaturen Sanierung Einbauschränke Alterszentrum	2018	-	25'000.00	25'000.00
589.310.00	Sozialhilfe Anschaffung Software KLIBnet	2016	15'000.00	-9'541.80	5'458.20
620.314.00	Sanierung Bleickistrasse	2018	-	45'000.00	45'000.00
620.314.05	Sanierung Einfahrt Huberli-PP	2018	-	6'500.00	6'500.00
710.314.02	GEP Auswertung Planimpuls	2018	-	12'000.00	12'000.00
790.318.00	Überabreitung Verkehrs- und Parkplatzkonzept	2016	21'000.00		21'000.00
790.318.00	Planipuls 30Zone Charregass, Wendehammer Hoseweg, BNO und ZAWAST	2018	-	13'000.00	13'000.00
840.319.00	Teilnahme am RSE-Projekt "Einkaufs- und Erlebnisregion SH"	2017	29'000.00		29'000.00
860.314.00	Wärmeverbund Ersatz Wärmezähler	2016	10'000.00	-10'000.00	-
<b>Total Konto</b>	<b>2040.00</b>		<b>374'494.95</b>	<b>35'400.65</b>	<b>413'895.60</b>

## Rückstellungen zu Lasten der Investitionsrechnung 2018

Konto	Rückstellungen Investitionsrechnung für:	Rech. Jahr	Saldo 1.1.2018	Veränderung	Saldo 31.12.2018
090.504.00	Planung Rathaussanierung	2005	49'440.15	-20'271.05	29'169.10
212.503.00	Sporthalle Hoga	2015	29'025.90	-5'257.35	23'768.55
620.501.32	Altstadtverschönerung	2007	9'953.70		9'953.70
620.501.33	Chirchhofplatz Reparaturen Pflästerung infolge Setzungen	2016	35'000.00		35'000.00
620.501.87	Einbau Deckbelag Degerfelderstrasse	2018	0	75'608.85	75'608.85
700.501.11	Quellsanierung Himmelreich Entschädigung Schutzzone	2017	20'000.00		20'000.00
942.314.00	Konzessionsgebühr Grundwasserpumpe Bernhardsgarten	2018	0	7'500.00	7'500.00
942.503.12	Sanierungsarbeiten Metallbauer Burg Hohenklingen	2018	-	121'825.45	121'825.45
<b>Total Konto</b>	<b>2041.00</b>		<b>143'419.75</b>	<b>179'405.90</b>	<b>322'825.65</b>

## Bürgschaften und Garantien (Eventualverbindlichkeiten gemäss Art. 13 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes)

Bezeichnung	Betrag
Keine	-

## Beteiligungen (Nachweis Bestandesrechnung Konto 1020.00)

Anzahl	Nominalwert/Stk.	Bezeichnung	Buchwert Fr.
100	Fr 3'000	Namenaktie Immobiliengesellschaft Gesundheitszentrum Stein am Rhein AG	300'000
1'030	Fr. 100	Namenaktie Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG	1'000
1	Fr. 1'000	Namenaktie Radio Munot Betriebs AG Schaffhausen	1
2	Fr. 50	Namenaktie Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ)	p.m.
-	Fr. 2'000	Anteilschein KSS Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen	p.m.
<b>Total</b>			<b>301'001</b>

## Darlehen (Nachweis Bestandesrechnung Konto 1022.00)

Schuldner	Zweck	Betrag Fr.
Rockcap AG Stein am Rhein	Zinsfreies Darlehen Vorfinanzierung Mieterausbau Herfeldgebäude	3'814.40
Brauerei Falken AG Schaffhausen	Zinsfreies Darlehen Vorfinanzierung Anschlussbeitrag Wärmeverbund	5'600.00
Dr. Jörg Fischer Schaffhausen	Zinsfreies Darlehen Vorfinanzierung Anschlussbeitrag Wärmeverbund	6'500.00
Verein Pontoniere Stein am Rhein	Zinsfreies Darlehen Erweiterung Pontonierdepot	7'000.00
Fussballclub Stein am Rhein	Zinsfreies Darlehen Erneuerung Flutlicht- und Ballfanganlage	12'500.00
<b>Total</b>		<b>35414.40</b>

## übrige Anlagen (Nachweis Bestandesrechnung Konto 1029.00)

Anlage	Zweck	Betrag Fr.
Keine	-	-

# Finanzvermögen Übersicht

(Nachweis Bestandesrechnung Konto 1023.00)

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 1.1.2018	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2018
1	Burg Hohenklingen	Kulturliegenschaft	357'142.86	280'878.70	638'021.56	-	638'021.56
609	Alte Saumetzg	Kulturliegenschaft	45'000.00	-	45'000.00	-	45'000.00
708	Bürgerasyl	Kulturliegenschaft	928'571.43	-	928'571.43	-	928'571.43
740	Wohnung Steinbock	Kulturliegenschaft	72'857.14	-	72'857.14	-	72'857.14
747	Garagengebäude (Gnehm)	Kulturliegenschaft	250'000.00	-	250'000.00	-	250'000.00
826	Waschhaus Vorderbrugg	Kulturliegenschaft	1'714.29	-	1'714.29	-	1'714.29
600	Undertorturm	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
683	Obertorturm	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
685	Waschhaus beim Obertor	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
725	Chretzeturm	Kulturliegenschaft	150'000.00	-	150'000.00	-	150'000.00
746	Zeughaus	Kulturliegenschaft	200'000.00	-	200'000.00	-	200'000.00
776	Schmalzhalle	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
778	Stadtkirche	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
282/283	Fridau Areal	Zone für öffentliche Bauten Zöba	176'142.85	-	176'142.85	-	176'142.85
284	Liegenschaft Heinz	Zone für öffentliche Bauten Zöba	60'000.00	-	60'000.00	-	60'000.00
270	Undertorgärten	Zone für öffentliche Bauten Zöba	8'100.00	-	8'100.00	-	8'100.00
285	Chupferwies	Zone für öffentliche Bauten Zöba	307'650.00	-	307'650.00	-	307'650.00
344	Heerewis	Zone für öffentliche Bauten Zöba	-	-	-	-	-
345	Heerewis	Zone für öffentliche Bauten Zöba	-	-	-	-	-
346	Heerewis	Zone für öffentliche Bauten Zöba	-	-	-	-	-
419	im Boll	Zone für öffentliche Bauten Zöba	186'700.00	-	186'700.00	-	186'700.00
427	im Boll	Zone für öffentliche Bauten Zöba	186'050.00	-	186'050.00	-	186'050.00
924	Chupferwies	Zone für öffentliche Bauten Zöba	362'050.00	-	362'050.00	-	362'050.00
926	Chupferwies	Zone für öffentliche Bauten Zöba	1'593'950.00	-	1'593'950.00	-	1'593'950.00
1193	Ziegelhütte	Zone für öffentliche Bauten Zöba	45'500.00	-	45'500.00	-	45'500.00
354	Offenes Zentrum	Verwaltungsvermögen (Kita)	280'000.00	-	280'000.00	-	280'000.00

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 1.1.2018	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2018
928	Degerfeld	Verwaltungsvermögen (Grünanlage)	71'400.00	-	71'400.00	-	71'400.00
1147	Burgacker	Verwaltungsvermögen (Kiga)	475'715.00	-	475'715.00	-	475'715.00
420	Liegenschaft Irmiger	Gebäude in Wohnzone	220'013.29	-	220'013.29	-	220'013.29
415	Herfeld Gewerbehäus	Gebäude in Wohnzone	4'530'000.00	-	4'530'000.00	-	4'530'000.00
366	Liegenschaft Lieb	Gebäude in Wohnzone	-	-	-	-	-
1016	Schifflandegebäude	Gebäude in Wohnzone	271'428.57	-	271'428.57	-	271'428.57
848	Militärbunker auf Burg	Gebäude in Wohnzone	8'000.00	-	8'000.00	-	8'000.00
-	Rhigüetli	Hofgut	107'142.86	-	107'142.86	-	107'142.86
-	Oberwald 1	Hofgut	132'142.86	-	132'142.86	-	132'142.86
-	Oberwald 2	Hofgut	170'000.00	-	170'000.00	-	170'000.00
-	Unterswald	Hofgut	198'421.43	-	198'421.43	-	198'421.43
952	Degerfeld	Grundstück Bauzone	807'450.00	-	807'450.00	-	807'450.00
953	Degerfeld	Grundstück Bauzone	1'720'500.00	-	1'720'500.00	-	1'720'500.00
1137	Burgacker	Grundstück Bauzone	87'750.00	-	87'750.00	-	87'750.00
1160	Bockrain	Grundstück Bauzone	-	-	-	-	-
1388	Häldeli	Grundstück Bauzone	-	-	-	-	-
1709	Degerfeld	Grundstück Bauzone	916'350.00	-	916'350.00	-	916'350.00
1768	Chupferwies	Grundstück Bauzone	108'000.00	-	108'000.00	-	108'000.00
2737	im Riet	Grundstück Bauzone	-	-	-	-	-
978/980	Areal Egli	Grundstück Bauzone	126'342.85	-	126'342.85	-	126'342.85
1002/2513	Hofwies	Grundstück Industriezone	0.00	-	0.00	-	-
1587	Schäferwis (2/3 Anteil)	Grundstück Industriezone	1'655'640.00	-	1'655'640.00	-	1'655'640.00
1686	Hofwies	Grundstück Industriezone	495'560.80	99'911.66	595'472.46	-	595'472.46
242	Jugendherberge	Grundstück Baurecht	-	-	-	-	-
2226	Niderfeld	Grundstück Baurecht	0.00	-	-	-	-
3124	Niderfeld	Grundstück Baurecht	0.00	-	-	-	-
3123	Niderfeld	Grundstück Baurecht	0.00	-	-	-	-
1	Klingenwies	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 1.1.2018	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2018
16	Hoppihoh	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
17	Hoppihoh	Grundstück Landwirtschaftszone	4'753.75	-	4'753.75	-	4'753.75
91	Niderfeld	Grundstück Landwirtschaftszone	63'187.50	-	63'187.50	-	63'187.50
93	Huberli	Grundstück Landwirtschaftszone	16'861.25	-	16'861.25	-	16'861.25
99	Im Stammer	Grundstück Landwirtschaftszone	11'973.75	-	11'973.75	-	11'973.75
100	Im Stammer	Grundstück Landwirtschaftszone	1'983.75	-	1'983.75	-	1'983.75
101	Im Huberli	Grundstück Landwirtschaftszone	3'607.50	-	3'607.50	-	3'607.50
111	Im Steinerweg	Grundstück Landwirtschaftszone	7'090.00	-	7'090.00	-	7'090.00
194	i der obere Breiti	Grundstück Landwirtschaftszone	29'859.00	-	29'859.00	-	29'859.00
195	I der obere Breiti	Grundstück Landwirtschaftszone	14'905.00	-	14'905.00	-	14'905.00
227	Niderfeld	Grundstück Landwirtschaftszone	29'800.00	-	29'800.00	-	29'800.00
228	Galgenwinkel z'Hose	Grundstück Landwirtschaftszone	67'862.50	-	67'862.50	-	67'862.50
230	z'Hose	Grundstück Landwirtschaftszone	1'000.00	-	1'000.00	-	1'000.00
260	Niderfeld	Grundstück Landwirtschaftszone	23'426.25	-	23'426.25	-	23'426.25
459	Rhiacker	Grundstück Landwirtschaftszone	73'125.00	-	73'125.00	-	73'125.00
488	Wolfermoos	Grundstück Landwirtschaftszone	7'610.00	-	7'610.00	-	7'610.00
525	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	11'828.62	-	11'828.62	-	11'828.62
533	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	15'315.00	-	15'315.00	-	15'315.00
539	Im innere Bächli	Grundstück Landwirtschaftszone	10'000.00	-	10'000.00	-	10'000.00
540	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	12'998.75	-	12'998.75	-	12'998.75
542	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	2'326.25	-	2'326.25	-	2'326.25
543	uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	1'127.50	-	1'127.50	-	1'127.50
558	Im innere Bächli	Grundstück Landwirtschaftszone	4'280.00	-	4'280.00	-	4'280.00
570	Uf Erle	Grundstück Landwirtschaftszone	1'000.00	-	1'000.00	-	1'000.00
965	Staffel	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
1020	Vor der Halde	Grundstück Landwirtschaftszone	2'750.00	-	2'750.00	-	2'750.00
1139	Bleiki	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
1305	Wolfermoos	Grundstück Landwirtschaftszone	335	-	335.00	-	335.00

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 1.1.2018	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2018
1306	Wolfermoos	Grundstück Landwirtschaftszone	160	-	160.00	-	160.00
1781	Huberli	Grundstück Landwirtschaftszone	16'847.50	-	16'847.50	-	16'847.50
1885	Im rote Bild	Grundstück Landwirtschaftszone	8'240.00	-	8'240.00	-	8'240.00
230	Hofacker Wagenhausen	Grundstück Landwirtschaftszone	12'500.00	-	12'500.00	-	12'500.00
989	Pfütziacker Wagenhausen	Grundstück Landwirtschaftszone	500	-	500.00	-	500.00
990	Pfütziacker Wagenhausen	Grundstück Landwirtschaftszone	59'151.25	-	59'151.25	-	59'151.25
939	Grosswisen Müliroo Ramsen	Grundstück Landwirtschaftszone	102'235.00	-	102'235.00	-	102'235.00
235	Brandacker Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
1829	Wolfermoos Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3809	Riedwiese Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
718	Riedwiese Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3815	Riedwiese Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3816	Lindenacker Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3853	Pfeifersacker Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
116	Hoppihoh	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
117	Hoppihoh	Reben	0.10	-	0.10	-	0.10
135	I der Schluecht	Reben	0.25	-	0.25	-	0.25
171	Chlingelhalde	Reben	0.25	-0.25	-	-	-
178	Chäferstei	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
180	I m obere Chäferstei	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
199	Chäferstei	Reben	0	-	-	-	-
200	Chäferstei	Reben	0	-	-	-	-
310	Schwemmgraben	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
-	PV-Solaranlage Hoga	Solaranlage	172'398.90	-	172'398.90	3'832.00	168'566.90
<b>Total 1023.00</b>	<b>Finanzvermögen / 990.330.00</b>		<b>18'104'326.25</b>	<b>380'790.11</b>	<b>18'485'116.36</b>	<b>3'832.00</b>	<b>18'481'284.36</b>

Übersicht Abschreibungen und Bestand Verwaltungsvermögen	Bestand 01.01.2018	Zuwachs/ Abgang	Bestand vor Abschreibungen	Modus Abschreibungen	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Bestand 31.12.2018
Restwert Grundstücke	1.00	-	1.00	10 % Restwert	0.10	-0.10	1.00
<b>Total 1140.00 Grundstücke</b>	<b>1.00</b>	<b>-</b>	<b>1.00</b>		<b>0.10</b>	<b>-0.10</b>	<b>1.00</b>
Parkhaus Untertor	274'000.00	-	274'000.00	10 % Restwert	27'400.00		246'600.00
Schützhaus-Parkplatz Erweiterung	73'000.00		73'000.00	10 % Restwert	7'300.00		65'700.00
Schiffplände Neugestaltung	-	50'734.90	50'734.90	10 % Restwert	5'073.50		45'661.40
Eschenzerstrasse Neubau Trottoir	151'000.00	23'685.20	174'685.20	10 % Restwert	17'468.50		157'216.70
Schwemmgrabenstrasse	72'000.00		72'000.00	4 % linear	9'000.00		63'000.00
Huberlistrasse	136'000.00		136'000.00	4 % linear	7'000.00		129'000.00
Chnebelgässli	174'000.00		174'000.00	4 % linear	8'000.00		166'000.00
Hemishoferstrasse West	456'000.00		456'000.00	4 % linear	22'000.00		434'000.00
Burgackerstrasse	457'000.00	1'806.70	458'806.70	4 % linear	28'000.00		430'806.70
Klingenstrasse Tennisplatz bis Breiti	99'000.00		99'000.00	4 % linear	5'000.00		94'000.00
Eschenzerstrasse	-	-12'031.00	-12'031.00	4 % linear			-12'031.00
Hofwisenstrasse	-		-	4 % linear			-
Niderfeldstrasse	-	240'773.85	240'773.85	4 % linear	9'700.00		231'073.85
Degerfeldstrasse	-	-2'165.80	-2'165.80	4 % linear			-2'165.80
Hochweasserschutz	-	250'000.00	250'000.00	4 % linear	10'000.00		240'000.00
Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	85'000.00	36'243.65	121'243.65	4 % linear	7'000.00		114'243.65
Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze	41'000.00	28'034.20	69'034.20	4 % linear	5'000.00		64'034.20
<b>Total 1141.00 Strassen</b>	<b>2'018'000.00</b>	<b>617'081.70</b>	<b>2'635'081.70</b>		<b>167'942.00</b>	<b>-</b>	<b>2'467'139.70</b>
Rathaus	72'000.00	50'000.00	122'000.00	10 % Restwert	12'200.00	-	109'800.00
Sanierung Riipark	490'000.00		490'000.00	10 % Restwert	49'000.00		441'000.00
Kinderspielplatz Sanierung	27'000.00		27'000.00	10 % Restwert	2'700.00		24'300.00
Neubau Kindergarten	48'000.00	712'133.63	760'133.63	10 % Restwert	76'013.40		684'120.23
Sporthalle Hoga	1'100'000.00		1'100'000.00	4 % linear	100'000.00		1'000'000.00
WC-Anlage Untertor	-	3'311.00	3'311.00	4 % linear	135.00		3'176.00
Bahnhof SBB	923'000.00	104'318.45	1'027'318.45	4 % linear	130'000.00		897'318.45
<b>Total 1143.00 Hochbau</b>	<b>2'660'000.00</b>	<b>869'763.08</b>	<b>3'529'763.08</b>		<b>370'048.40</b>	<b>-</b>	<b>3'159'714.68</b>
Alterszentrum	44'000.00	330'161.95	374'161.95	10 % Restwert	37'416.20		336'745.75
<b>Total 1143.05 Alterszentrum</b>	<b>44'000.00</b>	<b>330'161.95</b>	<b>374'161.95</b>		<b>37'416.20</b>	<b>-</b>	<b>336'745.75</b>
Waldungen	20'000.00	-	20'000.00	Individuell	-	-	20'000.00
<b>Total 1145.00 Waldungen</b>	<b>20'000.00</b>	<b>-</b>	<b>20'000.00</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20'000.00</b>

Übersicht Abschreibungen und Bestand Verwaltungsvermögen	Bestand 01.01.2018	Zuwachs/ Abgang	Bestand vor Abschreibungen	Modus Abschreibungen	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	Bestand 31.12.2018
Restwert Fahrzeuge	-	-	-	10 % Restwert	-	-	-
Unterflurcontainer	37'000.00	64'847.75	101'847.75	10 % Restwert	10'184.80	-	91'662.95
<b>Total 1146.00 Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>37'000.00</b>	<b>64'847.75</b>	<b>101'847.75</b>		<b>10'184.80</b>	<b>-</b>	<b>91'662.95</b>

Adlergässli/Obergass/Chretzeturm	32'000.00	-	32'000.00	10 % Restwert	3'200.00	-	28'800.00
Fronhof	61'000.00	-	61'000.00	10 % Restwert	6'100.00	-	54'900.00
Rietstrasse	192'000.00	-	192'000.00	10 % Restwert	19'200.00	-	172'800.00
Nägelisee	23'000.00	-	23'000.00	10 % Restwert	2'300.00	-	20'700.00
Flurweg	21'000.00	-	21'000.00	10 % Restwert	2'100.00	-	18'900.00
Alte Zollstrasse	18'000.00	-	18'000.00	10 % Restwert	1'800.00	-	16'200.00
Degerfelderweg	60'000.00	-	60'000.00	10 % Restwert	6'000.00	-	54'000.00
Im Gwand	17'000.00	-	17'000.00	10 % Restwert	1'700.00	-	15'300.00
Transportleitung Etwilen (Degerfelderweg)	126'000.00	-	126'000.00	10 % Restwert	12'600.00	-	113'400.00
Chlini Schanz	30'000.00	-	30'000.00	10 % Restwert	3'000.00	-	27'000.00
Ringleitung Zwingli-/Blaurockstrasse	32'000.00	-	32'000.00	10 % Restwert	3'200.00	-	28'800.00
Öhningerstrasse	143'000.00	-	143'000.00	10 % Restwert	14'300.00	-	128'700.00
Pumpwerk Etwilen Planung	60'000.00	-	60'000.00	10 % Restwert	6'000.00	-	54'000.00
Quelle Himmelrich	230'000.00	-	230'000.00	10 % Restwert	23'000.00	-	207'000.00
Klingenstrasse Langstück bis Tennisplatz	97'000.00	-	97'000.00	10 % Restwert	9'700.00	-	87'300.00
Zusammenschluss WV Hemishofen	91'000.00	-	91'000.00	10 % Restwert	9'100.00	-	81'900.00
Hemishoferstrasse Ost	203'000.00	-	203'000.00	10 % Restwert	20'300.00	-	182'700.00
Chirchhofplatz	105'000.00	-	105'000.00	10 % Restwert	10'500.00	-	94'500.00
Ringleitung Rhiweg-Charregass	55'000.00	-	55'000.00	10 % Restwert	5'500.00	-	49'500.00
Kirche Burg - Charregass	41'000.00	-	41'000.00	10 % Restwert	4'100.00	-	36'900.00
Quellsanier. & Reservoir Erle/Falenberg	135'000.00	-	135'000.00	4 % linear	48'000.00	-	87'000.00
Pumpwerk Etwilen Bauprojekt	1'084'000.00	-	1'084'000.00	4 % linear	60'000.00	-	1'024'000.00
Transportleitung Etwilen Bauprojekt	426'000.00	-	426'000.00	4 % linear	25'000.00	-	401'000.00
Burgackerstrasse	179'000.00	-	179'000.00	4 % linear	10'000.00	-	169'000.00
Schwemmgrabenstrasse	84'000.00	-	84'000.00	4 % linear	6'000.00	-	78'000.00
Zwinglistrasse	175'000.00	-	175'000.00	4 % linear	5'000.00	-	170'000.00
Chnebelgässli	114'000.00	-	114'000.00	4 % linear	6'000.00	-	108'000.00
Huberlistrasse	58'000.00	-	58'000.00	4 % linear	4'000.00	-	54'000.00
Reservoir Erle Neubau	1'156'000.00	-276'933.00	879'067.00	4 % linear	50'000.00	-	829'067.00
Zuleitung Reservoir Erle	123'000.00	-	123'000.00	4 % linear	4'000.00	-	119'000.00
Klingenstrasse Tennisplatz bis Breiti	106'000.00	-	106'000.00	4 % linear	5'000.00	-	101'000.00
Hemishoferstrasse West	172'000.00	-	172'000.00	4 % linear	6'000.00	-	166'000.00
Wagenhauserstrasse	256'000.00	-	256'000.00	4 % linear	15'000.00	-	241'000.00

<b>Übersicht Abschreibungen und Bestand Verwaltungsvermögen</b>	<b>Bestand 01.01.2018</b>	<b>Zuwachs/ Abgang</b>	<b>Bestand vor Abschreibungen</b>	<b>Modus Abschreibungen</b>	<b>ordentliche Abschreibungen</b>	<b>zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>Bestand 31.12.2018</b>
Eschenzerstrasse bis Gemeindegrenze	59'000.00		59'000.00	4 % linear	2'500.00		56'500.00
Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	166'000.00	20'857.10	186'857.10	4 % linear	7'000.00		179'857.10
Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze	69'000.00		69'000.00	4 % linear	4'000.00		65'000.00
Niderfeldstrasse	-	121'000.70	121'000.70	4 % linear	5'000.00		116'000.70
<b>Total 1143.01 Wasserversorgung</b>	<b>5'999'000.00</b>	<b>-135'075.20</b>	<b>5'863'924.80</b>		<b>426'200.00</b>	<b>-</b>	<b>5'437'724.80</b>
Heizzentrale Wärmeverbund	1'320'000.00		1'320'000.00	4.5 % linear	140'000.00	-	1'180'000.00
<b>Total 1143.02 Wärmeverbund</b>	<b>1'320'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'320'000.00</b>		<b>140'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'180'000.00</b>
Guldifuess-Strasse	24'000.00	-	24'000.00	10 % Restwert	2'400.00		21'600.00
Wisegässli	37'000.00	-	37'000.00	10 % Restwert	3'700.00		33'300.00
Chlingeweg	25'000.00	-	25'000.00	10 % Restwert	2'500.00		22'500.00
Kaltenbacherstrasse/Nägelisee	26'000.00	-	26'000.00	10 % Restwert	2'600.00		23'400.00
Fronhof	29'000.00	-	29'000.00	10 % Restwert	2'900.00		26'100.00
Chlingeweg unten	32'000.00	-	32'000.00	10 % Restwert	3'200.00		28'800.00
Nägelisee	92'000.00	-	92'000.00	10 % Restwert	9'200.00		82'800.00
Degerfelderweg	89'000.00	-	89'000.00	10 % Restwert	8'900.00		80'100.00
Im Gwand	29'000.00	-	29'000.00	10 % Restwert	2'900.00		26'100.00
Rhigass	34'000.00	-	34'000.00	10 % Restwert	3'400.00		30'600.00
Hemishoferstrasse Ost	60'000.00	-	60'000.00	10 % Restwert	6'000.00		54'000.00
Klingenstrasse Langstuck bis Tennisplatz	86'000.00	-	86'000.00	10 % Restwert	8'600.00		77'400.00
Chirchhofplatz	60'000.00	-	60'000.00	10 % Restwert	6'000.00		54'000.00
Klingenstrasse Tennisplatz bis Breiti	24'000.00	-	24'000.00	4 % linear	1'000.00		23'000.00
Burgackerstrasse	348'000.00	-	348'000.00	4 % linear	15'000.00		333'000.00
Schwemmgrabenstrasse	100'000.00	-	100'000.00	4 % linear	5'000.00		95'000.00
Zwinglistrasse	51'000.00	-	51'000.00	4 % linear	3'000.00		48'000.00
Huberlistrasse	46'000.00	-	46'000.00	4 % linear	3'000.00		43'000.00
Hemishoferstrasse West	117'000.00	-	117'000.00	4 % linear	6'000.00		111'000.00
Chnebelgässli	53'000.00	-	53'000.00	4 % linear	3'000.00		50'000.00
Niderfeldstrasse	-	2'421.30	2'421.30	4 % linear	500.00		1'921.30
<b>Total 1143.03 Kanalisation</b>	<b>1'362'000.00</b>	<b>2'421.30</b>	<b>1'364'421.30</b>		<b>98'800.00</b>	<b>-</b>	<b>1'265'621.30</b>
<b>TOTAL</b>		<b>1'749'200.58</b>	<b>15'209'201.58</b>		<b>1'250'591.50</b>	<b>-0.10</b>	<b>13'958'610.18</b>

<b>Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	25'449'188	25'445'000	26'055'889
Ertrag	25'669'845	25'664'900	26'653'363
<b>Erfolg / Verlust (-)</b>	<b>220'658</b>	<b>219'900</b>	<b>597'474</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	4'798'002	7'539'500	4'524'339
Einnahmen	2'668'011	5'205'500	3'570'073
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'129'991</b>	<b>2'334'000</b>	<b>954'266</b>
<b>Finanzierung</b>			
Nettoinvestitionen	2'129'991	2'334'000	954'266
- Ertragsüberschuss laufende Rechnung	220'658	219'900	597'474
<b>= Finanzierungsbedarf</b>	<b>1'909'333</b>	<b>2'114'100</b>	<b>356'792</b>
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'250'591	1'283'100	2'162'557
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	952'373	549'600	887'970
+ Einlage finanzpol. Reserve	220'658	219'900	597'474
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'040'895	1'468'900	2'441'205
<b>Finanzierungsüberschuss</b>			<b>850'004</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>967'922</b>	<b>1'530'400</b>	

## Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufende Rechnung Spezialfinanzierung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>12</b>	<b>Parkplatzgebühren-Fonds</b>	<b>394'092.13</b>	<b>565'415.25</b>	<b>395'900.00</b>	<b>469'200.00</b>	<b>390'870.15</b>	<b>408'508.52</b>
362.01	Entnahme z.G. Konto LR 651.480.00	165'503.15		179'000.00		180'142.00	
362.02	Entnahme z.G. Konto LR 720.480.00	9'174.13		24'000.00		8'323.85	
362.03	Entnahme z.G. Konto LR 830.480.00	76'034.90		73'700.00		69'315.65	
362.05	Entnahme z.G. Konto LR 309.480.00	41'232.70		22'000.00		710.30	
362.06	Entnahme z.G. Konto LR 330.480.00	102'147.25		97'200.00		132'378.35	
421.00	Zinsen		1'670.70		2'400.00		1'636.70
462.00	Zuweisung aus Konto LR 620.380.00		563'744.55		466'800.00		406'871.82
<b>14</b>	<b>Erneuerungsfonds Kindergarten</b>	<b>436'295.95</b>	<b>2'300.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>169'304.25</b>	<b>3'300.00</b>
362.00	Entnahme z.G. IR 200.662.00	436'295.95		600'000.00		169'304.25	
421.00	Zinsen		2'300.20		0.00		3'300.00
<b>15</b>	<b>Erneuerungsfonds Strassen</b>	<b>202'165.80</b>	<b>0.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'100.00</b>
362.00	Entnahme z.G. IR 620.662.05	202'165.80		200'000.00		0.00	0.00
421.00	Zinsen		1'065.80		0.00		1'100.00
<b>19</b>	<b>Naturschutzaufgaben</b>	<b>2'684.10</b>	<b>626.55</b>	<b>8'500.00</b>	<b>3'500.00</b>	<b>3'296.00</b>	<b>646.85</b>
362.01	Zuweisung z.G. LR 813.480.00	2'684.10		8'500.00		3'296.00	
421.00	Zinsen		153.00		300.00		173.30
462.00	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		473.55		3'200.00		473.55
<b>22</b>	<b>Ausgleichsreserve Alterszentrum</b>	<b>0.00</b>	<b>131'040.81</b>	<b>0.00</b>	<b>28'100.00</b>	<b>17'300.46</b>	<b>1'465.40</b>
360.00	Entnahme z.G. Konto LR 570.480.00	0.00		0.00		17'300.46	
421.00	Zinsen		1'328.20		2'400.00		1'465.40
462.00	Zuweisung aus LR 570.380.00		129'712.61		25'700.00		0.00
<b>25</b>	<b>Stadtentwicklungsfonds</b>	<b>0.00</b>	<b>34'703.15</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>403'138.70</b>
421.00	Zinsen		2'136.60		0.00		0.00
462.00	Zuweisung aus LR 790.380.00		32'566.55		0.00		403'138.70
<b>26</b>	<b>Vor der Brugg Aufwertung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'848'415.32</b>	<b>10'110.70</b>
362.02	Zuweisung an IR 651.662.00	0.00		0.00		1'848'415.32	
421.00	Zinsen		0.00		0.00		10'110.70
462.00	Zuweisung aus LR 790.380.00		0.00		0.00		0.00

### Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufende Rechnung Spezialfinanzierung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>27</b>	<b>Erneuerungsfonds Wasser</b>	<b>0.00</b>	<b>37'717.65</b>	<b>177'200.00</b>	<b>2'400.00</b>	<b>3'802.30</b>	<b>2'314.60</b>
362.00	Entnahme z.G. LR 700.480.00	0.00		177'200.00		3'802.30	
421.00	Zinsen		2'222.50		3'200.00		2'314.60
462.00	Zuweisung aus LR 710.380.00		35'495.15		0.00		0.00
<b>28</b>	<b>Erneuerungsfonds Kanalisation</b>	<b>0.00</b>	<b>71'569.82</b>	<b>69'100.00</b>	<b>9'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>27'623.82</b>
362.00	Entnahme z.G. LR 710.480.00	0.00		69'100.00		0.00	
421.00	Zinsen		7'015.10		9'600.00		7'127.90
462.00	Zuweisung aus LR 710.380.00		64'554.72		0.00		20'495.92
<b>29</b>	<b>Erneuerungsfonds Wärmeverbund</b>	<b>5'657.40</b>	<b>65'322.42</b>	<b>18'200.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>8'130.08</b>	<b>0.00</b>
323.00	Zinsaufwand	5'657.40		10'000.00		5'535.40	
362.00	Entnahme z.G. LR 860.480.00	0.00		8'200.00		2'594.68	
462.00	Zuweisung aus LR 860.380.00		65'322.42		0.00	0.00	
<b>30</b>	<b>Energiefonds</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
462.00	Zuweisung aus LR 862.380.00						
<b>31</b>	<b>Bootsplatzfonds</b>	<b>0.00</b>	<b>36'004.92</b>	<b>0.00</b>	<b>36'800.00</b>	<b>86.00</b>	<b>29'761.15</b>
362.00	Entnahme z.G. LR 342.480.00	0.00		0.00		0.00	
421.00	Zinsen		126.90		0.00		0.00
462.00	Zuweisung aus LR 342.380.00		33'800.00		36'800.00		29'761.15

## Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bestandesrechnung Spezialfinanzierungen		Bestand 01.01.2018	Veränderung		Bestand 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>3'022'655.21</b>		<b>95'128.81</b>	<b>2'927'526.40</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'022'655.21</b>		<b>95'128.81</b>	<b>2'927'526.40</b>
<b>118</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'022'655.21</b>		<b>95'128.81</b>	<b>2'927'526.40</b>
2.1180.00	Guthaben bei der Gemeinde	3'022'655.21		95'128.81	2'927'526.40
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>3'022'655.21</b>	<b>945'766.57</b>	<b>1'040'895.38</b>	<b>2'927'526.40</b>
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3'022'655.21</b>	<b>945'766.57</b>	<b>1'040'895.38</b>	<b>2'927'526.40</b>
<b>219</b>	<b>Kapital</b>	<b>3'022'655.21</b>	<b>945'766.57</b>	<b>1'040'895.38</b>	<b>2'927'526.40</b>
2.2191.05	Kapital Parkplatzgebührenfonds	315'220.75	565'415.25	394'092.13	486'543.87
2.2191.07	Kapital Naturschutzaufgaben	28'860.11	626.55	2'684.10	26'802.56
2.2191.12	Ausgleichsreserve Altersheim	250'608.88	131'040.81	0.00	381'649.69
2.2191.13	Erneuerungsfonds Strassen	201'100.00	1'065.80	202'165.80	0.00
2.2191.14	Erneuerungsfonds Kindergarten	433'995.75	2'300.20	436'295.95	0.00
2.2191.15	Stadtentwicklungsfonds	403'138.70	34'703.15	0.00	437'841.85
2.2191.17	Erneuerungsfonds Wasser	419'345.81	37'717.65	0.00	457'063.46
2.2191.18	Erneuerungsfonds Kanalisation	1'323'598.29	71'569.82	0.00	1'395'168.11
2.2191.19	Erneuerungsfonds Wärmeverbund	-377'157.73	65'322.42	5'657.40	-317'492.71
2.2191.21	Bootsplatzfonds	23'944.65	36'004.92	0.00	59'949.57

**Parkplatzfonds** (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

<b>1. Einlage in den Parkplatzfonds</b>		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
620.434.00	Parkierungsgebühren		671'112.86
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		37'470.00
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren		38'933.70
620.430.00	Parkplatzersatzabgaben		30'000.00
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	8'302.50	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	33'958.70	
620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500.00	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	12'872.00	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	96'777.61	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	11'323.70	
620.390.03	Zinsverrechnungen	4'337.50	
620.390.05	Abschreibungen	34'700.00	
		<b>213'772.01</b>	<b>777'516.56</b>
<b>Einlage in den Parkplatzfonds</b>		<b>563'744.55</b>	
<b>2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds</b>			
309.319.03	Dekoration öffentlicher Brunnen		2123.35
309.319.04	Weihnachtsbeleuchtung		39'109.35
330.314.01	öffentliche Anlagen u. Wanderwege		102'147.25
651.364.00	Schiffahrtsgesellschaft		24'462.00
651.364.02	Bus und Bahn		141'041.15
720.318.00	Abfallentsorgung aus öffentlichen Kübeln		9'174.13
830.365.00	Tourismus Stein am Rhein		52'282.50
830.365.01	Übrige Verkehrsvereine und Organisationen		10'160.40
830.365.03	Schaffhauserland Tourismus		13'592.00
<b>Entnahmen aus dem Parkplatzfonds</b>			<b>394'092.13</b>
<b>3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds</b>			
Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2018			315'220.75
Zinsen			1'670.70
Einlagen in den Parkplatzfonds			563'744.55
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			394'092.13
<b>Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2018</b>			<b>486'543.87</b>

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufende Rechnung Diverse Fonds		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>31</b>	<b>Barth'sches Legat</b>	<b>1'244.60</b>	<b>1'244.60</b>	<b>1'200.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>1'291.60</b>	<b>1'291.60</b>
362.00	Zuweisung an LR	1'244.60		1'200.00		1'291.60	
421.00	Zinsen		1'244.60		2'000.00		1'291.60
<b>32</b>	<b>Legat A. Böschenstein-Fäsi</b>	<b>328.90</b>	<b>328.90</b>	<b>300.00</b>	<b>500.00</b>	<b>341.30</b>	<b>341.30</b>
362.00	Zuweisung an LR	328.90		300.00		341.30	
421.00	Zinsen		328.90		500.00		341.30
<b>33</b>	<b>Legat Conr. Vetterli-Graf</b>	<b>89.95</b>	<b>119.90</b>	<b>100.00</b>	<b>200.00</b>	<b>93.20</b>	<b>124.30</b>
362.00	Zuweisung an LR	89.95		100.00		93.20	
421.00	Zinsen		119.90		200.00		124.30
<b>35</b>	<b>Büel'scher Schulfonds</b>	<b>791.50</b>	<b>791.50</b>	<b>5'800.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>821.40</b>	<b>821.40</b>
362.00	Zuweisung an LR	791.50		5'800.00		821.40	
421.00	Zinsen		791.50		1'200.00		821.40
<b>38</b>	<b>Unterst. Fonds arme kranke gebr. Kinder</b>	<b>914.00</b>	<b>914.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'400.00</b>	<b>948.50</b>	<b>948.50</b>
362.00	Zuweisung an LR	914.00		1'000.00		948.50	
421.00	Zinsen		914.00		1'400.00		948.50
<b>40</b>	<b>Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>15'167.95</b>	<b>15'000.90</b>
362.00	Zuweisung an LR	0.00		15'000.00		15'167.95	
421.00	Zinsen		0.00		0.00		0.90
469.00	Beiträge		0.00		15'000.00		15'000.00
<b>47</b>	<b>Büel'scher Schulfonds vor der Brugg</b>	<b>81.60</b>	<b>81.60</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>	<b>84.70</b>	<b>84.70</b>
362.00	Zuweisung an LR	81.60		200.00		84.70	
421.00	Zinsen		81.60		200.00		84.70
<b>49</b>	<b>Hedy Maier-Fonds</b>	<b>0.00</b>	<b>181.70</b>	<b>10'000.00</b>	<b>300.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>242.20</b>
362.00	Zuweisungen an LR	0.00		10'000.00		10'000.00	
421.00	Zinsen		181.70		300.00		242.20
<b>50</b>	<b>Legat Elise Neusch-Stoll</b>	<b>0.00</b>	<b>3'383.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'491.40</b>
421.00	Zinsen		3'383.00	5'000.00			3'491.40

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufende Rechnung Diverse Fonds		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>51</b>	<b>Legate Alterszentrum</b>	<b>0.00</b>	<b>3'078.35</b>	<b>0.00</b>	<b>600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>60'386.00</b>
421.00	Zinsen		692.00		600.00		386.00
469.00	Schenkungen		2'386.35		0.00		60'000.00
<b>52</b>	<b>Legate Notfälle Alterszentrum</b>	<b>0.00</b>	<b>158.70</b>	<b>0.00</b>	<b>300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>163.70</b>
421.00	Zinsen		158.70	0.00	300.00		163.70
<b>53</b>	<b>Schenkungen Spitex</b>	<b>0.00</b>	<b>2'291.35</b>	<b>2'000.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>149.50</b>	<b>10'044.80</b>
362.00	Entnahme z.G. LR 442.480.01			2'000.00		149.50	
421.00	Zinsen		95.00		0.00		44.80
469.00	Schenkungen		2'195.75		1'500.00		10'000.00
<b>60</b>	<b>Grabfonds</b>	<b>21'853.45</b>	<b>1'520.30</b>	<b>21'000.00</b>	<b>2'400.00</b>	<b>8'528.50</b>	<b>1'615.70</b>
352.00	Verwaltungsaufwand	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
362.00	Zuweisung LR 740.480.00	20'853.45		20'000.00		7'528.50	
421.00	Zinsen		1'520.30		2'400.00		1'615.70
462.00	Zuweisung aus LR 740.380.00		0.00		0.00		0.00

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

<b>Bestandesrechnung Spezialfinanzierungen</b>		<b>Bestand</b>	<b>Veränderung</b>		<b>Bestand</b>
		<b>01.01.2018</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'794'687.78</b>		<b>11'210.10</b>	<b>1'783'477.68</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'794'687.78</b>		<b>11'210.10</b>	<b>1'783'477.68</b>
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>1'794'687.78</b>		<b>11'210.10</b>	<b>1'783'477.68</b>
4.1011.00	Guthaben bei der Gemeinde	1'794'687.78		11'210.10	1'783'477.68
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'794'687.78</b>	<b>14'093.90</b>	<b>25'304.00</b>	<b>1'783'477.68</b>
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1'794'687.78</b>	<b>14'093.90</b>	<b>25'304.00</b>	<b>1'783'477.68</b>
<b>219</b>	<b>Kapital</b>	<b>1'794'687.78</b>	<b>14'093.90</b>	<b>25'304.00</b>	<b>1'783'477.68</b>
4.2191.00	Kapital Barth'sches Legat	234'834.60	1'244.60	1'244.60	234'834.60
4.2191.01	Kapital Legat A. Böschenstei-Fäsi	62'057.45	328.90	328.90	62'057.45
4.2191.02	Kapital Legat C. Vetterli-Graf	22'623.05	119.90	89.95	22'653.00
4.2191.04	Kapital Büel'scher Schulfonds	149'346.10	791.50	791.50	149'346.10
4.2191.07	Kapital Unterstützungsfonds f. arme, kranke, gebr. Kinder	172'458.97	914.00	914.00	172'458.97
4.2191.16	Kapital Büel'scher Schulfonds der Brugg	15'399.90	81.60	81.60	15'399.90
4.2191.18	Kapital Hedy Maier-Fonds	34'278.30	181.70		34'460.00
4.2191.19	Kapital Legat Elise Neusch-Stoll	638'299.20	3'383.00		641'682.20
4.2191.20	Kapital Legate Altersheim	130'566.45	3'078.35		133'644.80
4.2191.21	Kapital Legate Notfälle Altersheim	29'934.86	158.70		30'093.56
4.2191.22	Kapital Schenkungen Spitex	18'046.35	2'291.35		20'337.70
4.2191.60	Kapital Grabfonds	286'842.55	1'520.30	21'853.45	266'509.40